

548.

(3. 12.011/III.)

Oberwölz, Bezirksumlage.

Der Landtag beschließt:

Dem Bezirk Oberwölz wird zur Deckung der Bezirkserfordernisse für das Jahr 1914 zu der ihm vom Landes-Ausschusse zur Einhebung bewilligten 50 prozentigen noch die Einhebung einer 30 prozentigen, zusammen daher einer 80 prozentigen Bezirksumlage auf sämtliche im Bezirke Oberwölz vorgeschriebenen direkten landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personaleinkommensteuer bewilligt.

549.

(3. 12.012/III.)

Mariazell, Bezirksumlage.

Der Landtag beschließt:

Dem Bezirke Mariazell wird zur Deckung der Bezirkserfordernisse für das Jahr 1914 zu der ihm vom Landes-Ausschusse im Einvernehmen mit der k. k. steiermärkischen Statthalterei zur Einhebung bewilligten 70 prozentigen Bezirksumlage noch die Einhebung einer zweiprozentigen, zusammen daher einer 72 prozentigen Bezirksumlage auf sämtliche im Bezirke Mariazell vorgeschriebenen direkten landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personaleinkommensteuer bewilligt.

550.

(3. 12.013/III.)

Der Landtag beschließt:

Die vom Landes-Ausschusse bereits durchgeführten Beschlüsse, betreffend die Gewährung von Gnadengaben und Unterstützungen, und zwar an:

Amalia Janežić, Skriptorswaise, für die Jahre 1911 und 1912 je	K 120.—	Gnadengaben und Unterstützungen, für Amalia Janežić,
Anna Michhorn, Direktorswaise, für das Jahr 1913	600.—	Anna Michhorn, Maria Desch-
und für das erste Halbjahr 1914	300.—	mann, Walpurga Graßl,
Maria Deschmann, Professorswitwe, für die Jahre 1912 und 1913 je	300.—	Berta Karl, Hedwig Koch,
Walpurga Graßl, Rechnungsrevidentenswitwe, für die Jahre 1912 und 1913 je	80.—	Maria Kraus, Luise Masten,
Berta Karl, Hilfsämterdirektorswaise, für die Jahre 1912 und 1913 je	180.—	Christine Pendl, Sidonie
Hedwig Koch, Obereinnehmerswaise, für das Jahr 1912	120.—	Podgorschegg, Kelly von
Maria Kraus, Hilfsbeamtenswitwe, für die Jahre 1912 und 1913 je	100.—	Poffanner, Maria Rosacher,
Luise Masten, Beamtenswaise, für das Jahr 1913	200.—	Therese Schober, Anna
Christine Pendl, Ratstürhüterswaise, für ihre Tochter Maria Pendl, für das		Taucher, Pauline Taucher,
Jahr 1912	200.—	Auguste Winkler, Emmy
und für das Jahr 1913	50.—	Witt und Emma Kobera.
Sidonie Podgorschegg, Hilfsämter-Direktorswaise, für die Jahre 1912 und		
1913 je	200.—	
Kelly von Poffanner, für das Jahr 1913	150.—	
Maria Rosacher, Revidentenswitwe, für die Jahre 1911, 1912 und 1913 je	100.—	
Therese Schober, Landhauswächterswitwe, für das Jahr 1911 eine Provisions-		
gnadengabe von	100.—	
Anna Taucher, Ratstürhüterswaise, für das II. Halbjahr 1912	100.—	
Pauline Taucher, " " " II. " 1912	120.—	
und für das Jahr 1913	240.—	
Auguste Winkler, Aquarellmalersgattin, für das Jahr 1912	120.—	
Emmy Witt, Hilfsbeamtenswitwe, für das Jahr 1912	240.—	
Emma Kobera, Registraturbeamtenswaise, für das Jahr 1912	120.—	

werden nachträglich genehmigt.

551.

(3. 12.014/I.)

Witwe nach dem verstorbenen
Kanzlisten Josef Mayer,
Pension.

Der Landtag beschließt:

Der Witwe des am 21. März 1913 verstorbenen Kanzlisten Josef Mayer wird die Witwenpension in dem für Witwen von Landesbeamten der X. Rangklasse festgesetzten Ausmaße von 1.000 K vom 1. April 1913 an zuerkannt.

Dieser Pensionsbezug ist auch der Bemessung des Erziehungsbeitrages für den minderjährigen Sohn nach Maßgabe der Bestimmungen des § 8 der Pensionsvorschrift für die landschaftlichen Beamten und Diener zugrunde zu legen.

552.

(3. 12.015/III.)

Emanuel Wanggo und Moïss
Gurre, Rückziehung der
vollzogenen Ernennung zu
Landes-Rechnungsräten.

Der Landtag beschließt:

Die mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1910, beziehungsweise 1. März 1913 vollzogene Ernennung der Landesrechnungsräte Emanuel Wanggo und Moïss Gurre wird auf den 1. Jänner 1907 rückbezogen, wonach sich der 1. Jänner 1912 als Unfalltag für die zweite Gehaltsstufe der VIII. Rangklasse ergibt.

Die den Landesrechnungsräten Emanuel Wanggo und Moïss Gurre in den Jahren 1912 und 1913 in Form von Remunerationen gewährten Gehaltszulagen von je 400 K sind bei Anweisung der erhöhten Bezüge der zweiten Gehaltsstufe der VIII. Rangklasse ab 1. Jänner 1912 einzurechnen.

553.

(3. 12.016/II.)

Einführung der elektrischen Be-
leuchtung in der Landes-
Irrerfischenanstalt Schwan-
berg.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, Vorfrage zu treffen, daß in der Landes-Irrerfischenanstalt Schwanberg elektrisches Licht und Kraft installiert werden. Für den Fall der Stromlieferung durch Dritte wird ein mindest zehnjähriger Vertrag abzuschließen sein.

Zur Bestreitung der Installationskosten werden 14.000 K bewilligt, der gesamte Jahresaufwand darf 2.200 K nicht übersteigen.

554.

(3. 12.017/I.)

Ausschreibungen und Verge-
bungen der Lieferungen und
Arbeiten durch die Ämter
und Verwaltungen des Her-
zogtumes Steiermark.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt:

A.

Für die Ausschreibungen und Vergabungen der Lieferungen und Arbeiten durch die Ämter und Verwaltungen des Herzogtumes Steiermark Bestimmungen unter tunlichster Berücksichtigung folgender Grundsätze zu erlassen:

1. Die Vergabung von Lieferungen und Arbeiten soll regelmäßig im Wege der öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

2. Beschränkte Ausschreibungen sollen nur in Ausnahmefällen stattfinden, und zwar
a) wenn die öffentliche Ausschreibung ein befriedigendes Ergebnis nicht erzielt hat,
b) bei unerwartet eingetretener Dringlichkeit des Bedarfes.

3. Freihändige Vergabungen sollen ebenfalls nur ausnahmsweise erfolgen, und zwar
a) bei der Lieferung von Gegenständen, die fertig lagern und nur in geringen Mengen benötigt werden,

b) bei derartiger Dringlichkeit des Bedarfes, daß auch eine beschränkte Ausschreibung unmöglich ist,

c) bei unvorhergesehener Notwendigkeit einer Nachbestellung.

4. Die Unterlagen der Ausschreibung, wie Pläne und Zeichnungen, sollen möglichste Klarheit über die gewünschte Leistung geben. Die Zusammenziehung verschiedenartiger

Leistungen in eine Einheit ist zu vermeiden. Die Qualitätsbestimmung der Waren soll sich auf die handelsüblichen Bezeichnungen stützen. Preisansätze sollen in die Ausschreibungen nicht aufgenommen werden. Preisschwankungen börsenmäßiger Artikel sollen bereits in der Ausschreibung berücksichtigt werden. Sofern dies unterbleibt, soll den Anbietstellern das Recht zustehen, auf die Notwendigkeit einer derartigen Bedachtnahme aufmerksam zu machen.

5. Bei beschränkten Ausschreibungen sollen die Unterlagen ausnahmslos kostenlos beigelegt werden. Bei öffentlichen Ausschreibungen sollen die Unterlagen den in Steiermark sesshaften Gewerbetreibenden der betreffenden Branche unentgeltlich überlassen werden.

6. Die Ausschreibungsunterlagen sollen den Genossenschaften und Interessentenverbänden unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

7. Bei größeren Lieferungen soll eine Teilung nach Losen vorgenommen werden, um auch wirtschaftlich schwächeren Firmen den Wettbewerb zu ermöglichen.

8. Um nicht bestimmten Firmen eine Monopolstellung zu verschaffen, soll bei der Bezeichnung der gewünschten Lieferungsgegenstände und Materialien in der Ausschreibung nach Tunlichkeit vom Gebrauche geschützter Warennamen Abstand genommen werden. Insofern dies aber aus bestimmten Gründen nicht möglich ist, soll die Ausschreibung stets dahin lauten: „Erzeugnis X oder gleichwertiges Material, beziehungsweise Fabrikat“.

9. Es sollen zur Überprüfung der Ausschreibungsunterlagen hinsichtlich der Ausführbarkeit der gewünschten Leistung und der Beschaffenheit des zu verwendenden Materials Sachverständige beigezogen werden. Als Sachverständige sollen Fachleute der betreffenden Branche verwendet werden.

10. Die Ausschreibungen sollen behufs Ermöglichung der ordnungsmäßigen Ausführung der Lieferung stets rechtzeitig erfolgen.

11. Der Erlag eines Badiums soll nicht gefordert werden.

12. Die Angebote sollen klar und ziffernmäßig bestimmt sein und die Angabe der Bezugsquelle der Lieferungsgegenstände und Materialien enthalten.

13. Die Eröffnung der Angebote soll ausnahmslos öffentlich erfolgen und den Anbietstellern der Zutritt gestattet sein. Nach durchgeführter Offertverhandlung soll das hierüber aufgenommene Protokoll den anwesenden Offertlegern zur Kenntnis gebracht werden.

14. Angebote, die Ausnahmsklauseln enthalten, sollen nicht berücksichtigt werden.

15. Enthält ein Angebot offenkundig Merkmale eines wesentlichen Irrtums, der auf die Schlusssumme ausschlaggebenden Einfluß hat, soll zunächst der betreffende Anbieter aufgefordert werden, die Preiserstellung ohne Verzug aufzuklären. Erfolgt eine befriedigende Aufklärung vor der Zuschlagserteilung, soll das Anbot zugelassen, andernfalls ausgeschlossen werden.

16. Angebote von Fachorganisationen sollen dann berücksichtigt werden, wenn eine der Ausschreibung entsprechende Gesamtleistung garantiert erscheint und zugleich ein haftbares Rechtssubjekt vorhanden ist.

17. Angebote, denen Ringbildungen oder Kartelle zugrunde liegen, sollen unberücksichtigt bleiben, wenn die betreffenden Vereinigungen lediglich den Zweck der Preistreiberei oder Preisdrückerei verfolgen.

18. Bei verbürgter Leistungsfähigkeit und angemessenem Preise sollen die Angebote jener Offertleger, die in Steiermark sesshaft sind, beziehungsweise deren Betrieb in Steiermark liegt, gegen auswärtige Offertleger grundsätzlich vorgezogen werden. Angebote ausländischer Offertleger, deren Betriebsstätten außerhalb der Reichsgrenzen liegen, sollen, auch wenn sie sich eines Strohmannes bedienen, in gleicher Weise unberücksichtigt

bleiben wie die Angebote jener Offertleger, die die inländische Herkunft der Lieferungsgegenstände und Materialien nicht nachzuweisen vermögen. Eine Ausnahme soll in beiden Fällen hinsichtlich solcher Fabrikate bestehen, die im Inlande zweckentsprechend nicht erhältlich sind.

19. Die Zuschlagsfrist soll eine bestimmte und kurze sein. Handelt es sich um die Vergabung börsenmäßiger Artikel, soll die Zuschlagserteilung mit möglichster Beschleunigung vorgenommen werden.

20. Bei beschränkten Ausschreibungen soll der Zuschlag ausnahmslos dem billigsten Anbotsteller erteilt werden und über Wunsch der Interessenten eine nachträgliche Verlautbarung über die Einzelheiten der Zuschlagserteilung erfolgen.

21. Ausnahmsweise soll in strittigen Fällen vor der Zuschlagserteilung ein Sachverständigenbefund über die eingelangten Offerte eingeholt werden. Auf die Vergabung selbst jedoch sollen die Sachverständigen keinen Einfluß nehmen. Hinsichtlich der Auswahl solcher Sachverständiger sollen die bei Punkt 9 dargelegten Grundsätze in Anwendung kommen.

22. Um jedem Zweifel über die vorgeschriebene Art der Ausführung der einzelnen Lieferung oder Arbeit vorzubeugen, sollen Mustervorlagen zur Einsichtnahme aufgelegt werden.

23. Die Lieferungsstermine sollen derart festgesetzt werden, daß genügende Zeit für die ordnungsgemäße Ausführung zur Verfügung steht. Den Anbotstellern soll das Recht zustehen, gegen die Kürze der Lieferungsfristen Vorstellungen zu erheben. Für laufende Arbeiten soll die Lieferungsperiode keinen kürzeren Zeitraum als den eines Jahres umfassen und bei Lieferungen von Bodenprodukten und deren Ganzfabrikaten mit der Herbstzeit beginnen.

24. Die Schlußzahlungen sollen nach einer bestimmten Frist, spätestens mit Ablauf der Garantiefrist geleistet werden. Kann die Zahlung zu diesem Zeitpunkte noch nicht erfolgen, dann sollen von diesem Termin an für die ausstehende Verdienstsomme die bankmäßigen Zinsen gezahlt werden.

25. Als Kaution sollen außer Bargeld auch Sparkassabücher und Renten sowie Bankkautionen und ähnliche Sicherstellungen zugelassen werden.

26. Der Vertragsabschluß mit dem Lieferungsersther soll nach Tunlichkeit in der Form des kaufmännischen Schlußbriefes erfolgen.

27. Wenn die fristgerechte Ausführung der Lieferung oder Arbeit durch Fälle höherer Gewalt oder durch ohne Verschulden des Erstheres eingetretene Arbeitskonflikte oder Boykott unmöglich wird, so soll der Ersther von den Folgen des Verzuges unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist befreit werden. Für die Lösung der Frage, ob im einzelnen Falle ein Verschulden des Erstheres vorliege oder nicht, soll das Gutachten der betreffenden Arbeitgeberorganisation maßgebend sein. Insoweit aber die Deckung des betreffenden Bedarfes aus öffentlichen Rücksichten unaufschiebbar ist, soll die vergebende Stelle das Recht haben, die unmittelbar erforderliche Menge von Lieferungsgegenständen oder die betreffenden Arbeiten anderwärts ausführen zu lassen, ohne daß dadurch dem Ersther ein Schadenersatzanspruch erwächst. Hierdurch entstehende Mehrkosten sollen jedoch nicht dem ursprünglichen Ersther zur Last fallen, diesem aber auch allfällige Minderkosten nicht zugute kommen.

B.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, über die Durchführung in der nächsten Landtagsession zu berichten.

555. (3. 12.018/VI.)

Der Landtag beschließt:
Der hohe Landtag gibt zum Verkaufe des Hotels Post in Rohitsch = Sauerbrunn nicht seine Zustimmung.

Ablehnung des Antrages betreffend den Verkauf des Hotels Post in Rohitsch-Sauerbrunn.

556. (3. 12.019/II.)

Der Landtag beschließt:
1. Eine kurzgefaßte Belehrung, auf welche Weise die Maitäfer am einfachsten zu bekämpfen sind, in Massen an die Bevölkerung und Schulen hinauszugeben.
2. Den Bezirksvertretungen, respektive Gemeinden, werden für jeden Liter eingesammelter Maitäfer 3 Heller vom Landes-Ausschusse ausgezahlt, jedoch nur in dem Falle, wenn die betreffenden Korporationen aus eigenem mindestens 2 Heller beitragen.

Maßnahmen zur Vorbeugung gegen die Maitäferplage.

557. (3. 12.020/VI.)

Der Landtag beschließt:
Gesetz vom
wirksam für das Herzogtum Steiermark, betreffend die Behebung der Hochwasserschäden vom Jahre 1908 und Verstärkung der Uferversicherungen der mit Gesetz vom 17. August 1905, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 104, sichergestellten Pöbnißregulierung in der bei der Südbahnüberfegung bei Moschganzen beginnenden Baustrafe III, Sektionen 1—8.

Gesetz, betreffend die Behebung der Hochwasserschäden vom Jahre 1908 und Verstärkung der Uferversicherungen der mit Gesetz vom 17. August 1905, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 104, sichergestellten Pöbnißregulierung in der bei der Südbahnüberfegung bei Moschganzen beginnenden Baustrafe III, Sektionen 1—8.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogtumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Behebung der Hochwasserschäden vom Jahre 1908 und Verstärkung der Uferversicherungen der mit Gesetz vom 17. August 1905, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 104, sichergestellten Pöbnißregulierung in der bei der Südbahnüberfegung bei Moschganzen beginnenden Baustrafe III, Sektionen 1—8, wurde im Sinne des Gesetzes vom 4. Jänner 1909, R.-G.-Bl. Nr. 4, vom Lande Steiermark durchgeführt.

§ 2.

Als technische Grundlage für die Regulierung hat das vom k. k. Ackerbauministerium genehmigte Projekt des steiermärkischen Landesbauamtes ad 3. 2942 ex 1908 und 2379 ex 1909 und die Bedingungen der wasserrechtlichen Genehmigung des ursprünglichen Projektes gedient.

§ 3.

Das auf K 119.722.60 veranschlagte Erfordernis für diese Regulierungsarbeiten, welches als Maximalaufwandsumme zu betrachten ist, wird aufgebracht:

- a) auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 4. Jänner 1909, R.-G.-Bl. Nr. 4, und vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu 45%, das ist bis zu einem Höchstbetrage von K 53.875.17 durch einen nicht rückzahlbaren Beitrag aus dem staatlichen Meliorationsfonds;
- b) zu 45%, das sind K 53.875.17 aus Landesmitteln;
- c) zu je 5%, das sind $2 \times K 5.986.13 =$ K 11.972.26 durch die Beiträge der Bezirksvertretungen Friedau und Pettau.

Sollten die Regulierungskosten den veranschlagten Betrag von . K 119.722.60 nicht erreichen, so hat die hiedurch eintretende Ersparung allen konkurrierenden Beteiligten nach Verhältnis ihrer Beitragsleistung zugute zu kommen.

§ 4.

Die Erhaltung der Bauten haben die Interessenten des Gesetzes vom 17. August 1905, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 104, das sind die Bezirke Pettau und Friedau und die Gemeinden Mofchganz, St. Margarethen, Formin, Samuschen und Zwetkofzen übernommen.

Die Erhaltungsarbeiten, welche alljährlich durch einen auf Kosten des Landes abgeordneten technischen Beamten des Landes-Ausschusses nach Anhörung der Delegierten der Bezirks-Ausschüsse Friedau und Pettau für das kommende Jahr zu bestimmen und für das verfllossene Jahr zu revidieren sind, haben die Bezirks-Ausschüsse Pettau und Friedau auf Kosten der Erhaltungskonkurrenz auszuführen.

§ 5.

Sollten die Erhaltungsarbeiten in einer den Regulierungszweck schädigenden Weise vernachlässigt werden, so hat der Landes-Ausschuß über Antrag seines technischen Organes die Einflußnahme der zuständigen politischen Bezirksbehörde im Sinne des Wasserrechtsgesetzes anzusprechen.

§ 6.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist Mein Finanz- und Mein Ackerbauminister beauftragt.

558.

(3. 12.021/VL.)

Auftrag zur Einbringung von
Gesetzentwürfen betreffend die
Pöbnieregulierung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 813 der Gemeinde St. Margarethen an der Pöbniß und neun Gemeinden des politischen Bezirkes Marburg um schnelle Durchführung der Regulierung der Pöbniß wird der Landes-Ausschuß beauftragt, in der nächsten Landtagsession:

1. einen Gesetzentwurf für Projekt Dorjay-Mühle der Baustraße I,
2. einen Gesetzentwurf für Sektion I der Baustraße II,
3. einen Gesetzentwurf für den 1. Teil der Sektion III, der Baustraße II, einzu-

bringen, — weiters
die Sicherstellung des Projektes des 2. Teiles der Sektion III der Baustraße II zu beschleunigen, endlich

die Baustraße Zirknißbacheinmündung — Bezirksstraßenbrücke als 3. Teil der Sektion III der Baustraße II in Angriff zu nehmen, sobald die Mittel hierzu bereit stehen.

Resolution.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, durch das Landes-Bauamt im Vereine mit der kulturtechnischen Abteilung einen Bericht erstatten zu lassen über den Vorgang, welcher in Zukunft einzuschlagen sein wird, damit die anzustrebenden Verbesserungen der Bodenvirtschaft im Wege der Ent- und Bewässerungen ehestens erreicht werden.

Weiters hätte der Landes-Ausschuß zu berichten, daß auch die Regulierung der Sektion II der Baustraße II baldigst projektiert, sichergestellt und der Ausführung zugeführt werde.

Hiebei hat der Landes-Ausschuß im Einvernehmen mit der k. k. Regierung einen Regulierungsvorgang einzuschlagen, bei welchem beklagte und nachteilig erscheinende Zwischenphasen möglichst hintangehalten werden.

559.

(3. 12.022/VI.)

Der Landtag beschließt:

Herstellungen und Umlegungen von Bezirksstraßen in den nächsten zehn Jahren und Sicherstellung des Kredites für die Straßenbauten.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die für die nächsten zehn Jahre in Aussicht stehenden Herstellungen und Umlegungen von Bezirksstraßen und über die Sicherstellung des Kredites für die übliche Subventionierung dieser Straßenbauten wird zur Kenntnis genommen.

Erhöhung des Beitrages für den Bau der Lungitzer Bezirksstraße II. Klasse.

Hiermit erledigt sich auch der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 35, betreffend die Erhöhung des für den Bau der Lungitzer Bezirksstraße II. Klasse aus Landesmitteln in Aussicht gestellten Beitrages.

560.

(3. 12.023/VI.)

Der Landtag beschließt:

Ausbau der Bezirksstraße Mallenberg—Wölling.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, beim Bezirksausschuß Marburg dahin vorstellig zu werden, daß derselbe den Ausbau der Bezirksstraße Mallenberg—Wölling ehestens in Angriff nimmt und durchführt.

561.

(3. 12.024/VII.)

Der Landtag beschließt:

Gesetz, womit die §§ 5, 13 und 23 des Gesetzes vom 17. April 1896, L.-G. und B.-Bl. Nr. 41, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, abgeändert werden.

I. Gesetz vom

wirksam für das Herzogtum Steiermark, womit die §§ 5, 13 und 23 des Gesetzes vom 17. April 1896, L.-G. und B.-Bl. Nr. 41, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, abgeändert werden.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogtums Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Artikel I.

Die §§ 5, 13 und 23 des Gesetzes vom 17. April 1896, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 41, haben in ihrer gegenwärtigen Fassung außer Wirksamkeit zu treten und in Zukunft zu lauten, wie folgt:

Zuchtgebiete.

§ 5.

Die Bezirksvertretung kann bezüglich aller oder einzelner Gaue beschließen, daß in demselben nur Stiere einer der sechs einheimischen Rassen:

1. Murbodner,
2. Mürztaler,
3. Mariahofer,
4. Bergshecken,
5. Pinzgauer und
6. oststeirisches Fleckvieh

lizenzieren dürfen, und unterliegt eine derartige Beschlußfassung oder eine Abänderung derselben der Bestätigung des Landes-Ausschusses.

Im Zuchtgebiete der Mürztaler können Murbodner Stiere und im Zuchtgebiete der Murbodner Mürztaler Stiere und in beiden Zuchtgebieten Kreuzungsprodukte dieser beiden Rassen über Vorschlag des Bezirks-Ausschusses und Einratung der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft mit Zustimmung des Landes-Ausschusses lizenziert werden.

Von den Lizenzierungen.**§ 13.**

Lizenziert dürfen nur solche Stiere werden, welche von kräftigem und regelmäßigem Körperbau, gesund und mit keinen Erbfehlern behaftet sind, zur Fortpflanzung für geeignet erkannt werden und mindestens 1½ Jahre alt sind.

Der Tierschaukommission steht das Recht zu, Terminlizenzierungen bei jenen Stieren vorzunehmen, welche, wenn selbe auch noch nicht 1½ Jahre alt sind, doch den sonstigen Anforderungen entsprechen. Eine solche Terminlizenzierung darf nicht auf einen längeren Zeitraum als auf drei Monate im voraus erfolgen. Die Verwendung zum Sprunge kann erst im Alter von 1½ Jahren erfolgen, zu welcher Zeit erst der Lizenzschein auszufertigen ist.

In Zuchtgebieten (§ 5) müssen diese Stiere außerdem der für diese Gebiete festgesetzten Rasse angehören, also reinblütig sein. Im Zuchtgebiete der Mürztaler und Murbodner ist im Sinne des § 5 vorzugehen.

In Landesteilen, welche einem Zuchtgebiete nicht einverleibt sind, sollen in der Regel nur Stiere der sechs einheimischen Rassen sowie deren Kreuzungsprodukte mit dem Landschlage lizenziert werden. Die Bezirksvertretung kann jedoch für den Bezirk oder einzelne Gaue desselben einschränkende oder ausdehnende Verfügungen treffen, welche der Bestätigung des Landes-Ausschusses unterliegen.

Rinderschau in anderen Bezirken.**§ 23.**

In Bezirken, welche einem Zuchtgebiete nicht angehören, bestimmt der Landes-Ausschuß nach Einvernehmung des Bezirks-Ausschusses die Zeitabschnitte, innerhalb welcher für die Rinder dieses Bezirkes Rinderschauen vorzunehmen sind.

Bei diesen Rinderschauen werden lizenzierte Stiere sowie Kühe mit Preisen beteiligt.

Die Preise dürfen nur an solche Tiere gegeben werden, welche den sechs einheimischen Rassen (§ 5) oder deren Kreuzungsprodukten mit dem Landschlage angehören, wenn nicht im Sinne des Schlusssatzes des § 13 einschränkende oder ausdehnende Verfügungen getroffen worden sind.

Artikel II.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

Artikel III.

Mein Minister des Innern und Mein Ackerbauminister sind mit dem Vollzuge dieses Gesetzes betraut.

II. Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, an dem vom Landtage beschlossenen Gesetzentwurfe, womit das Gesetz vom 17. April 1896, L.=G.= und B.=Bl. Nr. 41, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, teilweise abgeändert wird, Änderungen unwesentlicher, besonders formaler Art vorzunehmen, wenn diese zur Erlangung der Allerhöchsten Sanktion dieses Gesetzes erforderlich scheinen.

562.

(3. 12.025/VII.)

Sonderkurse über erste Hilfeleistung bei plötzlichen Erkrankungen der Haustiere.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, die notwendigen Schritte zur Abhaltung von Sonderkursen über erste Hilfeleistung bei plötzlichen Erkrankungen der Haustiere für Landwirte und deren Söhne einzuleiten und dafür zu sorgen, daß solche Kurse ehestens abgehalten werden.

563.

(Z. 12.026/VII.)

Der Landtag beschließt nachstehende

Resolution:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, im eigenen Wirkungskreise die Befoldungs- und Borrückungsverhältnisse der landschaftlichen Bezirkstierärzte im Sinne der in den Ländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten bereits bestehenden Organisation gegen nachträgliche Genehmigung durch den hohen Landtag zu regeln.

Regelung der Befoldungs- und Borrückungsverhältnisse der landschaftlichen Bezirkstierärzte.

564.

(Z. 12.027/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 688 der Stadtgemeinde Gilli, um Einführung einer Pflastermaut für Lastenautomobile im Gebiete der Stadt Gilli, wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung und Berichterstattung in der nächsten Tagung des Landtages zugewiesen.

Gilli, Stadtgemeinde, Einführung einer Pflastermaut für Lastenautomobile.

565.

(Z. 12.028/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 824 des Hubert Weit, Hilfsämterdirektionsadjunkten, um die Versetzung in die VIII. Rangsklasse ad personam, und Nr. 858 des Josef Kolke, Landes-Hilfsämteradjunkten, um die Versetzung in die VIII. Rangsklasse ad personam, werden dem Landes-Ausschuße mit der Ermächtigung zugewiesen, in diesem Falle sowie in anderen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen gelegentlich der Durchführung der Dienstespragmatik mit der Einreihung in die nächsthöhere Rangsklasse ad personam vorzugehen und hierüber dem Landtage in der über die Durchführung der Dienstespragmatik einzubringenden Vorlage behufs nachträglicher Genehmigung zu berichten.

Hubert Weit und Josef Kolke, VIII. Rangsklasse ad personam.

566.

(Z. 12.377/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 192 des Verbandes der Bautechniker Österreichs in Wien um Regelung der Titelfrage für die im steiermärkischen Landes-Bauamte in Verwendung stehenden Bautechniker und Bauassistenten, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

Verband der Bautechniker Österreichs in Wien, Regelung der Titelfrage für die Bautechniker und Bauassistenten des Landesbauamtes.

567.

(Z. 12.378/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 841 der Anna Christine Gutter, Landes-Baudirektorin, um Erhöhung ihrer Pension und um eine Gnadengabe, wird abgewiesen.

Anna Christine Gutter, Pensionserhöhung.

568.

(Z. 12.379/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 604 der Emilie Witt-Hefß um die Bewilligung einer Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

Emilie Witt-Hefß, Gnadengabe.

569.

(Z. 12.380/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 434 der Landes-Rechnungs-Offiziantinnen der steiermärkischen Landes-Buchhaltung um die Einreihung in die Gruppe E der Dienstespragmatik mit eventueller Beschränkung, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.

Landes-Rechnungs-Offiziantinnen der Landes-Buchhaltung, Einreihung in die Gruppe E der Dienstespragmatik.

570. (3. 12.381/II.)
- Hermann Bock und Julius Thiele, Zuerkennung des II. Trienniums. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 259 der Landeskultur-Jugendvereine Hermann Bock und Julius Thiele um Zuerkennung des II. Trienniums, rückwirkend vom 1. Jänner 1911, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.
571. (3. 12.382/III.)
- Berein der Landesbeamten in Steiermark, Zuerkennung der einmaligen Zuwendungen an die Landesbeamten und Ermächtigung des Landes-ausschusses zur Bewilligung von Besserstellungen. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 839 des Vereines der Landesbeamten in Steiermark um Zuerkennung der den Staatsbeamten gewährten einmaligen Zuwendungen an die Landesbeamten und Ermächtigung des Landes-Ausschusses, ihm notwendig erscheinende materielle Besserstellungen den Landesbeamten gegen nachträgliche Genehmigung des Landtages bewilligen zu dürfen, wird abgewiesen.
572. (3. 12.383/III.)
- Ferdinand Spurny, Altersversorgung und Entschädigung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 829 des Ferdinand Spurny, Bauzeichners des Landes-Bauamtes, um eine Altersversorgung und Entschädigung, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung und ganz besonderen Berücksichtigung zugewiesen.
573. (3. 12.384/III.)
- 5 Offiziale der Landesbuchhaltung, Umwandlung von 5 Offizialstellen der X. Rangsklasse in 5 Revidentenstellen der IX. Rangsklasse. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 598 von 5 Offizieren der Landes-Buchhaltung um Umwandlung von 5 Offizialstellen der X. Rangsklasse in 5 Revidentenstellen der IX. Rangsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.
574. (3. 12.385/III.)
- Johann Lerch und Franz Laposa, Regelung ihrer Bezüge. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 649 des Johann Lerch und Franz Laposa, landschaftliche Hausdiener im Landhause, beziehungsweise Landesamts-hause, um Gleichstellung ihrer Bezüge und anderer Benefizien mit den definitiven landschaftlichen Amtsdienern, wird dem Landes-Ausschusse zur thunlichsten Berücksichtigung im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.
575. (3. 12.386/III.)
- Hubert Weit, Dienstzeitanrechnung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 667 des Hubert Weit, Landes-Hilfsämteradjunkten, um Einrechnung seiner in provisorischer Eigenschaft beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz absolvierten Dienstzeit von 3 Jahren 8 Monaten in die seinerzeitige Pension, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
576. (3. 12.387/III.)
- Anton Vötsch, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 838 des Anton Vötsch, gewesenen landschaftlichen Hausarbeiters, um Gewährung einer jährlichen Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur besonderen Berücksichtigung zugewiesen.

577. (3. 12.388/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 866 des technischen Hilfsbeamten Ludwig Bruckner um definitive Anstellung als Meliorationsmeister, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung und eventuellen Berichterstattung zugewiesen.

Ludwig Bruckner, definitive Anstellung.

578. (3. 12.389/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 865 der Anna Müller, Landes-Hilfsämter-Adjunktenswitwe, um Gewährung einer einmaligen Unterstützung für ihre Tochter Grete Müller, wird dem Landes-Ausschusse zur eventuellen Berichterstattung zugewiesen.

Anna Müller, Unterstützung für ihre Tochter Grete Müller.

579. (3. 12.390/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 285 des Landesbauzeichners Rupert von Ebner um Rückziehung der an ihn ergangenen Kündigung und um Befetzung der unbefetzten Bauassistentenstelle, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und eventuellen Berichterstattung zugewiesen.

Rupert von Ebner, Rückziehung der Kündigung des Dienstes im Landesbauamte.

580. (3. 12.391/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 224 des Johann Kowatschitsch, pensionierten landschaftlichen Amtsoffizials, um Einrechnung der in provisorischer Eigenschaft im Landesdienste zugebrachten Dienstzeit, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungsbereiche zugewiesen.

Johann Kowatschitsch, Dienstzeiteinrechnung.

581. (3. 12.392/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 233 des Emil Eisner, Landes-Rechnungsrates, um Gewährung der Vorrückung in die IV. Gehaltsstufe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und eventuellen Berichterstattung zugewiesen.

Emil Eisner, IV. Gehaltsstufe.

582. (3. 12.393/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 240 des Anton Holzinger, Offizials bei den Landes-Hilfsämtern, um Vorrückung ad personam in die IX. Rangsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und eventuellen Berichterstattung zugewiesen.

Anton Holzinger, IX. Rangsklasse ad personam.

583. (3. 12.394/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 328 des akademischen Konzeptspersonales des Landes-Bauamtes um Verbesserung der Vorrückungsverhältnisse, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.

Akademisches Konzeptspersonale des Landes-Bauamtes, Verbesserung der Vorrückungsverhältnisse.

584. (3. 12.395/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 349 der Landes-Bauassistenten des Landes-Bauamtes um Verbesserung ihrer Vorrückungsverhältnisse durch Schaffung, beziehungsweise Systemisierung von neuen Stellen in der IX. und X. Rangsklasse gegen Auflassung von gleich vielen Stellen der XI. Rangsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Sinne des Beschlusses vom 17. Oktober 1913 zugewiesen.

Landes-Bauassistenten des Landes-Bauamtes, Verbesserung ihrer Vorrückungsverhältnisse.

585. (3. 12.396/III.)
 Alois Notar, Dienstzeiteinrechnung. Der Landtag beschließt:
 Die Petitionen Nr. 415 und 430 des Alois Notar, Landes-Oberbaurates, um Einrechnung der ihm auf seine volle Dienstzeit noch fehlenden 6 Jahre in die Pension, werden dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und eventuellen Berichterstattung zugewiesen.
586. (3. 12.397/III.)
 Anton Kraus, 4. Gehaltsstufe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 436 des Anton Kraus, Landes-Rechnungsrates i. P., um Zuerkennung der 4. Gehaltsstufe seines Ranges, wird abgewiesen.
587. (3. 12.398/IV.)
 Amalie Janezič, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 660 der Amalie Janezič, landschaftlichen Beamtenswaise in Marburg, um Weiterverleihung einer jährlichen Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung und eventuellen Berücksichtigung zugewiesen.
588. (3. 12.399/III.)
 Hedwig Miani, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 822 der Hedwig Miani, Landesbuchhalters-Witwe, um Pensionserhöhung, wird eine Gnadengabe von 150 K bewilligt.
589. (3. 12.400/III.)
 Nelly Poffaner, Edle v. Ehrenthal, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 625 der Nelly Poffaner, Edlen von Ehrenthal, Hauptkassierswaise, um Gewährung einer Unterstützung, wird eine Gnadengabe von 150 K bewilligt.
590. (3. 12.401/I.)
 Johanna Neuhäuser, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 810 der Johanna Neuhäuser, landschaftlichen Hilfsbeamtenswitwe, um Gewährung einer Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur tunlichsten Berücksichtigung zugewiesen.
591. (3. 12.402/III.)
 Josef Nebel, Anstellung als definitiver Amtsdienner. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 648 des Josef Nebel, Aushilfsdienners im Landesbauamte, Gebäudeinspektionsdienst, um Anstellung als definitiver Amtsdienner, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
592. (3. 12.403/III.)
 Cäcilie Leschnigg, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 636 der Cäcilie Leschnigg um eine Gnadengabe oder Unterstützung wird dem Landes-Ausschusse zur eventuellen Berücksichtigung zugewiesen.
593. (3. 12.404/IV.)
 Ernst Korner, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 551 des Ernst Korner, definitiven Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

594.

(3. 12.405/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 552 des Johann Bürger, definitiven Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Johann Bürger, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

595.

(3. 12.406/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 553 des Johann Kratky, definitiven Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Johann Kratky, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

596.

(3. 12.407/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 554 der Agnes Drejcher, definitiven Lehrerin in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Agnes Drejcher, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

597.

(3. 12.408/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 555 der Luise Feldwebel, definitiven Lehrerin in Eggersdorf bei Gleisdorf, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Luise Feldwebel, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

598.

(3. 12.409/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 557 der Luise Sackl, definitiven Lehrerin in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Luise Sackl, Anrechnung der
Unterlehrerjahre.

599.

(3. 12.410/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 558 der Moisia von Bebal, definitiven Lehrerin in Marburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Moisia von Bebal, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

600. (3. 12.411/IV.)
- Hermann Wengert, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 559 des Hermann Wengert, Oberlehrers in Schladming, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
601. (3. 12.412/IV.)
- Ferdinand Weinhandl, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 560 des Ferdinand Weinhandl, Oberlehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
602. (3. 12.413/IV.)
- Josef Krajnc, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 561 des Josef Krajnc, definitiven Lehrers in St. Martin a. d. Paß, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
603. (3. 12.414/IV.)
- Anna Schöbinger, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 562 der Anna Schöbinger, definitiven Lehrerin in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
604. (3. 12.415/IV.)
- Mois Luy, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 563 des Moiss Luy, Oberlehrers in Beitsch, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
605. (3. 12.416/IV.)
- Josef Rud. Hergg, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 564 des Josef Rudolf Hergg, definitiven Lehrers in Leibnitz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

606.

(3. 12.417/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 582 des Vinzenz Ambros, Schuldirektors in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Vinzenz Ambros, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

607.

(3. 12.418/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 583 der Wilhelmine Kohl, Bürgerschullehrerin in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über zehn Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Wilhelmine Kohl, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

608.

(3. 12.419/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 603 des Alois Mlek, Oberlehrers in Hafendorf, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Alois Mlek, Anrechnung der
Unterlehrerjahre.

609.

(3. 12.420/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 622 des Alois Koschar, Lehrers in St. Peter, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Alois Koschar, Anrechnung der
Unterlehrerjahre.

610.

(3. 12.421/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 641 des Julius Usner, definitiven Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Julius Usner, Anrechnung der
Unterlehrerjahre.

611.

(3. 12.422/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 645 des Vinzenz Bammer, Lehrers in Weitsch, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Vinzenz Bammer, Anrechnung
der Unterlehrerjahre.

612. (3. 12.423/IV.)
- Meindhuber Michael, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 672 des Michael Meindhuber, Schulleiters in Unterthal, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
613. (3. 12.424/IV.)
- Ludwig Gruber, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 674 des Ludwig Gruber, Lehrers in Bruck, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
614. (3. 12.425/IV.)
- Karl Winkelmayer, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 675 des Karl Winkelmayer, Lehrers in Bruck a. d. Mur, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
615. (3. 12.426/IV.)
- Alois Bartl, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 677 des Alois Bartl, Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
616. (3. 12.427/IV.)
- Luiſe Berger, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 678 der Luiſe Berger, Lehrerin in Frauenberg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
617. (3. 12.428/IV.)
- Anton Perſahl, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 703 des Anton Perſahl, Lehrers in Bad Aussee, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

618.

(3. 12.429/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 709 des Lorenz Šah, Oberlehrers in Tüchern, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Lorenz Šah, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

619.

(3. 12.430/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 710 des Hans Krasser, Lehrers in Deutschlandsberg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Hans Krasser, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

620.

(3. 12.431/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 712 der Theresie Uszjak, Lehrerin in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Theresie Uszjak, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

621.

(3. 12.432/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 718 der Anna Hödl, Schuldirektorin in Marburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Anna Hödl, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

622.

(3. 12.433/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 723 des Franz Schenk, Volksschuldirektors in Eggenberg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Franz Schenk, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

623.

(3. 12.434/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 724 der Wilhelmine Hafelberger, Lehrerin in Brunn, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Wilhelmine Hafelberger, Anrechnung d. Unterlehrerjahre.

624. (3. 12.435/IV.)
- Gustav Bruckner, Anrechnung
der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 726 des Gustav Bruckner, definitiven Lehrers in Graz,
um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichts-
würdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehr-
personen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu
bewilligen.
625. (3. 12.436/IV.)
- Auguste Großmann, Anrech-
nung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 725 der Auguste Großmann, definitiven Lehrerin in
Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in
rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen
aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unter-
lehrerjahre zu bewilligen.
626. (3. 12.437/IV.)
- Franz Slanz, Anrechnung der
Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 743 des Franz Slanz, definitiven Oberlehrers in Wein-
burg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in
rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen
aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unter-
lehrerjahre zu bewilligen.
627. (3. 12.438/IV.)
- Franz Schönherr, Anrechnung
der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 763 des Franz Schönherr, Lehrers in Marburg, um
Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichts-
würdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven
Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre
zu bewilligen.
628. (3. 12.439/IV.)
- Irma Kojshutnit, Anrechnung
der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 770 der Irma Kojshutnit, definitiven Lehrerin in
Hochenegg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt,
in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämt-
lichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden
Unterlehrerjahre zu bewilligen.
629. (3. 12.440/IV.)
- Karl Rothbart, Anrechnung der
Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 783 des Karl Rothbart, Schulleiters in Greith ob
Neumarkt, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt,
in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen
aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unter-
lehrerjahre zu bewilligen.

630. (3. 12.441/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 793 des Ludwig Kofß, Oberlehrers in Schwanberg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Ludwig Kofß, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

631. (3. 12.442/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 798 des Viktor Jabornig, k. k. Bezirksschulinspektors in Judenburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Viktor Jabornig, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

632. (3. 12.443/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 807 des Alois Kasper, definitiven Lehrers in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Alois Kasper, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

633. (3. 12.444/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 818 der Marie Topolnik, definitiven Lehrerin in Engelsdorf bei Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Marie Topolnik, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

634. (3. 12.445/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 821 des Josef Kreinz, Lehrers in Marburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Josef Kreinz, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

635. (3. 12.446/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 850 des Franz Brinar, Oberlehrers in Gutendorf, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.

Franz Brinar, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

636. (3. 12.447/IV.)
Karl Gaischeg, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 854 des Karl Gaischeg, definitiven Lehrers in Marburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, in rücksichtswürdigen Fällen im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate sämtlichen aktiven Lehrpersonen die volle Einrechnung der über 10 Jahre hinausgehenden Unterlehrerjahre zu bewilligen.
637. (3. 12.448/IV.)
Anna Ofner, Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 9 der Anna Ofner, Arbeitslehrerin i. R. in Sibitzwald, um Pensionserhöhung wird abgewiesen.
638. (3. 12.449/IV.)
Henriette Zeller Edle von Zellhain, Dienstzeitanrechnung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 217 der Henriette Zeller Edlen von Zellhain, Oberlehrerin in Graz, um volle Anrechnung der zurückgelegten Dienstzeiten, wird abgewiesen.
639. (3. 12.450/IV.)
Maria Zenz, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petitionen Nr. 234, 634 und 825 der Maria Zenz, gewesenen Arbeitslehrerin in Raffach, um Gewährung einer dauernden fortlaufenden Gnadengabe, werden abgewiesen.
640. (3. 12.451/IV.)
Anna Jeras, geb. Gorjup, Abfertigung. Der Landtag beschließt:
 Die Petitionen Nr. 293 und 814 der Anna Jeras, geb. Gorjup, gewesenen Lehrerin in Trifail, um Abfertigung anlässlich ihres Austrittes aus dem Lehrerstande, werden abgewiesen.
641. (3. 12.452/IV.)
Luiſe Weigl, Abfertigung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 319 der Luiſe Weigl, Arbeitslehrerin in St. Georgen und Prethal, Bezirk Obdach, um Gewährung einer Abfertigung anlässlich ihrer Enthebung vom Schuldienſte, wird abgewiesen.
642. (3. 12.453/IV.)
Josefine Hrdy, Übernahme von Begräbniskosten für ihre Mutter. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 355 der Josefine Hrdy, Oberlehrerswaise in Bruck, um Übernahme der Zahlung der Begräbniskosten für ihre Mutter, wird abgewiesen.
643. (3. 12.454/IV.)
Deutscher Turnverein „Eiselen“ in Graz, Beitrag zur Erbauung eines Denkmals. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 382 des Deutschen Turnvereines „Eiselen“ in Graz, um Gewährung eines Beitrages zur Erbauung eines Denkmals, wird abgewiesen.
644. (3. 12.455/IV.)
Leopoldine Bouvier, Dienstzeitanrechnung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 485 der Leopoldine Bouvier, Lehrersgattin in Graz, um gnadenweise Dienstzeitanrechnung, wird abgewiesen.

645. (3. 12.456/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 548 des Anton Klanjšček, pensionierten Lehrers in Haidin, um Dienstzeiteinrechnung, wird abgewiesen. Anton Klanjšček, Dienstzeiteinrechnung.
646. (3. 12.457/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 706 der Emilie Kupprieh, Handarbeitslehrerin in Rothwein, um Gewährung einer Gnadenpension, eventuell um eine Abfertigung, wird abgewiesen. Emilie Kupprieh, Gnadenpension.
647. (3. 12.458/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 781 des Josef Tigar, Oberlehrers i. R. in Oberburg, um Quartiergeldentschädigung, wird abgewiesen. Josef Tigar, Quartiergeldentschädigung.
648. (3. 12.459/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 819 des Ludwig Stecher, Lehrers in Deutschfeistritz, um Dienstzeiteinrechnung, wird abgewiesen. Ludwig Stecher, Dienstzeiteinrechnung.
649. (3. 12.460/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 849 des Martin Lorger, gewesenen Volksschullehrers in Laufen, um Gewährung einer Gnadenpension wird abgewiesen. Martin Lorger, Gnadenpension.
650. (3. 12.461/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 556 der Emma Groß, städtischen Lehrerin i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen. Emma Groß, Anrechnung der Unterlehrerjahre.
651. (3. 12.462/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 612 der Wilhelmine Vipauz, Lehrerin i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen. Wilhelmine Vipauz, Anrechnung der Unterlehrerjahre.
652. (3. 12.463/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 638 der Mathilde Mechtl, Lehrerin i. R. in Kapfenberg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen. Mathilde Mechtl, Anrechnung der Unterlehrerjahre.
653. (3. 12.464/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 644 der Emma Arcon, städtischen Lehrerin i. R. in Marburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen. Emma Arcon, Anrechnung der Unterlehrerjahre.
654. (3. 12.465/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 655 des Alois Schiller, Fachlehrers i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen. Alois Schiller, Anrechnung der Unterlehrerjahre.

655. (3. 12.466/IV.)
 Johann Ulrich, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 669 des Johann Ulrich, Schuldirektors i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
656. (3. 12.467/IV.)
 Antonie Sermonet, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 673 der Antonie Sermonet, Lehrerin i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
657. (3. 12.468/IV.)
 Alois Kobatscher, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 676 des Alois Kobatscher, Oberlehrers i. R. in Eibiswald, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
658. (3. 12.469/IV.)
 Barbara Stadler, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 701 der Barbara Stadler, Lehrerin i. R. in Graz, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
659. (3. 12.470/IV.)
 Matthias Šumer, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 784 des Matthias Šumer, Oberlehrers i. R. in St. Veit, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
660. (3. 12.471/IV.)
 Anton Tšech, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 799 des Anton Tšech, Lehrers i. R. in Radfersburg, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
661. (3. 12.472/IV.)
 Josef Langeder, Anrechnung der Unterlehrerjahre. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 65 des Josef Langeder, Oberlehrers i. R. in Donnersbachau, um Anrechnung der Unterlehrerjahre, wird abgewiesen.
662. (3. 12.473/IV.)
 Rosa Böttl, Steuerungszulage. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 124 der Rosa Böttl, Oberlehrerswitwe in Oberzeiring, um eine jährliche Steuerungszulage, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
663. (3. 12.474/IV.)
 Josef Ed. Hofbauer, Kurator des Anton Munda, Pension. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 155 des Josef Ed. Hofbauer, k. k. Postoffizials, als Kurators für den gewesenen Lehrer Anton Munda, um Zuerkennung einer Pension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

664. (3. 12.475/IV.)

Der Landtag beschließt:

Marie Malenjschek, Unter-
stützung.

Die Petition Nr. 171 der Marie Malenjschek, Oberlehrerwitwe in Marburg, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

665. (3. 12.476/IV.)

Der Landtag beschließt:

Maria Schianez, Pensionser-
höhung.

Die Petition Nr. 176 der Maria Schianez, Oberlehrerwitwe in Marburg, um Aufbesserung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

666. (3. 12.477/IV.)

Der Landtag beschließt:

Marie Grabner, Pensionser-
höhung.

Die Petition Nr. 186 der Marie Grabner, Oberlehrerwitwe in Graz, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

667. (3. 12.478/IV.)

Der Landtag beschließt:

Karoline Reichmann, Unter-
stützung.

Die Petition Nr. 245 der Karoline Reichmann, Oberlehrerwitwe in Graz, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

668. (3. 12.479/IV.)

Der Landtag beschließt:

Marie Humler, Pensionser-
höhung.

Die Petitionen Nr. 246 und 747 der Marie Humler, pensionierten Lehrerin in Schwanberg, um Erhöhung der Pension, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

669. (3. 12.480/IV.)

Der Landtag beschließt:

Theresia Altsich, Unterstützung.

Die Petition Nr. 274 der Theresia Altsich, Oberlehrerwitwe in Radkersburg, um Gewährung einer Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

670. (3. 12.481/IV.)

Der Landtag beschließt:

Philomena Brandl, Pensions-
erhöhung.

Die Petitionen Nr. 303 und 686 der Philomena Brandl, Oberlehrerwitwe in St. Magdalena, um Erhöhung der Witwenpension, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

671. (3. 12.482/IV.)

Der Landtag beschließt:

Marie Rokot, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 316 der Marie Rokot, Schulleiterwitwe in Gills, um Witwenpensionserhöhung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

672. (3. 12.483/IV.)
- Maria Brečer, Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 317 der Marie Brečer, Oberlehrerswitwe in Gillsi, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
673. (3. 12.484/IV.)
- Antonie Danner, Feuerungszulage. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 323 der Antonie Danner, Oberlehrerswitwe in Graz, um Feuerungszulage, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
674. (3. 12.485/IV.)
- Anna Ostermayer, Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 361 der Anna Ostermayer, Oberlehrerswitwe in Raindorf, um Erhöhung der Pension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
675. (3. 12.486/IV.)
- Theresje Denk, Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 574 der Theresje Denk, pensionierten Lehrerin in Graz, um Pensionserhöhung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
676. (3. 12.487 IV.)
- Marie Augustinčić, Unterstützung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 606 der Marie Augustinčić, Oberlehrerswitwe in Marburg, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
677. (3. 12.488/IV.)
- Josefja Führer, Unterstützung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 637 der Josefja Führer, Oberlehrerswitwe in Frauenberg, um Weiterverleihung der Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
678. (3. 12.489/IV.)
- Marie Friedl, Unterstützung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 639 der Marie Friedl, Schulleiterswitwe in Graz, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
679. (3. 12.490/IV.)
- Rosa Binder, Aushilfe. Der Landtag beschließt:
 Die Petitionen Nr. 646 und 792 der Rosa Binder, Schulleiterswitwe in Graz, um einmalige Aushilfe, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

680. (3. 12.491/IV.)

Der Landtag beschließt:

Maria Rothbart, Unterstützung.

Die Petition Nr. 691 der Maria Rothbart, Oberlehrerswitwe in Graz, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

681. (3. 12.492/IV.)

Der Landtag beschließt:

Johann Buchwein, Unterstützung.

Die Petitionen Nr. 695 und 13 des Johann Buchwein, Lehrers i. R. in Pöchl, um Unterstützung, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

682. (3. 12.493/IV.)

Der Landtag beschließt:

Marie Müller, Unterstützung.

Die Petitionen Nr. 719 und 587 der Marie Müller, Schulleiterswitwe in Graz, um Unterstützung, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

683. (3. 12.494/IV.)

Der Landtag beschließt:

Fanni Sernetz, Gnadengabe.

Die Petition Nr. 762 der Fanni Sernetz, Oberlehrerswitwe in Marburg, um Zuerkennung einer Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

684. (3. 12.495/IV.)

Der Landtag beschließt:

Johanna Kompost, Gnadengabe.

Die Petitionen Nr. 834 und 207 der Johanna Kompost, Oberlehrerswitwe in Graz, um eine Gnadengabe, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

685. (3. 12.496/IV.)

Der Landtag beschließt:

Rosine Vettori, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 36 der Rosine Vettori, definitiven Lehrerin in Bischofsdorf, derzeit im zeitlichen Ruhestand, um gnadenweise Erhöhung ihrer Pension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

686. (3. 12.497/IV.)

Der Landtag beschließt:

Jozefa Gschiel, Unterstützung.

Die Petition Nr. 235 der Jozefa Gschiel, Schulleiterswitwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

687. (3. 12.498/IV.)

Der Landtag beschließt:

Johanna Pečovnik, Gnadenunterstützung.

Die Petitionen Nr. 290, 364 und 788 der Johanna Pečovnik, Oberlehrerswitwe in Savodna bei Gillsi, um Gnadenunterstützung, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

688. (Z. 12.499/VI.)
- Antonia Lang, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 588 der Antonia Lang, Distriktsarzte Wittve in St. Veit am Vogau, um eine Gnadenpension, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
689. (Z. 12.500/VI.)
- Maria Chloupek, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 607 der Maria Chloupek, Distriktsarzte Wittve in Luttenberg, um Gnadenpension, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
690. (Z. 12.501/VI.)
- Fanni Samitz, Gnadenpension und Unterhaltsbeitrag für ihre vier Kinder. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 631 der Fanni Samitz, Distriktsarzte Wittve in Stainach a. G., um Gnadenpension und um einen Unterhaltsbeitrag für ihre vier Kinder, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
691. (Z. 12.502/VI.)
- Klothilde Kristan, Pension und Erziehungsbeitrag für ihre Kinder. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 668 der Klothilde Kristan, Arzte Wittve in Marburg, um Zuerkennung einer Pension und Erziehungsbeitrag für ihre Kinder, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
692. (Z. 12.503/VI.)
- Karoline Gottsmathz, Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 687 und 693 der Karoline Gottsmathz, Primar- und Distriktsarzte Wittve in Rottenmann, um Erhöhung der Witwenversorgung, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
693. (Z. 12.504/VI.)
- Ludmilla Breznik, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 756 der Ludmilla Breznik, Distriktsarzte Wittve in Graz, um eine Pension im Gnadenwege, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.
694. (Z. 12.505/VI.)
- Paula Burg, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 785 der Paula Burg, Distriktsarzte Wittve in Schöder, um eine Gnadenpension, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschuß vom 18. Oktober 1913 (Z. 45.921/VI), dem Landes-Ausschuße zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.

695. (3. 12.506/VI.)

Der Landtag beschließt:

Maria Rosina, Gnadenpension.

Die Petition Nr. 827 der Maria Rosina, Arzteswitwe in Friedau, um eine Gnadenpension, wird unter Hinweis auf den Landtagsbeschluß vom 18. Oktober 1913 (3. 45.921/VI) dem Landes-Ausschusse zur weiteren Behandlung und Erledigung zugewiesen.

696. (3. 12.507/VI.)

Der Landtag beschließt:

Dr. Rudolf Brand, Zuerkennung der zwei ersten Quinquennien.

Die Petition Nr. 797 des Dr. Rudolf Brand, derzeitigen provisorischen Distriktsarztes in Judenburg, bei der zu gewärtigenden definitiven Anstellung um gnadenweise Zuerkennung der zwei ersten Quinquennien, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage übermittelt, über die Berechtigung dieses Petits Erhebungen zu pflegen und dem Landtage in der nächsten Tagung darüber zu berichten.

697. (3. 12.508/VI.)

Der Landtag beschließt:

Krankenkasse für die selbständigen Gewerbetreibenden in Graz, Subvention.

Über die Petitionen Nr. 862 und 18 der Krankenkasse für die im Herzogtume Steiermark ansässigen selbständigen Gewerbetreibenden in Graz, um Subvention für die Jahre 1910 bis 1913, werden für 1914 500 K bewilligt.

698. (3. 12.509/I.)

Der Landtag beschließt:

Jozefa Kammert, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 597 der Jozefa Kammert, landschaftlichen Professorswitwe in Graz, um Erhöhung der Pension, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

699. (3. 12.510/I.)

Der Landtag beschließt:

Sabinus Mauler, Personalzulage.

Die Petition Nr. 584 des Sabinus Mauler, landschaftlichen Hilfsbeamten, um eine Personalzulage, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

700. (3. 12.511/IV.)

Der Landtag beschließt:

Magdalene Ley, Dienstzeitanrechnung.

Die Petition Nr. 577 der Magdalene Ley, Arbeitslehrerin in Göß, um Dienstzeitanrechnung, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

701. (3. 12.512/IV.)

Der Landtag beschließt:

Karoline Dirmhirm, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 35 der Karoline Dirmhirm, Landes-Bürgerfchuldirektorswitwe Karoline Dirmhirm, Pensionsin Gilli, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

702. (3. 12.513/L.)

Der Landtag beschließt:

Dr. Peter Winter, VII. Rangsklasse.

Die Petition Nr. 608 des Dr. Peter Winter, Verwalters der Landes-Verforgungsanstalten in Graz, um Verleihung der VII. Rangsklasse mit Rückwirkung vom 1. Juli 1912 ab, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

703. (3. 12.514/III.)
- Kunigunde Hütter, Gnadenpension und Erziehungsbeitrag. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 379 der Kunigunde Hütter, Landhauswächters- und Aus- hilfsdienerswitwe, um eine Gnadenpension und um einen Erziehungsbeitrag für ihren Sohn, wird dem Landes-Ausschusse zur Beschlußfassung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
704. (3. 12.515/II.)
- Franz Schimmel, Wiederzu- erkenennung einer Pension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 696 des Franz Schimmel, ehemaligen Wärters der Landes- Irrenanstalt Feldhof, um Wiederzuerkennung einer Pension, wird dem Landes-Ausschusse wärmstens befürwortend zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
705. (3. 12.516/IV.)
- Anton Mayer, Dienstzeitein- rechnung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 831 des Anton Mayer, Volksschuldirektors in Feldbach, um Einrechnung von zwei Militärjahren, wird dem Landes-Ausschusse wärmstens befür- wortend zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
706. (3. 12.517/IV.)
- Privat-Bürgerfschule für Mäd- chen in Radkersburg, Er- haltungsbeitrag. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 857 der Privat-Bürgerfschule für Mädchen in Radkers- burg, um Erhaltungsbeitrag, wird dem Landes-Ausschusse wärmstens befürwortend zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
707. (3. 12.518/VI.)
- Verband handwerksmäßiger Erwerbs- und Wirtschaftss- genossenschaften für Steier- mark, Kärnten, Krain und Istrien, Jahressubvention. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 704 des Verbandes handwerksmäßiger Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für Steiermark, Kärnten, Krain und Istrien, r. G. m. H. in Graz, um eine Jahressubvention, wird dem Landes- Ausschusse wärmstens befürwortend zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
708. (3. 12.519/VI.)
- Handwerkerkaffe Graz und Um- gebung, Jahressubvention. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 705 der Handwerkerkaffe Graz und Umgebung, r. G. m. b. H. in Graz, um eine Jahressubvention, wird dem Landes-Ausschusse wärmstens befürwortend zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
709. (3. 12.520/VI.)
- Salzkammergut = Hotelier = Ve- rein in Ischl, Förderung des Umbaues der Pötschenpaß- straße. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 428 des Salzkammergut = Hotelier = Vereines in Ischl, um Förderung des Umbaues der Pötschenpaßstraße, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung zugewiesen.
710. (3. 12.521/VII.)
- Johanna Auer, Pension und Erziehungsbeitrag. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 460 der landschaftl. Bezirkskierarzes-Witwe Johanna Auer, um gnadenweise Zuerkennung der den Witwen nach Landesbeamten zukommenden Pension und des Erziehungsbeitrages für ihre Kinder, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, besonderen Würdigung und Berichterstattung zugewiesen.

711. (3. 12.522/VII.)

Der Landtag beschließt:

Josef Auer, definitive Anstellung.

Die Petition Nr. 437 des (bereits verstorbenen) landschaftlichen Bezirkskierarztes Josef Auer, um Zuerkennung seiner definitiven Anstellung, wird durch den Antrag zu Petition Nr. 460 als erledigt erklärt.

712. (3. 12.523/I.)

Der Landtag beschließt:

Leopold Setotill, Pensionszuschlag.

Die Petition Nr. 780 des Leopold Setotill, Lokomotivführers i. P. der steiermärkischen Landesbahn Kapfenberg—Nu-Seewiesen, um Pensionszuschlag, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung zugewiesen.

713. (3. 12.524/VI.)

Der Landtag beschließt:

Bezirks-Ausschuß Mureck, Subventionierung für den Bau der Bezirksstraße in den Windisch-Büheln.

Die Petition Nr. 794 des Bezirks-Ausschusses Mureck, um Subventionierung der neu zu erbauenden Bezirksstraße in den Windisch-Büheln, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung zugewiesen.

714. (3. 12.525/VI.)

Der Landtag beschließt:

Gemeinde St. Lorenzen a. W., Beitrag zur Herstellung eines Gemeindegeweges.

Die Petition Nr. 816 der Gemeinde St. Lorenzen a. W., um Gewährung eines Beitrages zur Herstellung eines Gemeindegeweges, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung zugewiesen.

715. (3. 12.526/VI.)

Der Landtag beschließt:

Bezirks-Ausschuß Knittelfeld, Subvention für die Murbücke in Landschach.

Über die Petition Nr. 846 des Bezirks-Ausschusses Knittelfeld, um Subventionierung der Murbücke in Landschach, wird der Landes-Ausschuß beauftragt, die für die Subventionierung dieses Brückenbaues erforderlichen Subventionsraten in die Voranschläge für 1915, 1916 und 1917 einzustellen und die Bedeckung hiefür anzusprechen.

28. Sitzung am 3. März 1914.

716. (3. 12.691/I.)

Der Landtag beschließt:

Förderung des Baues der Lokalbahn Marburg-Wies.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt:

1. Für die Aufnahme der Lokalbahn Marburg—Wies in die nächste Lokalbahnvorlage der k. k. Regierung mit einem staatlichen Stammaktienbeitrag von mindestens 2,800.000 K einzutreten.

2. Auf den Abschluß eines Verkehrs-Teilungsvertrages zwischen der Lokalbahn Marburg—Wies, der Sulmtalbahn, der k. k. priv. Südbahngesellschaft und der k. k. priv. Graz—Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft hinzuwirken, durch welchen der Sulmtalbahn Frachtrelationen nördlich von Leibnitz, bezw. Kalsdorf in einem solchen Ausmaße zugewiesen werden, daß sie in die Lage versetzt wird, ohne Schädigung ihrer Ertragsfähigkeit einen Teil der ihr dermalen zugeteilten südlichen Frachtrelationen, insbesondere jene nach Marburg zu Gunsten der Lokalbahn Marburg—Wies frei zu geben.

3. Unter vorstehender Bedingung sowie bei Herstellung der Voraussetzungen für eine Heranziehung des steirischen Lokaleisenbahnfonds in Gemäßheit des Gesetzes vom 11. Februar 1890, L.-G.-Bl. Nr. 220, eine entsprechende Beitragsleistung gegen

Refundierung in Prioritätsaktien der den Ausbau der Lokalbahn Marburg—Wies bewirkenden Aktiengesellschaft bei dem Landtage zu beantragen.

Hiermit erledigen sich auch die Petitionen Nr. 140, 193, 209, 210, 211, 250, 251, 252, 261, 271, 309, 331, 332, 345, 346, 351, 456, 773, 806.

717.

(3. 12.692/I.)

Förderung des Baues der Lokalbahn Pöfzingbrunn—Eibiswald.

Der Landtag beschließt nachstehende

Resolution:

In der Erwägung, daß der Ausbau der Strecke Pöfzing-Brunn—Eibiswald eine Erleichterung der Ausführung des Bahnbaues Marburg—Wies darstellen kann, da sie eine Abkürzung und damit eine bedeutende Kostenverminderung der Bahn Marburg—Wies herbeiführen kann, wird der Landes-Ausschuß aufgefördert und ermächtigt, die Realisierung des zugleich eine Teilstrecke der Radlbahn darstellenden Lokalbahnprojektes Pöfzing-Brunn—Eibiswald kräftig zu unterstützen und bei Vorhandensein der gesetzlichen Voraussetzungen für diesen Lokalbahnbau die Heranziehung des Landes-Eisenbahnfonds in Aussicht zu stellen.

Hierüber ist in der nächsten Landtagstagung Bericht zu erstatten.

718.

(3. 12.693/IV.)

Regelung der Bezüge der Volks- und Bürgerschullehrer und -Lehrerinnen.

Der Landtag beschließt:

I. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, in der nächsten Tagung des Landtages eine neue Lehrergehaltsvorlage einzubringen, in der mit einem Mehraufwande von 2.1 Millionen Kronen (einschließlich des Betrages von 1.2 Millionen Kronen der derzeitigen Steuerzulage) die Bezüge der Lehrerschaft ab 1. Jänner 1915 derart geregelt werden, daß nebst den einzuführenden Wohnungsbeiträgen, die Gehalte der definitiven Lehrkräfte von dem Mindestbezüge von 1.600 Kronen an derart aufsteigend festgesetzt werden, daß den Lehrern je nach ihrer lehramtlichen Befähigung und Stellung die Erlangung des gegenwärtigen Gehaltes der VIII. Rangklasse ermöglicht wird.

Die Wohnungsbeiträge sind derart anzusetzen, daß im ersten Jahre als der bei entsprechender Erhöhung des Pensionsfondsbeitrages in den Ruhegenuß einzubeziehende Mindestbetrag die Ansätze der Landtagsvorlage, Beilage Nr. 62, vom Jänner 1912 zu gelten haben; in den nächsten Jahren werden durch Zuweisung von 50 Prozent der jährlichen, natürlichen Steigerung des Betrages der Mehrüberweisungen die Beiträge bis zu einem im Gesetze festzulegenden Höchstausmaß stufenweise zu erhöhen sein.

II. Für jene Lehrpersonen der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen, die vom 1. Mai 1914 an in den Ruhestand treten, wird das zu schaffende Gehaltsgesetz bis zu dem Tage ihres Eintrittes in den Ruhestand in dem Sinne rückwirkend erklärt, daß ihnen mit dem Inkrafttreten des Gesetzes der Ruhegenuß nach Maßgabe der für die Vorrückung in die höheren Gehaltsstufen anrechenbaren aktiven Dienstzeit nach dem neuen Gesetze neu bemessen wird.

Solange das neue Gehaltsgesetz nicht in Kraft ist, werden den in Betracht kommenden Lehrpersonen die derzeitigen Steuerzulagen in die Bemessungsgrundlage des Ruhebezuges eingerechnet.

Diese Bestimmungen sind sinngemäß auch bei der Berechnung der Versorgungs-genüsse für die Hinterbliebenen solcher Lehrpersonen anzuwenden.

Die zufolge vorstehender Bestimmungen bedingte Einrechenbarkeit der Steuerzulage in die Bemessungsgrundlage des Pensionsfondsbeitrages findet nur bei jenen Lehrpersonen statt, welche der vorstehenden Begünstigung tatsächlich teilhaftig werden.

Die Abrechnung dieser sowie der anlässlich der Rückwirkung des Gehaltsgesetzes nachträglich vorzuschreibenden Pensionsfondsbeiträge erfolgt bei Liquidierung der erhöhten Pensionsbezüge.

Resolution.

Schließlich wird der Landes-Ausschuß beauftragt, mit der Lehrergehälterregulierung die Gehalte, beziehungsweise die Remunerationen und Wegentfchädigungen der Religionstelehrer an Bürgerschulen und Volksschulen zu regeln. Regelung der Remunerationen und Wegentfchädigungen der Religionslehrer.

Hiermit erledigen sich die Petitionen Nr. 43, 44, 45, 46, 47, 191, 214, 229, 242, 366, 394, 414, 419, 421, 565, 566, 567 bis 571, 581, 617, 812 und 835.

719.

(Z. 12.694/II.)

Der Landtag beschließt:

1. Dem Landes-Obstbauwanderlehrer Koloman Größbauer ist der Titel „Landes-Obstbauinspektor“ zu verleihen.

Koloman Größbauer, Verleihung des Titels Landes-Obstbauinspektor und Auftrag betreffs Gehaltserhöhung.

2. Rückfichtlich einer dem verdienstvollen Wirken des Wanderlehrers Koloman Größbauer entsprechenden Gehaltserhöhung wird der Landes-Ausschuß angewiesen, in der nächsten Landtagstagung zu berichten und einen Antrag zu stellen.

720.

(Z. 12.695/VI.)

Der Landtag beschließt:

Gesetz vom
wirksam für das Herzogtum Steiermark, betreffend die Regulierung des Murflusses in den Gemeinden Kraubath und St. Stefan.

Gesetz, betreffend die Regulierung des Murflusses in den Gemeinden Kraubath und St. Stefan.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogtumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Regulierung des Murflusses in den Gemeinden Kraubath und St. Stefan in km 1993—2006 wird nach dem von der Bauabteilung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Leoben verfaßten und von der k. k. Statthalterei in Graz überprüften Projekte als Landesunternehmen durchgeführt.

§ 2.

Die Bedeckung des auf 118.000 K veranschlagten Kostenerfordernisses erfolgt:

- a) durch einen vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu leistenden Beitrag des staatlichen Meliorationsfonds im Ausmaße von 40 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von K 47.200—
- b) durch einen, vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu leistenden Beitrag der staatlichen Wasserbauverwaltung im Ausmaße von 25 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von K 29.500—
- c) durch einen Beitrag des Landes im Ausmaße von 30 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstausmaße von K 35.400—
- d) durch Beiträge der Interessenten nach den Erklärungen des Bezirksausschusses Leoben vom 13. Jänner 1910 und der Gemeinden Kraubath und St. Stefan vom 4. beziehungsweise 16. Jänner 1910 im Ausmaße von 5 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von K 5.900—

§ 3.

Die Durchführung der Regulierungsarbeiten übernimmt der Staat. Dem Landes-Ausschusse wird eine angemessene Einflußnahme auf die technischen und ökonomischen Angelegenheiten eingeräumt.

Die näheren Modalitäten dieser Einflußnahme sowie der Bauzeit und der Flüssigmachung der Beiträge werden von der Staatsverwaltung mit dem Landes-Ausschusse vereinbart.

§ 4.

Die Frage der künftigen Erhaltung der ausgeführten Regulierung wird durch ein besonderes Landesgesetz geregelt werden.

§ 5.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes sind Mein Ackerbauminister, Mein Minister für öffentliche Arbeiten und Mein Finanzminister betraut.

721.

(3. 12.696/II.)

Systemisierung der Stelle einer Haushaltungslehrerin an der Landeseshule für Alpwirtschaft Grabnerhof.

Der Landtag beschließt:

1. Die Stelle einer Haushaltungslehrerin an der Landeseshule für Alpwirtschaft Grabnerhof wird mit nachstehenden Bezügen systemisiert:

- a) Jahresgehalt 1.200 K
- b) Aktivitätszulage jährlich 360 "
- die in die Pension mit $\frac{2}{3}$ (240 K) einrechenbar ist.
- c) Anspruch auf fünf Quinquennalzulagen à 200 K.
- d) Freie Dienstwohnung, Beleuchtung, Beheizung.

Diese Naturalbezüge sind in die Pension nicht einrechenbar.

2. Für die Haushaltungslehrerin Betty Hinterer ist im Falle ihrer definitiven Anstellung der Anspruch der Quinquennalzulagen vom 1. Jänner 1906 ab zu berechnen und die provisorische Dienstzeit bei feinerzeitiger Bemessung des Ruhegehaltes gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge einzurechnen.

722.

(3. 12.697/II.)

Gesetz betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden „Jereslavz-Groß-Obresch“, politischer Bezirk Rann.

Der Landtag beschließt:

Gesetz vom

wirksam für das Herzogtum Steiermark, betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden „Jereslavz-Groß-Obresch“, politischer Bezirk Rann.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogtumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Entwässerung versumpfter Grundstücke durch Regulierung bestehender Gräben und Neuherstellung von Gräben in den Gemeinden „Jereslavz—Groß-Obresch“, politischer Bezirk Rann, ist ein nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 4. Jänner 1909, R.-G.-Bl. Nr. 4, von der Wassergenossenschaft „Jereslavz—Groß-Obresch“ auszuführendes und aus Landesmitteln zu unterstützendes Unternehmen.

§ 2.

Als technische Grundlage für dieses Unternehmen hat das von der kulturtechnischen Abteilung des Landes-Ausschusses ausgearbeitete und vom Ackerbauministerium genehmigte Projekt mit einem Kostenerfordernisse von 39.260 K zu dienen.

§ 3.

Zur Bestreitung dieses vom Ackerbauministerium genehmigten Kostenverfordernisses leisten:

1. Das Land 30% bis zum Höchstbetrage von 11.778 K
2. Der staatliche Meliorationsfonds unter Vorbehalt der verfassungsmäßigen Genehmigung 40% zu den veranschlagten Kosten der beiden Hauptentwässerungsgräben A und B (37.040 K) bis zum Höchstbetrage von 14.816 K und 30% zu den veranschlagten Kosten der Nebengräben (2220 K) bis zum Höchstbetrage von 666 K, daher zusammen bis zum Höchstbetrage von 15.482 K
3. Die Wassergenossenschaft „Jerešlavz—Groß-Obrešch“ das nicht durch die Staats- und Landessubvention gedeckte Erfordernis von 12.000 K

Im Falle die tatsächlichen Kosten die obgenannten Maximalziffern nicht erreichen, hat eine verhältnismäßige Herabminderung der Beträge des Landesfonds und des staatlichen Meliorationsfonds einzutreten.

§ 4.

Der Beitrag des Landesfonds sowie des staatlichen Meliorationsfonds bleibt dem Unternehmer unter Aufrechterhaltung jener besonderen Verpflichtungen zugesichert, welche etwa dem Lande oder dem Staate als Besitzer von Liegenschaften und Wasseranlagen nach dem Wassergesetze obliegen.

§ 5.

Die Bauzeit und die Fälligkeit der Beiträge des Landesfonds und staatlichen Meliorationsfonds, dann das Nähere über die Art und Weise der Ausführung des Unternehmens und die hierbei im allgemeinen sowie insbesondere hinsichtlich etwaiger Änderungen des Projektes der Staatsverwaltung und dem Landes-Ausschusse zukommende Einflußnahme werden in einem von der unternehmenden Wassergenossenschaft mit dem Landes-Ausschusse und der Staatsverwaltung abzuschließenden Übereinkommen festgesetzt.

§ 6.

Die künftige Erhaltung der Entwässerungsanlagen ihrem ganzen Umfange nach obliegt der unternehmenden Wassergenossenschaft.

§ 7.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes sind Meine Minister des Ackerbaues und der Finanzen beauftragt.

723.

(3. 12.698/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, betreffend die Inangriffnahme der Regulierung des Mišlingbaches im Bezirke Windischgraz den Abschluß der Verhandlungen mit der Bezirksvertretung und dem Ackerbauministerium wegen der Beitragsleistung schleunigst herbeizuführen, darüber an den Landtag Bericht zu erstatten und die diesbezügliche Post in den Voranschlag einzustellen.

Regulierung des Mišlingbaches.

724.

(3. 12.699/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der hohen k. k. Regierung dahin zu wirken, daß die Bequartierungsgebühr für k. u. k. Offiziere vom Hauptmann abwärts und gleichgestellte Militärbeamte auf 1 K, für Stabsoffiziere auf 2 K, für Fähnriche, Rechnungsunteroffiziere, beziehungsweise Kanzleien, Feldwebel und gleichgestellte Truppenunteroffiziere, falls solche in Zimmern untergebracht werden können, auf 50 h festgelegt werde.

Regelung der Bequartierungsgebühren bei Truppeneinzügen.

725. (3. 12.700/V.)
- Mafnahmen gegen den freien Verkauf von Schießwaffen. Der Landtag beschließt:
Die k. k. Regierung wird aufgefordert, eine Verordnung zu erlassen, nach welcher der Verkauf von Schießwaffen nur gegen Vorweisung eines auf die Person des Käufers lautenden Waffenpasses gestattet sei.
726. (3. 12.701/VI.)
- Abtrennung der Gemeinden Ranten, Tratten und Seebach vom Sanitätsdistrikte Murau und Zuteilung zum Distrikte Schöder. Der Landtag beschließt:
Die Abtrennung der Gemeinden Ranten, Tratten und Seebach im Gerichtsbezirke Murau vom Sanitätsdistrikte Murau und Zuteilung zum Distrikte Schöder ist vom Landes-Ausschusse nach Anhörung der betreffenden Distrikts-Ausschüsse unverweilt durchzuführen.
727. (3. 126/praes.)
- Strafgerichtliche Verfolgung des Landtags-Abgeordneten Dr. Johann Benkovič. Der Landtag beschließt:
Dem Begehren des k. k. Bezirksgerichtes Lichtenwald, Abteilung II, vom 20. Februar 1914, U. 455/13, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Landtags-Abgeordneten Dr. Johann Benkovič wegen Übertretung der Ehrenbeleidigung wird nicht stattgegeben.
728. (3. 12.703/IV.)
- Errichtung einer Schule für epileptische Kinder. Der Landtag beschließt:
Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, über die Zahl und Verhältnisse der Fall-süchtigen (Epileptiker) in Steiermark Erhebungen zu pflegen und auf Grund deren dem Landtage bei seinem Wiederzusammentritte Vorschläge zur Errichtung einer Schule für fall-süchtige Kinder zu erstatten.
729. (3. 12.704/VI.)
- Robert Bieber, Bewilligung zur Einhebung einer Mautgebühre für die zu erbauende Murbrücke in Stübing. Der Landtag beschließt über die Petition Nr. 815:
Für die von Herrn Robert Bieber in Graz gemäß Entscheidung der k. k. steier-märkischen Statthalterei, Z. 10/1.375/8 1913, vom 15. Jänner 1914, zu erbauende Murbrücke in Stübing wird die Einhebung einer Mautgebühre unter nachstehenden Bedingungen bewilligt:
1. Das Recht der Mauteinhebung beginnt am Tage nach erfolgter baubehördlicher Kollaudierung, beziehungsweise rechtskräftig erteiltem Benützungskonsens.
 2. Als Höchstgebühren darf nachstehender Tarif in Anwendung kommen. a) Ein Fußgänger oder Radfahrer 4 h, b) ein Stück Zugvieh samt Wagen und Fuhrmann 12 h, 2 Stück Zugvieh samt Wagen und Fuhrmann 24 h, ein schweres Treibvieh samt Begleiter 6 h, ein leichtes Treibvieh (Kleinvieh und Jungvieh) samt Begleiter 4 h, eine Karrenfuhr mit 1 Person 6 h, ein Reiter 20 h, ein Automobil mit Lenker 40 h, ein Motorrad mit Beiwagen und Lenker 20 h, für jeden Insassen eines Fuhrwerkes 4 h. Amtspersonen (Gendarmen, Postbedienstete, marschierende Truppen u. s. w. sowie Feuerwehrleute und Wasserwachen) im Dienste sind mautfrei. Arraische Fuhrwerke, Postwagen, Militärfuhrwerke zc. sowie Feuerwehrfuhrwerke, wenn sie zum Dienstgebrauch verwendet werden, sind mautfrei.
 3. Das Recht zur Mauteinhebung erlischt: a) Nach 50 Jahren vom Tage der ersten Einhebung an durch Ablauf. b) Wenn die Brücke durch mehr als 30 Tage wegen mangelhafter Beschaffenheit infolge Verschuldens des Besitzers, beziehungsweise Vernachlässigung in der Instandhaltung gesperrt wäre. c) Wenn die Brücke durch Einflüsse höherer Gewalt durch mehr als sechs Monate für den öffentlichen Verkehr behördlich gesperrt

bleibt. d) Wenn die Brücke den Besitzer ändert, es sei denn im Wege der Erbfolge oder durch Besitzesübertragung an eine beteiligte Gemeinde oder den Bezirks-Ausschuß, doch ist zu einer solchen Übertragung der Rechte die Genehmigung des Landes-Ausschusses erforderlich.

4. Den beteiligten öffentlichen Faktoren, dem Lande, dem Bezirke und den angrenzenden Gemeinden steht jederzeit das Recht zu, gegen vorherige dreimonatliche Anmeldung an den Besitzer die Brücke mit der Mauteinhebung eigentümlich zu übernehmen. In einem solchen Falle gebührt dem Vorbesitzer der Rückersatz seiner ersten nachzuweisenden Anlagelkosten abzüglich einer 2% igen jährlichen Abschreibung vom Anlagekapital, vom Zeitpunkte der Benützung der Brücke an gerechnet. Ein Zeitraum von weniger als sechs Monaten wird hierbei nicht berücksichtigt, ein mehr voll in Rechnung gestellt.

730.

(Z. 12.705/VI.)

Der Landtag beschließt:

Gesetz vom

wirksam für das Herzogtum Steiermark, betreffend die Regulierung des Murflusses in Raach-Schattleiten, km 111 bis 114.

Gesetz betreffend die Regulierung des Murflusses in Raach-Schattleiten, km 111 bis 114.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogtums Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Regulierung des Murflusses in Raach-Schattleiten wird nach dem von der technischen Abteilung für den Reichsbaudienst des Baubezirkes Graz verfaßten Projekte als Landesunternehmen durchgeführt.

§ 2.

Die Bedeckung des auf 440.000 K veranschlagten Kostenverfordernisses erfolgt:

- a) durch einen, vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu leistenden Beitrag des staatlichen Meliorationsfonds im Ausmaße von 40 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von 176.000 K;
- b) durch einen vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu leistenden Beitrag der staatlichen Wasserbauberwaltung im Ausmaße von zirka 19·73 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von 86.800 K;
- c) durch einen vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu leistenden Beitrag der staatlichen Straßenbauberwaltung im Ausmaße von 3 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von 13.200 K;
- d) durch einen Beitrag des Landes im Ausmaße von 30 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von 132.000 K;
- e) durch einen Beitrag des Bezirkes Umgebung Graz im Ausmaße von 5 Prozent des Gesamterfordernisses bis zum Höchstbetrage von 22.000 K;
- f) durch einen Beitrag der k. k. priv. Südbahngesellschaft im Pauschalbetrage von 10.000 K.

§ 3.

Zu den künftigen Erhaltungskosten dieser Regulierung haben:

das Land Steiermark	30 Prozent
die staatliche Wasserbauberwaltung	62 "
die staatliche Straßenbauberwaltung	3 "
der Bezirk Umgebung Graz	5 "

beitragen.

§ 4.

Die Durchführung der Regulierungsarbeiten, für die eine Bauzeit von drei Jahren festgesetzt wird, erfolgt unter der Leitung staatlicher Organe.

Dem Landes-Ausschusse wird eine angemessene Einflußnahme auf die technischen und ökonomischen Angelegenheiten eingeräumt.

Die näheren Bestimmungen hinsichtlich dieser Einflußnahme, der Flüssigmachung der Beiträge sowie der Regelung des Erhaltungsdienstes werden einem zwischen der Staatsverwaltung und dem Landes-Ausschusse abzuschließenden Übereinkommen vorbehalten.

§ 5.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes sind Mein Ackerbauminister, Mein Minister für öffentliche Arbeiten und Mein Finanzminister betraut.

731.

(Z. 12.706/II.)

Gesetz, betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden Zvankofzen u. Scherowinzen, politischer Bezirk Pettau.

Der Landtag beschließt:

I. Gesetz vom
wirksam für das Herzogtum Steiermark, betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden Zvankofzen und Scherowinzen, politischer Bezirk Pettau.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogtumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden Zvankofzen und Scherowinzen, politischer Bezirk Pettau, ist ein nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 4. Jänner 1909, R.-G.-Bl. Nr. 4, von der Wassergenossenschaft Zvankofzen auszuführendes und aus Landesmitteln zu unterstützendes Unternehmen

§ 2.

Als technische Grundlage für dieses Unternehmen hat das von der kulturell-technischen Abteilung des Landes-Ausschusses ausgearbeitete und vom Ackerbauministerium genehmigte Projekt mit einem Kostenerfordernisse von

I. für Regulierungsarbeiten (Beschaffung der Vorflut)	K 17.900.—
II. für Meliorationsarbeiten	„ 8.720.—
zusammen	K 26.620.—

zu dienen.

§ 3.

Zur Bestreitung dieses vom Ackerbauministerium genehmigten Kostenerfordernisses leisten:

- I. Zu den Regulierungsarbeiten (Beschaffung der Vorflut) per 17.900 K.
1. Das Land 30% bis zum Höchstbetrage von 5.370 K.
 2. Der staatliche Meliorationsfonds mit Vorbehalt der verfassungsmäßigen Genehmigung 40% bis zum Höchstbetrage von 7.160 K.
 3. Die Wassergenossenschaft Zvankofzen 30%, d. s. 5.370 K.
- II. Zu den Meliorationsarbeiten per 8.720 K.
1. Das Land 20% bis zum Höchstbetrage von 1.744 K.
 2. Der staatliche Meliorationsfonds mit Vorbehalt der verfassungsmäßigen Genehmigung 30% bis zum Höchstbetrage von 2.616 K.
 3. Die Wassergenossenschaft Zvankofzen 50%, d. s. 4.360 K.

Im Falle die tatsächlichen Kosten die obgenannten Maximalziffern nicht erreichen, hat eine verhältnismäßige Herabminderung der Beträge des Landesfonds und des staatlichen Meliorationsfonds einzutreten.

§ 4.

Der Beitrag des Landesfonds sowie des staatlichen Meliorationsfonds bleibt dem Unternehmer unter Aufrechterhaltung jener besonderen Verpflichtungen zugesichert, welche etwa dem Lande oder dem Staate als Besitzer von Liegenschaften und Wasseranlagen nach dem Wasserrechtsgesetze obliegen.

§ 5.

Die Bauzeit und die Fälligkeit der Beträge des Landesfonds und des staatlichen Meliorationsfonds, dann das Nähere über die Art und Weise der Ausführung des Unternehmens und die hiebei im allgemeinen sowie insbesondere hinsichtlich etwaiger Änderungen des Projektes der Staatsverwaltung und dem Landes-Ausschusse zukommende Einflußnahme werden in einem von der unternehmenden Wassergenossenschaft mit dem Landes-Ausschusse und der Staatsverwaltung abzuschließenden Übereinkommen festgesetzt.

§ 6.

Die künftige Erhaltung der Entwässerungsanlage ihrem ganzen Umfange nach obliegt der unternehmenden Wassergenossenschaft. Die Auflösung der Genossenschaft oder die Ausscheidung einzelner Grundstücke aus dem Genossenschaftsverbande ist nur insoferne zulässig, als die Staatsverwaltung im Einvernehmen mit dem Landes-Ausschusse hiezu die Zustimmung erteilt.

§ 7.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes sind Meine Minister des Ackerbaues und der Finanzen beauftragt.

II. Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, etwaige Änderungen des Gesetzes im Einvernehmen mit dem k. k. Ackerbauministerium selbst vorzunehmen.

732.

(3. 12.707/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 878 der Arbeitsausbildungslehrerinnen in Graz, um Einbeziehung in die Teuerungszulage, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Berichterstattung überwiesen.

Arbeitsausbildungslehrerinnen in Graz, Teuerungszulage.

733.

(3. 12.708/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 879 der Christine Staintsch, Oberlehrerswitwe in Graz, um Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Berichterstattung überwiesen.

Christine Staintsch, Unterstützung.

734.

(3. 12.709/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 875 der Rosa Reischl, verw. Müller in Graz, um Unterstützung des zehnjährigen Karl Müller, Sohnes des verstorbenen Distriktsarztes Dr. Karl Müller, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Einvernehmen mit der Ärztekammer zugewiesen.

Rosa Reischl, verw. Müller, Unterstützung für Karl Müller.

735. (3. 12.710/V.)
- Lehrkörper der Landes-Taubstumm-Anstalt, Teuerungszulage. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 877 des Lehrkörpers der Landes-Taubstumm-Anstalt in Graz um Gewährung einer Teuerungszulage bis zur definitiven Regulierung der Bezüge, wird dem Landes-Ausschusse zur möglichsten Berücksichtigung zugewiesen.
736. (3. 12.711/VII.)
- Albine Reidinger, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 301 der Albine Reidinger, landschaftlichen Tierarztezwaise in Gills, um weitere Bewilligung ihrer Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung überwiesen.
737. (3. 12.712/VI.)
- Amelie Kler, Teuerungszulage. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 236 der Amelie Kler, gewesenen Beschließerin in der Landes-Kuranstalt Rohitsch-Sauerbrunn, um Gewährung einer Teuerungszulage von jährlich 100 K, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung überwiesen.
738. (3. 12.713/I.)
- Christine Wohlfinger, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 615 der Christine Wohlfinger, gewesenen Bediensteten des Allgemeinen Krankenhauses in Graz, um eine Pension oder Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung zugewiesen.
739. (3. 12.714/VI.)
- Agnes Goltisch, Erhöhung ihrer Bezüge. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 172 der Agnes Goltisch, Beschließerin in der Landes-Kuranstalt Neuhaus, um Gewährung einer Erhöhung ihrer Bezüge, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung zugewiesen.
740. (3. 12.715/III.)
- Leopold Pregl, Anweisung des Sterbequartals an seine Schwester Marie Benja. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 874 des Leopold Pregl, Landesliquidators i. R., um Anweisung des Sterbequartales an seine Schwester Marie Benja, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
741. (3. 12.716/III.)
- Josef Bauer, Amtsdienststelle. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 880 des Josef Bauer, Aushilfsdieners, um Verleihung einer Amtsdienststelle, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.
742. (3. 12.717/IV.)
- Lehrerinnen der französischen Sprache an den öffentlichen Bürgerschulen in Steiermark, Regelung ihrer Bezüge. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 318 der Lehrerinnen der französischen Sprache an den öffentlichen Bürgerschulen in Steiermark, um Erhöhung und Regelung ihrer Bezüge, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

743. (3. 12.718/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 324 der Pensionisten der steiermärkischen Landes-Bürgerschulen, um Erhöhung ihrer Bezüge, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Pensionisten der steiermärkischen Landes-Bürgerschulen, Erhöhung ihrer Bezüge.

744. (3. 12.719/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 333 der Töchterkurse und gewerblichen Privat-Fortbildungskurse für Mädchen in Graz, um Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Töchterkurse und gewerbliche Privat-Fortbildungskurse f. Mädchen in Graz, Subvention.

745. (3. 12.720/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 367 des Ortschaftsrates Kleinlobming, um Einreichung der dortigen Schule von der II. in die I. Gehaltsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Kleinlobming, Volksschule, I. Gehaltsklasse.

746. (3. 12.721/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 373, 467 und 721 des Privat-Pensionsinstitutes für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, um eine Beihilfe von 300 K für das Jahr 1913, werden dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Privat-Pensionsinstitut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, Beihilfe.

747. (3. 12.722/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 28 und 395 des Dienstmädchen-Schulvereines in Graz, um Gewährung einer Subvention pro 1911 und 1913, werden dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Dienstmädchen-Schulverein in Graz, Subvention.

748. (3. 12.723/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 390 der literarischen Lehrerinnen im Stadtschulbezirke Graz, um Vermehrung der Arbeitslehrerinnenstellen in Graz, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Literarische Lehrerinnen im Stadtschulbezirke Graz, Vermehrung der Arbeitslehrerinnenstellen in Graz.

749. (3. 12.724/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 420 des Vereines „Grazer Schülerhort“, um Bewilligung einer Subvention für das Jahr 1914, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Verein „Grazer Schülerhort“, Subvention.

750. (3. 12.725/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 479 des Ortschaftsrates Gams bei Marburg, um Gehaltsregulierung der Lehrerschaft und Veretzung der Schule Gams bei Marburg von der II. in die I. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Ortschaftsrat Gams bei Marburg, Regulierung der Lehrergehalte und Veretzung der Schule in die I. Ortsklasse.

751. (3. 12.726/IV.)
 Gemeinde Gams bei Marburg, Der Landtag beschließt:
 Regulierung der Lehrerge- Die Petition Nr. 480 der Gemeinde Gams bei Marburg, um Gehalts-
 halte und Veretzung der regulierung der Lehrerschaft und Veretzung der Schule Gams bei Marburg von der
 Schule in die I. Ortsklasse. II. in die I. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
752. (3. 12.727/IV.)
 Breitenfeld, Volksschule, Ein- Der Landtag beschließt:
 reihung in die höhere Ge- Die Petition Nr. 482 des Ortschaftsrates und der Gemeinde Breiten-
 haltstufe. feld, der Gemeinden Lembach und Stang, um Einreihung der Volksschule in Breitenfeld
 in die höhere Gehaltstufe, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung
 zugewiesen.
753. (3. 12.728/IV.)
 Ortschaftsrat Altenmarkt bei Der Landtag beschließt:
 Fürstenfeld, Einreihung der Die Petition Nr. 483 des Ortschaftsrates Altenmarkt bei Fürsten-
 dortigen Schule in die feld um Einreihung der Schule Altenmarkt in die II. Ortsklasse, wird dem Landes-
 II. Ortsklasse. Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
754. (3. 12.729/IV.)
 Gabersdorf, Veretzung der Der Landtag beschließt:
 Volksschule in die II. Orts- Die Petition Nr. 484 der Schulgemeinde Gabersdorf um Veretzung
 klasse. der dortigen Volksschule aus der III. in die II. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse
 zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
755. (3. 12.730/IV.)
 Leibnitz, Mädchenschule, Ein- Der Landtag beschließt:
 reihung in die I. Ortsklasse. Die Petition Nr. 575 der Mädchenschule Leibnitz um Einreihung in die
 I. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
756. (3. 12.731/IV.)
 Verein „Grazer Schülerhort“ Der Landtag beschließt:
 Subvention. Die Petition Nr. 576 des Vereines „Grazer Schülerhort“ um Sub-
 vention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
757. (3. 12.732/IV.)
 Stadtschulrat Graz, Definitiv- Der Landtag beschließt:
 stellung der Hilfschulen. Die Petition Nr. 599 des Stadtschulrates Graz um Systemisierung,
 beziehungsweise Definitivstellung der Hilfschulen, wird dem Landes-Ausschusse zur
 geeigneten Erledigung zugewiesen.
758. (3. 12.733/IV.)
 Stadtschulrat Graz, Systemisie- Der Landtag beschließt:
 rung der Mädchenabteilung Die Petition Nr. 601 des Stadtschulrates Graz, Mädchenbürgerschule in
 an der Bürgerschule in der der Grenadiergasse, um Systemisierung der Mädchenabteilung, wird dem Landes-Aus-
 Grenadiergasse. schusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
759. (3. 12.734/IV.)
 Institut der Schulschwestern in Der Landtag beschließt:
 Eggenberg, Subvention. Die Petition Nr. 609 des Institutes der Schulschwestern in Eggen-
 berg bei Graz um Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung
 zugewiesen.

760.

(3. 12.735/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 614 der Teilnehmer an der am 16. Februar 1913 in Graz abgehaltenen freien Lehrerpensionistenversammlung um Erhöhung der Lehrerpensionen, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Teilnehmer an der Lehrerpensionistenversammlung in Graz, Erhöhung der Lehrerpensionen.

761.

(3. 12.736/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 657 der gewerblichen Fortbildungsschule in St. Marein bei Erleichstein um Gewährung einer Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Gewerbliche Fortbildungsschule in St. Marein bei Erleichstein, Subvention.

762.

(3. 12.737/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 700 der Stadtgemeinde Pettau um Subventionierung des einjährigen Lehrkurses an der Mädchenbürgerschule, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Stadtgemeinde Pettau, Subventionierung des einjährigen Lehrkurses an der Mädchenbürgerschule.

763.

(3. 12.738/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 749 des Stadtschulrates Graz um Landessubvention für die Jugendfürsorgeeinrichtungen, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Stadtschulrat Graz, Landessubvention für die Jugendfürsorgeeinrichtungen.

764.

(3. 12.739/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 750 des Stadtschulrates Graz wegen Teilung der Mädchen-Volks- und Bürgerschule am Graben, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Stadtschulrat Graz, Teilung der Mädchen-Volks- und Bürgerschule am Graben.

765.

(3. 12.740/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 751 des Stadtschulrates Graz um Landesbeitrag für die Suppenküchen, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Stadtschulrat Graz, Landesbeitrag für die Suppenküchen.

766.

(3. 12.741/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 774 des Marktgemeindeamtes Weiz um Errichtung einer Bürgerschule für den politischen Bezirk Weiz im Markte Weiz, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Weiz, Errichtung einer Bürgerschule.

767.

(3. 12.742/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 811 des katholischen Landes-Lehrervereines für Steiermark um Erhöhung der Bezüge der Lehrerpensionisten, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Katholischer Landes-Lehrerverein für Steiermark, Erhöhung der Bezüge der Lehrerpensionisten.

768. (3. 12.743/IV.)
- Stadtschulrat Graz, Systemisierung der Schule im Rettungshause Grabenstraße 88. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 853 des Stadtschulrates Graz um Systemisierung der Schule im Rettungshause Grabenstraße 88, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
769. (3. 12.744/IV.)
- Stadtgemeinde Pettau, Subventionierung der 4. Bürgererschulklasse. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 861 der Stadtgemeinde Pettau um Subventionierung des einjährigen Lehrkurses (4. Bürgererschulklasse in Pettau), wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
770. (3. 12.745/IV.)
- Sachsenfeld, gewerbliche Fortbildungsschule, Subventionserhöhung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 787 der gewerblichen Fortbildungsschule in Sachsenfeld um Erhöhung der Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
771. (3. 12.746/IV.)
- Leoben, gewerbliche Fortbildungsschule, Subventionserhöhung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 1 der gewerblichen Fortbildungsschule in Leoben um Erhöhung der Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
772. (3. 12.747/IV.)
- Gilli, kaufmännische Fortbildungsschule, Subventionserhöhung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 14 des Schulausschusses der kaufmännischen Fortbildungsschule in Gilli um eine erhöhte Subvention für das Jahr 1911, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
773. (3. 12.748/IV.)
- k. k. Staatsgewerbeschule in Graz, Schülerunterstützungsverein, Beitrag. Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 15 und 58 des Schülerunterstützungsvereines an der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz um Wiederbewilligung des bisher gewährten jährlichen Unterstützungsbeitrages von 200 K, werden dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
774. (3. 12.749/IV.)
- Oberlehrers- u. Lehrerwitwen alten Stiles, Aufbesserung der Ruhegenüsse. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 50 des Ausschusses der Oberlehrers- und Lehrerwitwen alten Stiles von 1870—1899 um Gewährung einer Aufbesserung der Ruhegenüsse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
775. (3. 12.750/IV.)
- Leibnitz, Lehrkörper der Mädchenschule, Einreihung in die erste Ortsklasse. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 132 des Lehrkörpers der Mädchenschule in Leibnitz um Einreihung in die erste Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

776. (3. 12.751/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 134 des Anton Ler, Oberlehrers in Göß, um Zulagen für Hilfschullehrer ohne Fachprüfung, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Anton Ler, Zulagen für Hilfschullehrer.

777. (3. 12.752/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 136 des Ortsschulrates St. Georgen ob Murau um Versehung der dortigen dreiklassigen Volksschule in die I. Gehaltsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

St. Georgen ob Murau, Versehung der Volksschule in die I. Gehaltsklasse.

778. (3. 12.753/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 137 des Ortsschulrates Edelsbach im Bezirke Feldbach um Einreihung der Volksschule Edelsbach in die I. Ortsklasse, eventuell um Bemessung der Bezüge der Lehrer nach den vier untersten Rangsklassen der Staatsbeamten, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Edelsbach im Bezirke Feldbach, Einreihung der Volksschule in die I. Ortsklasse.

779. (3. 12.754/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 173 des Ortsschulrates und der eingeschulten Gemeinden der 5klassigen Volksschule sowie des Pfarramtes Hazendorf um Aufhebung des Ortsklassensystems oder Versehung von der III. in eine höhere Gehaltsstufe, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Hazendorf, Volksschule, höhere Gehaltsstufe.

780. (3. 12.755/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 187 des Ortsschulrates Gams bei Marburg um Versehung der Schule Gams aus der II. in die I. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Gams bei Marburg, Versehung der Schule in die I. Ortsklasse.

781. (3. 12.756/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 200 der Hilfschullehrkräfte des Landes Steiermark um Gleichstellung ihrer Dienst- und Ruhegehülfe nach der für die Bürgerschullehrkräfte in Aussicht genommenen Gehaltsregulierung, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Hilfschullehrkräfte, Regulierung ihrer Dienst- und Ruhegehülfe.

782. (3. 12.757/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 213 des Kuratoriums der Handelsschule in Cilli um jährlichen Unterstühtungsbeitrag für die Knabenhandelsschule, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Cilli, Handelsschule, Unterstühtungsbeitrag.

783. (3. 12.758/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 231 des Jugendfürsorgevereines in Cilli um einen einmaligen Unterstühtungsbeitrag für die Errichtung eines Waisenhauses in Cilli, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.

Cilli, Jugendfürsorgeverein, Unterstühtungsbeitrag für die Errichtung eines Waisenhauses.

784. (3. 12.759/IV.)
- Karl Rakoczek und Josef Ziervogel um Berücksichtigung bei der Lehrergehaltsregulierung.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 244 des Karl Rakoczek und des Josef Ziervogel, Lehrer an der Erziehungsanstalt in Waltendorf, um Einbeziehung in die Petition der Hilfsschullehrer bei allfälliger Gewährung einer Änderung des § 17 der neuen Gehaltsgesetzesvorlage, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
785. (3. 12.760/IV.)
- Hagendorf, Veretzung der Schule in die II. Ortsklasse.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 269 der Schulgemeinde Hagendorf um Veretzung der Schule in die II. Ortsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
786. (3. 12.761/IV.)
- Stadtschulrat Graz, Subvention für die Waldschule am Rosenberg.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 277 des Stadtschulrates Graz um Gewährung einer Subvention für die Waldschule am Rosenberg in Graz, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
787. (3. 12.762/IV.)
- Arbeitslehrerinnen Steiermarks, Pensionsanspruch.
- Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 300 und 362 der Arbeitslehrerinnen Steiermarks um Änderung des Gesetzes vom 25. Juli 1905, § 1, Abs. 1, hinsichtlich des Anspruches auf Pension, werden dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
788. (3. 12.763/IV.)
- Allerheiligen bei Judenburg, Veretzung der Volksschule in die I. Ortsklasse.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 307 des Ortschulrates Allerheiligen bei Judenburg um außertourliche Veretzung der zweiklassigen Volksschule Allerheiligen von der II. in die I. Ortsklasse, beziehungsweise um Einreihung der Lehrerschaft in die vier untersten Stufen der Staatsbeamten, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten Erledigung zugewiesen.
789. (3. 12.764/IV.)
- Franz Gärtner, Pensionserhöhung.
- Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 29, 216 und 594 des Franz Gärtner, Oberlehrers i. P. in Graz, um Pensionserhöhung, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
790. (3. 12.765/IV.)
- Ludwig (Klodwig) Thalhammer, Pensionserhöhung.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 79 des Ludwig (Klodwig) Thalhammer, pensionierten Lehrers in Graz, um Erhöhung seiner Pension, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.
791. (3. 12.766/IV.)
- Johann Schubert, Pensionserhöhung.
- Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 121 des Johann Schubert, Schulleiters i. R. in Graz, um Erhöhung seiner Pensionsbezüge, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

792. (3. 12.767/IV.)

Der Landtag beschließt:

Josef Trattner, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 131 des Josef Trattner, Oberlehrers i. R. in Graz, um Pensionserhöhung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

793. (3. 12.768/IV.)

Der Landtag beschließt:

Josef Riegelmaier, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 133 des Josef Riegelmaier, Oberlehrers i. P. in Mitterndorf, um Pensionserhöhung, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

794. (3. 12.769/IV.)

Der Landtag beschließt:

Josef Böhmer, Pensionserhöhung.

Die Petitionen Nr. 174 und 870 des Josef Böhmer, Oberlehrers i. R. in Restelbach, um Anrechnung des vollen Pensionsbezuges, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

795. (3. 12.770/IV.)

Der Landtag beschließt:

Anna Höfler, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 425 der Anna Höfler, geb. Schönberger, Lehrerin i. R. in Graz, um Erhöhung ihrer Pensionsbezüge, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

796. (3. 12.771/IV.)

Der Landtag beschließt:

Mlois Schütz, Pensionserhöhung.

Die Petitionen Nr. 579 und 123 des Mlois Schütz, Oberlehrers i. R. in Deutschfeistritz, um Erhöhung seines Ruhegehaltes, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

797. (3. 12.772/IV.)

Der Landtag beschließt:

Eduard Hauser, Dienstzeitanrechnung.

Die Petitionen Nr. 658 und 142 des Eduard Hauser, pensionierten Oberlehrers in Laimbach, um Anrechnung zweier provisorischer Dienstjahre, werden dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

798. (3. 12.773/IV.)

Der Landtag beschließt:

Johann Slana, Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 820 des Johann Slana, Oberlehrers i. R. in Gaishorn, um gnadenweise Erhöhung seiner Pensionsbezüge, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluß vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, zur allfälligen Berücksichtigung überwiesen.

799. (3. 12.774/IV.)

Der Landtag beschließt:

Hermine Sivek, Gnadenpension.

Über die Petition Nr. 325 der Hermine Sivek, geschiedenen Lehrersgattin in Graz, um Belassung der Gnadenpension, wird für die Jahre 1913, 1914 und 1915 die Gnadenpension von jährlich 450 K weiterbelassen.

800. (3. 12.775/IV.)
- Mathilde Schott, Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 463 der Mathilde Schott, Lehrerin i. R. in Scheromitz in Oberkrain, um eine Teuerungszulage, wird die gewährte lebenslängliche Gnadenpension von monatlich 35 K auf monatlich 50 K erhöht.
801. (3. 12.776/IV.)
- Josefine Laminger, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 600 der Josefine Laminger, Lehrerswitwe in Eggenberg, um Fortbezug ihrer Gnadengabe, wird der Fortbezug der Gnadengabe von jährlich 360 K für die Jahre 1914, 1915 und 1916 gewährt.
802. (3. 12.777/IV.)
- Sophie Toplak, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 621 der Sophie Toplak, Lehrerswitwe, derzeit in Pettau, um Fortbezug der Gnadenpension, wird der Fortbezug der Gnadengabe von jährlich 240 K für die Jahre 1914, 1915 und 1916 gewährt.
803. (3. 12.778/IV.)
- Johanna und Rosa Prull, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 640 der Fanni Prull in Graz, für ihre erwerbsunfähigen Schwestern Johanna und Rosa Prull, Oberlehrerswaisen, um Fortbezug der Gnadengaben, wird der Fortbezug der Gnadengabe von je 30 K monatlich ab April 1914 auf drei Jahre gewährt.
804. (3. 12.779/IV.)
- Franz Reinhart, Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 690 des Franz Reinhart, Lehrers i. R. in Nieders bei Innsbruck, um eine Gnadengabe, wird der Fortbezug der Gnadengabe von jährlich 240 K ab 1. Jänner 1914 an auf weitere drei Jahre gewährt.
805. (3. 12.780/IV.)
- Marie Haring, Unterstützung. Der Landtag beschließt:
Über die Petitionen Nr. 805 und 796 der Marie Haring, Oberlehrerswaise in Graz, um Fortbezug der Unterstützung, wird der Fortbezug der Unterstützung von jährlich 240 K ab 1. Jänner 1914 auf weitere drei Jahre gewährt.
806. (3. 12.781/IV.)
- Hartberg, Stadtgemeinde, Subvention für die Mädchenbürgerschule. Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 385 und 490 der Stadtgemeinde Hartberg um eine Subvention zur Erhaltung der Mädchenbürgerschule in Hartberg, werden dem Landes-Ausschusse unter wärmster Befürwortung zur Erledigung überwiesen.
807. (3. 12.782/IV.)
- Hartberg, Stadtgemeinde, Beitragserhöhung zur Erhaltung der IV. Klasse der Landes-Bürgerschule. Der Landtag beschließt:
Die Petitionen Nr. 386 und 489 der Stadtgemeinde Hartberg um eine Erhöhung des Landesbeitrages zur Erhaltung der IV. Klasse der Landes-Bürgerschule, werden dem Landes-Ausschusse unter wärmster Befürwortung zur Erledigung überwiesen.

808. (3. 12.783/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 22 des Richard Buchleitner, definitiven Lehrers in Graz, um Unterstützung, wird abgewiesen.

Richard Buchleitner, Unterstützung.

809. (3. 12.784/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 128 des Franz Holler, Lehrers in Donawitz, um Studienkostenbeitrag für Zeichenkurs, wird abgewiesen.

Franz Holler, Studienkostenbeitrag für den Zeichenkurs.

810. (3. 12.785/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 267 des Adolf Pacher, Oberlehrers in St. Katharina ob Trisfail, um Zuerkennung einer Unterstützung anlässlich der Absolvierung des Handfertigkeitskurses in Wien, wird abgewiesen.

Adolf Pacher, Unterstützung für Handfertigkeitskurs.

811. (3. 12.786/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 380 des Roman Stremiger, Lehrers in Eggenberg, um Beitrag zu den Kosten des Kurses für Heranbildung von Fachlehrern für kaufmännische Fortbildungsschulen, wird abgewiesen.

Roman Stremiger, Beitrag zum Fachlehrerkurse für kaufmännische Fortbildungsschulen.

812. (3. 12.787/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 381 der Teilnehmer am Fachkurse zur Heranbildung von Lehrern für die gewerblich kaufmännischen Fächer an der k. k. Gewerbeschule in Graz 1912 um Gewährung von Studienbeiträgen, wird abgewiesen.

Teilnehmer am Lehrerkurse für die gewerblich kaufmännischen Fächer, Studienbeiträge.

813. (3. 12.788/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 413 des Georg Hechenberger, Lehrers in Eisenerz, um Beitrag zu den Kosten der Kurse für Zeichenlehrer in Brünn 1912 und 1913, wird abgewiesen.

Georg Hechenberger, Beitrag für Zeichenlehrkurs.

814. (3. 12.789/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 464 der Teilnehmer am Zeichenlehrerkurse für gewerbliche Fortbildungsschulen an der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz 1913 um Gewährung von Studienbeiträgen, wird abgewiesen.

Teilnehmer am Zeichenlehrerkurse an der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz, Studienbeiträge.

815. (3. 12.790/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 643 des Max Stelzer, Fachlehrersupplenten in Graz, um Rückersatz von Supplierungskosten, wird abgewiesen.

Max Stelzer, Supplierungskostenersatz.

816. (3. 12.791/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 679 des Hans Wurzinger, Lehrers in Graz, um Ersatz von Supplierungskosten, wird abgewiesen.

Hans Wurzinger, Supplierungskostenersatz.

817. (3. 12.792/IV.)
- Johann Koropec, Franz Pribovšek und Heinrich Šumer, Unterstützung zum Besuche von Zeichenlehrcursen. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 699 des Johann Koropec, Lehrers in Schönstein, Franz Pribovšek und Heinrich Šumer, Lehrer in Sachsenfeld und St. Marein bei Erlachstein, Teilnehmer am Zeichenkurse für gewerbliche Fortbildungsschulen an der Staatsgewerbeschule in Laibach, um Unterstützung, wird abgewiesen.
818. (3. 12.793/IV.)
- Franz Scherf, Vertretungskostenersatz. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 740 des Franz Scherf, Lehrers in Graz, um Ersatz der Vertretungskosten, wird abgewiesen.
819. (3. 12.794/IV.)
- Anna Leyfert, Anrechnung der Stipendistenjahre. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 546 der Anna Leyfert, gewesenen Aushilfslehrerin in Graz, um Anrechnung der Stipendistenjahre, wird abgewiesen.
820. (3. 12.795/IV.)
- Berta Lampel, Anrechnung der Stipendistenjahre. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 547 der Berta Lampel, Fachlehrerin in Graz, um Anrechnung der Stipendistenjahre, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die vor der Stipendistenzeit zugebrachte Dienstzeit als für die Dienstalterszulagen und Gehaltsstufen anrechenbar zu erklären.
821. (3. 12.796/IV.)
- Berta Fischbach, Anrechnung der Stipendistenjahre. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 580 der Berta Fischbach, Aushilfslehrerin in Graz, um Anrechnung der Stipendistenjahre, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die vor der Stipendistenzeit zugebrachte Dienstzeit als für die Dienstalterszulagen und Gehaltsstufen anrechenbar zu erklären.
822. (3. 12.797/IV.)
- Karoline Lukas, Anrechnung der Stipendistenjahre. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 727 der Karoline Lukas, Lehrerin in Graz, um Anrechnung der Stipendistenjahre wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die vor der Stipendistenzeit zugebrachte Dienstzeit als für die Dienstalterszulagen und Gehaltsstufen anrechenbar zu erklären.
823. (3. 12.798/IV.)
- Marianne Grubinger, Dienstzeiteinrechnung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 549 der Marianne Grubinger, Fachlehrerin in Graz, um Dienstzeiteinrechnung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, im Falle der Berücksichtigungswürdigkeit, die Einrechenbarkeit der an der Mädchenbürgerschule der Ursulinen in Graz zugebrachten Dienstjahre für die Dienstalterszulagen, Gehaltsstufen und die feinerzeitige Pension zu gewähren, falls die bezüglichen Pensionseinlässe nachgezahlt werden.

824.

(3. 12.799/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 754 der Stadtgemeinde Madfersburg um einen Beitrag zur Errichtung der bauferramischen Fachschule, wird dem Landes-Ausschusse wärmstens befürwortend zur Berichterstattung und Antragstellung in der nächsten Landtagstagung zugewiesen.

Madfersburg, Stadtgemeinde,
Beitrag zur Errichtung der
bauferramischen Fachschule.

825.

(3. 12.800/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petitionen Nr. 823 und 768 der Friederike Pader, Kindergärtnerin in Knittelfeld, um Unterstützung und Übernahme des Kindergartens in die Landesverwaltung, wird zur Erhaltung des Kindergartens eine jährliche Subvention von 300 K auf drei Jahre gewährt.

Friederike Pader, Subvention
zur Erhaltung des Kinder-
gartens.

826.

(3. 12.801/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 776 des Gottlieb Marktanner-Turneretscher, Kustos des Landes-Museums Joanneum in Graz, um Anrechnung von 5½ Dienstjahren im Hof- und Staatsdienste bei Bemessung der Pension als Kustos des Joanneums, wird dem Landes-Ausschusse zur Berichterstattung und Antragstellung in der nächsten Session überwiesen.

Gottlieb Marktanner-Turneretscher,
Dienstzeiteinrechnung.

827.

(3. 12.802/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 670 des August Wistrich, steiermärkischen Landes-Bürgerschullehrers in Voitsberg, um Verleihung einer Diensteszulage, wird dem Landes-Ausschusse zur eventuellen Antragstellung überwiesen.

August Wistrich, Diensteszulage.

828.

(3. 12.803/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 744 der Cäcilie Sackl um Sterbequartal nach ihrer Tochter Marie Sackl, Lehrerin in St. Peter bei Graz, wird abgewiesen.

Cäcilie Sackl, Sterbequartal.

829.

(3. 12.804/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 745 der Cäcilie Zwetty, Arbeitslehrerin in Mahrenberg, um Aufnahme in den Pensionsfonds, wird derzeit abgewiesen und die Bittstellerin angewiesen, sich im Falle der Dienstuntauglichkeit an den Landes-Ausschuß wegen Beantragung einer Gnadenpension zu wenden.

Cäcilie Zwetty, Aufnahme in
den Pensionsfonds.

830.

(3. 12.805/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 746 der Marie Wallner, Oberlehrersgattin in Graz, um Belassung der Pension, wird abgewiesen.

Marie Wallner, Belassung der
Pension.

831.

(3. 12.806/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 748 der Maria Schüg, Oberlehrerswitwe in Deutschfeistritz, um Gewährung einer jährlichen Unterstützung, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung im Sinne des Beschlusses vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, überwiesen.

Maria Schüg, Unterstützung

832. (3. 12.807/IV.)
- Johann Weigl, Pensionserhöhung.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 758 des Johann Weigl, Oberlehrers i. R. in Marburg, um gnadenweise Erhöhung des Ruhegehaltes, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung im Sinne des Beschlusses vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, überwiesen.
833. (3. 12.808/IV.)
- Maria Pfeifer, Pensionsberechtigung.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 761 der Maria Pfeifer, Arbeitslehrerin in Röttsch und Roßwein, um Pensionsberechtigung, wird derzeit abgewiesen und die Bittstellerin angewiesen, sich bei Eintreten der Dienstunfähigkeit im Dienstwege an den Landes-Ausschuß wegen Beantragung einer Gnadenpension zu wenden.
834. (3. 12.809/IV.)
- Moriz Tramssek, Erziehungsbeitrag für Gojmir Aparnik.
Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 766 des Moriz Tramssek, Oberlehrers in Sromlje, Vormundes der minderj. Lehrerswaise Gojmir Aparnik, um Gnadenerziehungsbeitrag, wird gnadenweise ein Erziehungsbeitrag von jährlich 160 K bis zum vollendeten 24. Lebensjahre oder der allfälligen früheren Versorgung gewährt.
835. (3. 12.810/IV.)
- Antonie Allitsch, Subvention zur Erhaltung des Kindergartens.
Der Landtag beschließt:
Über die Petition Nr. 847 der Antonie Allitsch, Kindergärtnerin in Judenburg, um Übernahme des Kindergartens in die Landesverwaltung, wird zur Erhaltung des Kindergartens eine jährliche Subvention von 300 K auf drei Jahre gewährt.
836. (3. 12.811/IV.)
- Anton Terstenjak, Pensionserhöhung.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 466 des Anton Terstenjak, Lehrers i. R. in Pettau, um Erhöhung seines Ruhegehaltes, erledigt sich durch den Landtagsbeschluß vom 18. Oktober 1913, Nr. 95.
837. (3. 12.812/IV.)
- Therese Weissensteiner, Erziehungsbeiträge.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 572 der Therese Weissensteiner, Lehrerswitwe in Graz, um Erziehungsbeiträge, erledigt sich durch den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 396.
838. (3. 12.813/IV.)
- Berta Terglav, Pensionserhöhung.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 595 der Berta Terglav, Schuldirektorin i. R. in Graz, um Erhöhung der Pension, erledigt sich durch den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 396.
839. (3. 12.814/IV.)
- Franziska Frischenjager, Gnadengabe.
Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 619 der Franziska Frischenjager, Lehrerswitwe in Graz, um Weiterbewilligung ihrer bisher bezogenen Gnadengabe, erledigt sich durch den Beschluß des Landtages vom 18. Oktober 1913, Nr. 159.

840.

(3. 12.815/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 689 des Johann Kurz, Gastwirtes und Fleischnhauers in Wies, um Ersatz der Kranken- und Begräbniskosten nach dem pensionierten Oberlehrer Karl Sabernigg, erledigt sich durch den Beschluß des Landtages vom 18. Oktober 1913, Nr. 155.

Johann Kurz, Ersatz der Kranken- und Begräbniskosten nach Karl Sabernigg.

841.

(3. 12.816/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 737 der Marie Rieben von Riebenfeld, Lehrerin i. R. in Eggenberg bei Graz, um Dienstalterszulage, erledigt sich durch den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 396.

Marie Rieben von Riebenfeld, Dienstalterszulage.

842.

(3. 12.817/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 61 des Vereines deutscher Kindergärtnerinnen Steiermarks um Regelung der Rechtsverhältnisse derselben durch Zuerkennung der Zugehörigkeit zum Lehrstande u. c., wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise überwiesen.

Verein deutscher Kindergärtnerinnen Steiermarks, Regelung der Rechtsverhältnisse.

843.

(3. 12.818/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 592 und Nr. 593 des Vereines deutscher Kindergärtnerinnen Steiermarks um Förderung und Ausgestaltung des Kindergartenwesens in Steiermark, werden dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise überwiesen.

Verein deutscher Kindergärtnerinnen Steiermarks, Förderung des Kindergartenwesens.

844.

(3. 12.819/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 122 der Klara Nadler, Lehrerswitwe in Hiesflau, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung im Sinne des Beschlusses vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, überwiesen.

Klara Nadler, Pensionserhöhung.

845.

(3. 12.820/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 129 der Irene Edlen von Klemen-Hieß, gewesenen Volksschullehrerin in Graz, um gnadenweise Zuerkennung einer Pension, wird eine einmalige Gnadengabe von 100 K. gewährt.

Irene Edle von Klemen-Hieß, Gnadengabe.

846.

(3. 12.821/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 130 des Josef Fließ, Oberlehrers i. R. in Graz, um eine Gnadengabe für seine künftige Witwe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise überwiesen.

Josef Fließ, Gnadengabe.

847.

(3. 12.822/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 573 des Otto von Melzer, Fachlehrers in Graz, um Dienstalterszulage, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate überwiesen.

Otto von Melzer, Dienstalterszulage.

848. (3. 12.823/IV.)
 Emilie Artner, Pensionserhöhung.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 596 der Emilie Artner, Lehrerswitwe, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung im Sinne des Beschlusses vom 15. Oktober 1913, Nr. 7, überwiesen.
849. (3. 12.824/IV.)
 Heinrich Ulrich, Gnadengabe für Sophie Ulrich.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 605 des Heinrich Ulrich, Landes-Rechnungsrates in Salzburg, als Kurators der Oberlehrerswaise Sophie Ulrich, um Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von jährlich 360 K auf drei Jahre ab 1. Jänner 1914 gewährt.
850. (3. 12.825/IV.)
 Amalie Lang, Pension.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 620 der Amalie Lang, Lehrerswitwe in Eibiswald, um Pension, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Antragstellung im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate überwiesen.
851. (3. 12.826/IV.)
 Alois Schiller, Dienstalterszulagen.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 736 des Alois Schiller, Fachlehrers i. R. in Graz, um Zuerkennung von Dienstalterszulagen, wird dem Landes-Ausschusse zugewiesen.
852. (3. 12.827/IV.)
 Johanna Mattner, Erziehungsbeitrag.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 738 der Johanna Mattner, Lehrersgattin, um Gewährung eines Erziehungsbeitrages, wird dem Landes-Ausschusse zugewiesen.
853. (3. 12.828/IV.)
 Albert Müller, Erhöhung der Witwenpension für Marie Gassarek.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 739 des Albert Müller, als Kurators für Marie Gassarek, Lehrerswitwe in Graz, um Erhöhung der Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse zugewiesen.
854. (3. 12.829/IV.)
 Felix Supper, Personalzulage.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 741 des Felix Supper, Bezirksschulinspektors in Hartberg, um eine Personalzulage, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung zugewiesen.
855. (3. 12.830/IV.)
 Kamilla Kristufek, Dienstzeiteinrechnung.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 550 der Kamilla Kristufek, Fachlehrerin in Graz, um Dienstzeiteinrechnung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung überwiesen, bei vorhandener Würdigkeit die Einrechenbarkeit der zwei vor Ablegung der Lehrbefähigungsprüfung an der Privatvolksschule mit Öffentlichkeitsrecht der Ursulinen in Graz zugebrachten Jahre im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate zu gewähren.

856.

(3. 12.831/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 728 der Ernestine Lukas, Lehrerin in St. Andrä i. S., um Dienstzeiteinrechnung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung überwiesen, bei vorhandener Würdigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate die Einrechenbarkeit der im Privatinstitute Pirkhart in Graz zugebrachten Dienstjahre für die Pension und Gehaltszulagen zu gewähren, falls die für diese Jahre entfallenden Pensionseinlässe nachgezahlt werden.

Ernestine Lukas, Dienstzeiteinrechnung.

857.

(3. 12.832/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 729 der Marie Waldherr, Lehrerin in Graz, um Dienstzeiteinrechnung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung überwiesen, bei vorhandener Würdigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate die Einrechenbarkeit der zwei vor Ablegung der Lehrbefähigungsprüfung an der mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Schule der evangelischen Gemeinden in Graz zugebrachten Dienstjahre für die Pension zu gewähren.

Marie Waldherr, Dienstzeiteinrechnung.

858.

(3. 12.833/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 742 der Josefina Slanz, zeitlich pensionierten Lehrerin in Graz, um Einrechnung von Dienstjahren, wird dem Landes-Ausschusse zur Berichtserstattung in der nächsten Tagung zugewiesen.

Josefine Slanz, Dienstzeiteinrechnung.

859.

(3. 12.834/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 769 der Angela Santner, Lehrerin in St. Georgen ob Judenburg, um Einrechnung von Dienstjahren, wird dem Landes-Ausschusse zur Schlussfassung im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrate überwiesen.

Angela Santner, Dienstzeiteinrechnung.

Index über die Beschlüsse.

Die Zahlen zeigen die Nummern der Beschlüsse an.

A.

Nachen, österr.-ungar. Hilfsverein, Subvention	442	Altenmarkt bei Fürstfeld, Volksschule, II. Ortsklasse	753
Ackerbauerschule, Landes-, in Grottenhof: käuflische Überlassung der Anteile an einer landschaftlichen Steinbruchparzelle an Dr. Ignaz v. Scarpatetti	383	Altenmarkt, Trennung von der Gemeinde Wies und Bildung einer neuen Ortsgemeinde	23
Systemisierung der Stelle des Gärtners	354	Althaller-Gründe, Ankauf seitens der Stadt- gemeinde Graz	15
Ärzte der öffentlichen Krankenhäuser außer Graz, Regelung der Bezüge	123	Ambros Binzenz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	606
Ärzte der öffentlichen Krankenhäuser in Steier- mark um Organisation der Spitäler, deren Statut, ärztlichen Dienstesinstruk- tion und Einrechnung der Spitalsärzte in die IX., X., IX. Rangsklasse der Landesbeamten	127	Andreasch Berta, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	209
Ärzte (Distriktsärzte), Unterstützung Dienst- unfähiger und deren Hinterbliebenen	79	Anlehen des Landes von 10 Millionen Kronen, Ermächtigung zur Aufnahme	12
Ärztelammer, steiermärkische: Stipendien zum Besuche der ärztlichen Fortbildungskurse	171	Anlehen des Landes von 10 Millionen Kronen, Genehmigung der Übergabe an die k. k. priv. steierm. Eskomptebank und k. k. priv. böhmische Unionbank, Filiale Graz	381
Unterstützung für den gewesenen Distrikts- arzt Josef Wieser	176	Anlehen des Landes per 1,700.000 K für die Subventionierung der Bezirksstraßen I. und II. Klasse	78
Ärztliche Fortbildungskurse, Stipendien an Gemeinde- und Distriktsärzte	171	Antauer Richard, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	261
Astenz, Bezirksschulrat, Regelung der Lehrer- gehälter	718	Aparnik Bojmir, Erziehungsbeitrag	834
Astenz, Marktgemeinde, Trennung	369	Aparnik Klothilde, Gnadengabe	111
Agnoszierung der Landtags-Ergänzungswahlen 14 und 73		Arbeitervereine Steiermarks, Landesverband, Subvention 441, 483 u. 484	484
Aichhorn Anna, Gnadengabe	550	Arbeitsausbildungslehrerinnen in Graz, Leu- erungszulage	732
Aigen, Gemeindeumlage	34	Arbeitslehrerinnen Steiermarks, Pensions- anspruch	787
Aistrich August, Diensteszulage	827	Arcon Emma, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	653
Allerheiligen bei Judenburg, Volksschule, Ver- setzung in die I. Ortsklasse	788	Arnfels, Bezirks-Ausschuß, Marktgemeinde und Eisenbahnversammlung, Förderung des Bahnprojektes Marburg—Wies	716
Allitsch Antonie, Subvention zur Erhaltung des Kindergartens	835	Artner Emilie, Pensionserhöhung	848
Allitsch Theresia, Unterstützung	669	Artner Josef, Dienstzeitanrechnung	98
Alpenflora, Schutz, Gesetz	364	Auer Johanna, Pension und Erziehungsbeitrag 91 u.	710

Auer Josef, definitive Anstellung	711
Aufsichtspersonale der Landes-Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt Messendorf, Regu- lierung der Bezüge	69
Augustinčič Marie, Unterstützung	676
Kuffee, Bahnhof, Standgebühren der Gemeinde Straßen für Lohndwagen	546

B.

Baek Marie, Gnadengabe	110, 111 u. 156
Bammer Vinzenz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	611
Barbara St., in der Kollos, Korbflechterei- schule, Subvention	309
Barthl Adele, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	298
Barthl Alois, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	615
Bauabgaben-Einhebung, Gesetz	121
Bauamts-Konzeptspersonale, Verbesserung der Vorrückungsverhältnisse	583
Bauer Josef, Amtsdienestelle	741
Baugewerbegesetz vom Jahre 1893, R.-G.-Bl. Nr. 193, Abänderung, beziehungsweise Erweiterung des § 23	463
Baugewerbe-Konzeptionen, Erleichterungen	461
Baugewerbetreibende, Winterkurse	465
Bauferamische Fachschule in Radkersburg, Bei- trag zur Errichtung	824
Bauordnung für das flache Land, Abänderung des § 19 hinsichtlich des Richterforder- nisses der Bestellung eines Bauführers für geringfügige Bauarbeiten	464
Bauordnung für Steiermark, Ergänzung in der zweiten Abteilung für das flache Land, Gesetz	462
Bautaxen = Einhebung in der Ortsgemeinde Fölling	30
Bautaxen-Einhebung in der Marktgemeinde Laufen	27
Bautechniker und Bauassistenten des Landes- Bauamtes, Regelung der Titelfrage	566
Bauassistenten, Verbesserung der Vorrückungs- verhältnisse	584
Bauten, Gesetz, betreffend Begünstigungen bei Entrichtung von Gemeinde- und Bezirks- umlagen	114
Benetti Rosa, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	212
Bentowić Johann, Dr., strafgerichtliche Ver- folgung	727
Bequartierungsgebühren, Regelung	724
Beranek Ferdinand, Gnadenpension	390
Berger Luise, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	269 u. 616

Berg- und Hüttenerschule, Landes-, in Leoben, Reorganisation	10
Bezirksstraßeneinräumer und Straßenmeister, Sicherung der Krankheits- und Unfall- versicherung sowie der Altersversorgung	113
Bezirksstraßen I. und II. Klasse, Wiederauf- nahme der Subventionierung und Er- mächtigung zur Aufnahme eines Dar- lehens von 1,700.000 K	78
Bezirksstraßen, Herstellungen und Umlegungen in den nächsten zehn Jahren und Sicher- stellung des Kredites für die Subventio- nierung dieser Straßenbauten	559 595
Bezirksärzte, landschaftliche, Regelung der Besoldungs- und Vorrückungsverhältnisse	563
Bezirksumlagen:	
Mariazell	52 u. 549
Oberwölz	548
Bezirks- und Gemeindevumlagen, Begünstigungen von Bauten, Gesetz	114
Bieber Robert, Mautgebühr für die zu er- bauende Murbrücke in Stübing	729
Bieraufgabe, Abänderung, beziehungsweise Er- gänzung des Gesetzes, betreffend die Ein- hebung	5
Binder Eva, Gnadengabe	111 u. 170
Binder Rosa, Aushilfe	679
Birkfeld, Marktgemeinde, Wasserleitungs-Sub- vention	530
Bluhme Laura, Nachsicht einer Dienstzeitunter- brechung	107
Blumfeld Emilie Edle v., volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	275
Blümel Josef, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	215
Bobič-Winter Silva, Dienstzeiteinrechnung	509
Bock Hermann, Zuerkennung des II. Trien- niums	570
Böhmer Josef, Pensionserhöhung	794
Böhm Karl, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	238
Bouvier Leopoldine, Dienstzeiteinrechnung	644
Brandis Magimilian, Dienstzeiteinrechnung	492
Brandl Philomena, Pensionserhöhung	670
Brandner Marie, Dienstzeiteinrechnung und Gnadengabe	411
Brand Rudolf, Dr., Zuerkennung der zwei ersten Quinquennien	696
Breitenfeld, Volksschule, Einreihung in die höhere Gehaltsstufe	752
Brent Franz, Dienstzeitanrechnung	145
Breznik Ludmilla, Ruhegenuß	174 u. 693
Brinar Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	635
Bruck a. d. Mur, Bezirksschulrat, Regulierung der Lehrergehälter	718

Brücken im Zuge nichtärztlicher Straßen, Kategorisierung, beziehungsweise Herstellung, Gesetz	477
Bruckner Gustav, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	624
Bruckner Ludwig, definitive Anstellung	577
Bucher Josef, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	245
Buchmüller Anton Dr., Verlassung seiner Bezüge	177
Budgetprovisorium für Juli bis Oktober 1914	469
Bürger Johann, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	267 u. 594
Bürgerschulen-Errichtung:	
Leoben, Knabenbürgerschule	54
Graz, rechtes Murufer, Knabenbürgerschule	55
Marburg, Mädchenbürgerschule	56
Rottenmann, Knabenbürgerschule	57
Mürzzuschlag, "	58
Sachsenfeld, "	59
Bürgerkämmler, Aufnahme in die k. k. Handelsakademie, Resolution	60
Bürgerkämmler, Landes-, Steuerungszulage	459
Bürgerkämmler Steiermarks, Verband, Lehrer-gehaltsregulierung	718
Bürgerkämmler und -Lehrerinnen, Regelung der Bezüge	718
Burg Paula, Gnadenpension	694

C.

Casper Heinrich, Dr., Zuerkennung der Pensionsbezüge der Witwe nach der V. Rangklasse	88
Chloupek Maria, Gnadenpension	689
Cilli, Handelsschule, Unterstützungsbeitrag	782
Cilli, Jugendfürsorgeverein, Beitrag für Errichtung eines Waisenhauses	783
Cilli, kaufmännische Fortbildungsschule, Subventionserhöhung	772
Cilli, polit. Bezirk, Notstandsunterstützung	124
Cilli, Stadtgemeinde, Einführung einer Pflastermaut für Lastenautomobile	564
Culik Leopold, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	193
Cuntara Albine, Dienstzeiteinrechnung	501

D.

Dampfhofer Anton, Pensionierung	410
Danner Antonie, Steuerungszulage	673
Daut Oskar, Personalzulage	143
Decrinis Ludwig, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	205
Denk Theresie, Pensionserhöhung	675
Dermauz Johann, Agnoszierung der Wahl in den Landtag	73

Deschmann Maria, Gnadengabe 109, 448 u.	550
Deutscher Schulverein, Subvention	449
Dienstespragmatik der Staatsangestellten, Anwendung der Bestimmungen, betreffend Verbesserung der materiellen Bezüge und Vorrückungsverhältnisse, auf die Landesbeamten und Landesangestellten	31
Dienstespragmatik und Disziplinarvorschriften für die Beamten und Angestellten des Landes, Resolution betreffend die Ausarbeitung	32
Dienstmädchen-Schulverein in Graz, Subvention	747
Dirnhirn Karoline, Pensionserhöhung	701
Distriktsärzte, Unterstützung dienstfähiger mittelloser, und Unterstützung von Hinterbliebenen nach Distriktsärzten	79
Disziplinarvorschriften für die Beamten und Angestellten des Landes, Ausarbeitung	32
Dominkus Georg, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	217
Donawitz, Gemeinde, Petition um Errichtung einer Doppelbürgerschule	59
Donnersbach, Gemeindeumlage	35
Donnersbachwald, Gemeindeumlage	42
Dorer Eleonora, Dienstzeiteinrechnung	510
Drauregulierung von Marburg abwärts bis Polsttau, Gesetz	380
Drescher Agnes, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	596

E.

Eberhardt Karl, Personalzulage	144
Eberstaller Katharina, Gnadengabe 312 u.	524
Ebner Rupert von, Rückziehung der Kündigung des Dienstes im Landes-Bauamte	579
Edeisbach, Volksschule, I. Ortsklasse	778
Eggenberg, Gemeinde-Trennung und Bildung einer neuen Ortsgemeinde Weßelsdorf	22
Eggenberg, Institut der Schulschwester, Subvention	759
Eggenberg, Ortsschulrat und Marktgemeindevertretung, Petitionen um Errichtung einer öffentlichen Bürgerschule	59
Einach, Gemeindeumlage	36
Einschlauchgebühren, Gesetz	365
"Eiselen", Deutscher Turnverein, Denkmalbeitrag	643
Eisenbahnwesen:	
Förderung des Baues der Linien:	
Gleisdorf—Hartberg	358
Feldbach—Gleichenberg—Radkersburg	359
Luttenberg—Friedau	360
Seebach—Turnau—Gufwerk	361
Heilenstein—Traßlau—Möttinig	362

Eisenbahnwesen:

Beitrag für die Lokalbahn Weiz—Anger— Wirkfeld	363
Förderung des Baues der Lokalbahn Peggau—Deutschfeistritz—Ubelbach . .	478
Förderung und finanzielle Sicherstellung des Bahnbaues Pettau—Kohitsch . . .	479
Förderung des Baues der Eisenbahnlinie Kohitsch—Mann	480
Förderung des Ausbaues der Lokalbahn Grobelno—Kohitsch—Landesgrenze . .	481
Förderung des Baues der Lokalbahn Marburg—Wies	716
Lokalbahn Pöfing—Brunn—Eibiswald .	717
Eisenberger Eduard, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	214
Elzner Emil, IV. Gehaltsstufe	581
Engelbogen Johann, Gnadengabe	65
Engler Ludmilla, Gnadengabe	327
Epileptische Kinder, Errichtung einer Schule .	728
Erwerbsteuer-Landeskommission für Steiermark, Wahl in dieselbe	353
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Ver- band handwerksmäßiger, für Steiermark, Kärnten, Krain und Istrien, Subvention	707
Erziehungsanstalt für Mädchen, welche der Fürsorgeerziehung bedürftig sind	112
Exekuten-Unterstützungsverein in Graz, Sub- vention	427

F.

Faber Rosa, Gnadengabe	76
Fais Anna, Erziehungsbeitrag	148 u. 397
Fäkalienabfuhr, Einhebung von Gebühren, Gesetz	374
Fallsüchtige Kinder, Errichtung einer Schule .	728
Feistritzfluß, Regulierung von der Schaffler- mühle bis zur Grobshädmühle in den Gemeinden Gersdorf und Blaindorf, Gesetz	476
Feldbach, Bezirk, Notstand	124
Feldbach—Gleichenberg—Radkersburg, Eisen- bahnbau, finanzielle Sicherstellung . . .	359
Feldbach, Stadtgemeinde, Petition um Errichtung einer Pflichtbürgerhule	59
Feldhof, Landes-Irrenanstalt: Maschinenhauspersonale, Gleichstellung mit dem Personale im Landeskrankenhanse Organisation der Assistenzärzte	285 94
Feldweibel Luise, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	597
Ferdinandum, Mädchenbürgerhule, Abän- derung des Artikels II des Gesetzes vom 10. November 1874, L.-G.-Bl. Nr. 48 . . .	53

Ferenz Franz, Dienstzeiteinrechnung 304 und 494	
Ferenz Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	259
Fesler Leopold, strafgerichtliche Verfolgung 118 u.	378
Feuchtinger Fritz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	254
Feuchtinger Karoline, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	253
Feuerlöschordnung, Ablehnung des Antrages auf Abänderung des § 8	466
Feuerversicherungs-Gesellschaften und -Vereine, Erhöhung der Beitragsleistung für den Landes-Feuerwehrrfonds, Gesetz	116
Feuerwehrrfonds, Landes-, Erhöhung der Bei- tragsleistung der Feuerversicherungs-Ge- sellschaften, Gesetz	116
Fichtner Emilie, Gnadengabe 109, 111 und 169	
Filafarro Karoline, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	223
Fischbach Verta, Anrechnung der Stipendisten- jahre	821
Fischer Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	219
Fladnitz bei Passail, Wasserleitungs-Subvention	532
Fleckvieh, oststeirisches, Anerkennung als sechsste heimische Landeskraffe, Gesetz	561
Fließ Josef, Gnadengabe	846
Fölling, Einhebung von Bautagen, von Wid- mungs- und Parzellierungstagen und von Tagen für Kommissionen in Baufachen . .	30
Fölling, Fäkalienabfuhr-Gebühren	28
Förster, landschaftliche, Regulierung der Bezüge	379
Fortbildungskurse, ärztliche, Stipendien an Ge- meinde- und Distriktsärzte zum Besuche	171
Fötschach, landwirtschaftliche Versammlung, betreffs Bahnbau Marburg—Wies	716
Franz Viktor, strafgerichtliche Verfolgung . .	63
Frattenberg, Gemeindeumlage	41
Frauenverein, katholischer: in Graz, Subvention für das Schutzhause für verwahrloste Mädchen	489
der werktätigen und christlichen Liebe in Graz, Beihilfe	516
in Pettau, Subvention	519
Friedau, Hagelkatastrophe, Notstandsunterstützung	124
Friedau—Luttenberg, Eisenbahn, finanzielle Sicherstellung	360
Friedberg, Stadtgemeinde, Darlehen für Aus- gestaltung der Wasserleitung	431
Friedl Marie, Unterstützung	678
Frijschenschlager Franziska, Gnadengabe 111, 159 u.	
.	839
Fuchs Franz, definitive Dienerstelle	406
Führer Josefa, Unterstützung	111 und 677
Fuhrwerksbesitzer, Maßnahmen bei Überschreitung der gesetzlichen Radfelgenbreite	474

Furegg Hedwig, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	270
Fürstenfeld, Krankenhaus, katholischer Seelsorgedienst durch die Kaplanen Josef Urragg und Franz Rauch, Remuneration	125

G.

Gabersdorf, Volksschule, II. Ortsklasse	754
Gaislegg Karl, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	636
Gams bei Marburg, Gemeinde und Ortschulrat, Gehaltsregulierung der Lehrer und Verletzung der Schule Gams in die I. Ortsklasse	750, 751 und 780
Gartler Wilhelmine, Gnadengabe	160
Gärtner Franz, Pensionserhöhung	789
Gassarek Marie, Erhöhung der Witwenpension	853
Gaulhofer Karl, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	258
Gemeinde-Trennungen:	
Jakob St. in Windischbüheln	29
Eggenberg	22
Wies	23
Mautern	74
Unterlamm	77
Pippitz	366
Dob-Ditendorf	367
Gosdorf	368
Aflenz, Marktgemeinde	369
Kalsdorf	370
Mautern, Marktgemeinde	376
Gemeindeumlagen:	
Stainach	33
Nigen	34
Donnersbach	35
Einach	36
Badeschberg	37
Peterdorf	38
Obdach	39
Lind	40
Frattenberg	41
Donnersbachwald	42
Graben-Piber	43
Ratten	44
Kleinlobming	45
Radmer	46
Hirschegg-Kein	47
Hirschegg-Piber	48
Rot	49
Wesina	50
Sulzbach	51
Gemeinde- und Bezirksumlagen, Begünstigungen von Bauten hinsichtlich der Entrichtung, Gesetz	114

Gemeindevermittlungsämler, Gesetz	373
Gemeinde-Wahlordnung für Gemeinden mit eigenem Statut, Änderung	115
Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern, Abänderung der von der Kompetenz zur Bewilligung der Einhebung handelnden Bestimmungen des Gesetzes vom 10. Oktober 1905, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 105	26
Georgen St., an der Bößnitz, Gemeinde, betreffs Bahnbau Marburg—Wies	716
Georgen St., an der Stiefing, Subvention und Darlehen für eine Wasserleitung	533
Georgen St., an der Südbahn, Errichtung einer Haushaltungsschule für Mädchen mit slowenischer Unterrichtssprache	24
Georgen St., ob Murau, Volksschule, I. Gehaltsklasse	777
Gesetz-Abänderung, beziehungsweise Ergänzung, betreffend die Einhebung einer Landesaufgabe auf den Verbrauch von Bier	5
Gesetz, Abänderung des § 17 des Gesetzes vom 8. Jänner 1870, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 19, betreffend die Realschulen	9
Gesetz, betreffend die Einhebung von Abgaben zum Zwecke der Errichtung und Erhaltung öffentlicher Wasserleitungen	25
Gesetz, betreffend die Abänderung der von der Kompetenz zur Bewilligung der Einhebung von Gemeindezuschlägen zu den direkten Steuern handelnden Bestimmungen des Gesetzes vom 10. Oktober 1905, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 105	26
Gesetz, mit welchem der Artikel II des Gesetzes vom 10. November 1874, L.-G.-Bl. Nr. 48, abgeändert wird (Erhaltung der Mädchenbürgerschule am Ferdinandeum in Graz)	53
Gesetz, betreffend Errichtung einer:	
Knabenbürgerschule in Leoben	54
Knabenbürgerschule in Graz, rechtes Murufer	55
Mädchenbürgerschule in Marburg	56
Knabenbürgerschule in Rottenmann	57
Knabenbürgerschule in Mürzzuschlag	58
Knabenbürgerschule in Sachsenfeld	59
Gesetz, betreffend Begünstigungen von Bauten hinsichtlich der Entrichtung von Gemeinde- und Bezirksumlagen auf die Gebäudesteuer	114
Gesetz, betreffend die Beitragsleistung der Feuerversicherungs-Gesellschaften und -Vereine zu den Kosten der Feuerwehren, für Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner, deren Witwen und Waisen und zur Entschädigung für bei Ausfahrten zu Bränden erkrankte oder verunglückte Pferde	116

Gesetz, betreffend die Einhebung von Bauabgaben	121	Gesetz, betreffend die Regulierung des Murflusses in den Gemeinden Kraubath und St. Stefan	720
Gesetz, betreffend den Schutz der Alpenflora	364	Gesetz, betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden „Serešlavz-Groß-Obresch“, politischer Bezirk Rann	722
Gesetz, betreffend die Herstellung von Kanälen zur Ableitung der Niederschlags- und Abfallwässer sowie die Errichtung einer Gebühr für die Einschlauchung der Gebäudekanäle in die öffentlichen Kanäle	365	Gesetz, betreffend die Regulierung des Murflusses in Raach-Schattleitern, km 111/114	730
Gesetz über die Gemeindevermittlungsämter	373	Gesetz, betreffend die Entwässerung versumpfter Grundstücke in den Gemeinden Zvankofzen und Scherowinzen, Bezirk Pettau	731
Gesetz, betreffend die Einhebung von Gebühren für die von Gemeinden besorgte Fäkalienabfuhr	374	Gewerbeförderungs-Institut, Kauf des Hauses Burggasse Nr. 13 in Graz	75
Gesetz, betreffend die Einhebung von Mehrgebühren zu den Musiklizenz- und Offenhaltungsgebühren	375	Gewerbeförderungs-Institut, Winterkurse am Lande für Baugewerbetreibende	465
Gesetz, womit der § 4 des Gesetzes vom 18. September 1909, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 88, betreffend die systematische Regulierung des Draufusses von Marburg abwärts bis Postrau, abgeändert wird	380	Gewerbegericht, Errichtung in Judenburg	21
Gesetz, wodurch die Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 9. Februar 1857, L.-G.-Bl. Nr. 5, II. Abteilung, womit die Bauordnung für Steiermark, mit Ausnahme der Stadt Graz, samt einem Anhange über die Ziegelerzeugung bekanntgegeben wird, in der II. Abteilung für das flache Land ergänzt wird	462	Gewerbetreibende, selbständige, in Steiermark, Krankentasse-Subvention	697
Gesetz, Abänderung des § 10 der Straßenpolizeiordnung für die öffentlichen, nicht-ärarischen Straßen vom 18. September 1870, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 52, in der durch das Gesetz vom 6. November 1907, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 88, festgesetzten Fassung	472	Gleisdorf-Hartberg, Eisenbahnbau, Finanzielle Sicherstellung	358
Gesetz, betreffend die Regulierung des Murflusses bei Frojach km 278/280	475	Globotšniq Sophie, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	186
Gesetz, betreffend die Regulierung des Feistritzfusses von der Schafflermühle bis zur Großschädlmühle im Bereiche der Gemeinden Gersdorf und Blaindorf der Bezirke Gleisdorf, beziehungsweise Hartberg	476	Glock Klementine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	222
Gesetz, betreffend die Kategorisierung der im Zuge nichtärarischer Straßen gelegenen Brücken, beziehungsweise deren Herstellung	477	Gmeiner Josef, Dr., Dienstzeiteinrechnung	126
Gesetz, betreffend die Behebung der Hochwasserschäden vom Jahre 1908 und Verstärkung der Uferver sicherungen der mit Gesetz vom 17. August 1905, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 104, sichergestellten Böhnigregulierung in der bei der Südbahnübersezung bei Mofschganzen beginnenden Baustrecke III, Sektionen 1 bis 8	557	Gödl Theodora, Dienstzeiteinrechnung	493
Gesetz, womit die §§ 5, 13 und 23 des Gesetzes vom 17. April 1896, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 41, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, abgeändert werden	561	Goltšch Agnes, Erhöhung ihrer Bezüge	739
		Gonobitz, Bezirk, Notstand	124
		Gonobitz, Marktgemeinde, Wasserleitungs-Subvention	429
		Gorišek Emma, Gnadenpension	175
		Gosdorf, Gemeinde-Trennung	368
		Gottsmathz Karoline, Pensionserhöhung	692
		Grabnerhof, Landeschule für Apwirtschaf, Systemisierung der Stelle einer Haushaltungslehrerin	721
		Grabner Maria, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	192
		Grabner Marie, Pensionserhöhung	666
		Grabnerwiese in Weng	471
		Graben-Piber, Gemeindeumlage	43
		Gradišnik Armin, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	190
		Gräfel Karoline, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	188
		Graßl Walburga, Gnabengabe . 109, 334 u.	550
		Graße Lukas, Kurkostenbeitrag	322
		Graz, Dienstmädchen-Schulverein, Subvention	747
		Graz, Errichtung einer Knabenbürgerchule am rechten Murufer	55
		Grazer Schülerhort, Verein, Subvention 749 u.	756
		Grazer Volksküche, Subvention	522
		Grazer Volksschul-Beiter, Regulierung ihrer Bezüge	718

Graz, katholischer Frauenverein:		Graz, Töchterkurse und gewerbliche Privat-	
Subvention für das Schutzhaus für ver-		Fortbildungskurse für Mädchen, Subvention	744
wahrloste Mädchen	489	Graz, Unterstützungsfonds der deutschen Uni-	
der werktätigen und christlichen Liebe,		versitätsstudenten, Subvention	451
Beihilfe	516	Greith, Gemeinde, Notstand	124
Graz, k. k. Staatsgewerbeschule, Schülerunter-		Griendl Josef, Nachsicht einer Dienstzeitunter-	
stützungsverein, Unterstützungsbeitrag	773	brechung	132
Graz, Kinderbewahr- und Krippenanstalten-		Grill Eduard, volle Anrechnung der Unterlehrer-	
Vereine, Beitrag	514 u. 515	jahre	227
Graz—Leoben, Eisenbahnstrecke, Peagierung	351	Grobekno—Nohitsch—Landesgrenze, Lokalbahn,	
Graz, literarische Lehrerinnen betreffs Ver-		Förderung des Baues	481
mehrung der Arbeitslehrerinnenstellen		Gröbming, Bezirksschulrat, Regulierung der	
in Graz	748	Lehrergelalte	718
Graz, Stadtgemeinde:		Gröger Stephanie, Dienstzeiteinrechnung	499
Aufnahme eines Darlehens von 900.000 K		Grosser Benedikt, volle Anrechnung der Unter-	
zum Zwecke des Ankaufes der Althaller-		lehrerjahre	199
Gründe	15	Größbauer Koloman, Verleihung des Titels	
Aufnahme eines Darlehens zum Zwecke		„Landes-Obstbauinspektor“ und Gehalts-	
der Abstoßung der Kaufschillingsreste		erhöhung	719
für die abgelassenen Leichenbestattungs-		Groß Emma, volle Anrechnung der Unter-	
anstalten	16	lehrerjahre	650
Aufnahme eines Darlehens von 4 Milli-		Groß Johanna, Gnadengabe	330 u. 356
onen Kronen	17	Großmann Auguste, volle Anrechnung der	
Forteinhebung eines 40 prozentigen Zu-		Unterlehrerjahre	625
schlages zur staatlichen Verzehrungs-		Grottenhof, Landes-Ackerbauschule, Systemi-	
steuer	18	sierung der Stelle des Gärtners	354
Forteinhebung einer Abgabe für Wein,		Grottenhof, Landes-Ackerbauschule, käufliche	
Weinmost und Weinmaische	19	Überlassung der Anteile an einer land-	
Überlassung eines Bauplatzes für den Neu-		schaftlichen Steinbruchparzelle an Dr. Ignaz	
bau der II. Staatsrealschule	20	von Scarpatetti zu Untermwegen	383
Erhöhung der 2% Abgabe der Feuerver-		Gruber Ludwig, volle Anrechnung der Unter-	
sicherungs-Unternehmungen auf 3%	117	lehrerjahre	613
Fristerstreckung für die Abtragung der Reste		Grubinger Marianne, Dienstzeiteinrechnung	823
des alten Stadtparktheaters	119	Gschiel Josefa, Unterstützung	686
Veräußerung der Realität Ugydig. 14/16	467	Gspandl Josefina, volle Anrechnung der Unter-	
Subvention für die städt. Bühnen 482 u.	537	lehrerjahre	202
7 Millionen Kronen-Darlehensaufnahme		Gstatterboden, Stationserweiterung, Verkauf	
für die Graz-Märburger Drautwerke	545	von landschaftlichen Grundstücken in Weng	
Graz, Stadtrat und Stadtschulrat, Regelung		an die k. k. österreichischen Staatsbahnen	386
der Lehrergehalte	718	Gstettenhofer August, Dr., Dienstzeiteinrechnung	70
Graz, Stadtschulrat:		Gurre Alois, Milchbeziehung der vollzogenen	
Systemisierung beziehungsweise Definitiv-		Ernennung zum Landes-Rechnungsrate	552
stellung der Hilfsschulen	757	Gußwerk—Turnau—Seebach, Lokalbahn,	
Mädchenbürgerschule in der Grenadiergasse,		Finanzielle Sicherstellung des Baues	361
Systemisierung der Mädchenabteilung	758	Gutschmandl Marie, Gnadengabe	167
Subvention für die Jugendfürsorgeein-		Gyri Anna, volle Anrechnung der Unterlehrer-	
richtungen	763	jahre	264
Teilung der Mädchenvolks- und Bürger-			
schule am Graben	764		
Beitrag für die Suppenküchen	765		
Systemisierung der Schule im Rettungs-			
hause Grabenstraße Nr. 88	768		
Subvention für die Waldschule am Rosen-			
berg	786		

S.

Daarl Josef, volle Anrechnung der Unterlehrer-	
jahre	277
Habel Theresia, Pensionserhöhung	290
Habermann Margarete, Dienstzeiteinrechnung	507
Hafner Karl, Dr., IX. Rangsklasse	83
Haida Josef, Dienstentlassung	458

Haim Wilhelmine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	265	Hinterer Betty, Haushaltungslehrerin	721
Hainischel Josef, Pensionserhöhung	487	Hirschegg-Piber, Gemeindeumlage	48
Handelsakademie, k. k., in Graz, Resolution, betreffend Gleichstellung der Bürgerschüler mit den Mittelschülern bei der Aufnahme	60	Hirschegg-Nein, Gemeindeumlage	47
Handwerkerkaffe Graz u. Umgebung, Subvention	708	Hirsch Marie und Dorothea, Gnadengabe 111 u.	168
Handwerkermäßige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Verband, in Graz, Subvention	707	Historische Landeskommission für Steiermark, Verlängerung der Wirksamkeit	11
Hanselmayer Franz, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	274	Hödl Anna, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	621
Harb Josef, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	232	Hofbauer Anton, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	220
Haring Marie, Unterstützung . . . 111 und	805	Hofbauer Josef Ed., Kurator des Anton Munda, Pension	663
Hartberg-Gleisdorf, Eisenbahnbau, finanzielle Sicherstellung	358	Hoffmann Emma, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	211
Hartberg, Stadtgemeinde:		Höfler Adolf, definitive Anstellung	137
Subvention für die Erhaltung der Mädchenbürgerische	806	Höfler Anna, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	224
Beitragserrhöhung zur Erhaltung der IV. Klasse der Landes-Bürgerische	807	Höfler Anna, Pensionserhöhung	795
Haselberger Wilhelmine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	623	Höhlenkunde, Verein für, in Österreich, Subvention	443
Hagendorf, Volksschule, Veretzung von der III. in eine höhere Gehaltsstufe . . . 779 und	785	Holler Franz, Beitrag für Zeichenkurs	809
Haufer Eduard, Dienzeitrechnung	797	Holler Franz, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	203
Haufer Hugo, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	206	Holler Olga, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	260
Haushaltungsschule für Mädchen mit slowenischer Unterrichtssprache in St. Georgen a. d. Sldbahn, Errichtung	24	Holzinger Anton, IX. Rangsklasse ad personam	582
Haustiere, Sonderkurse für Landwirte über erste Hilfeleistung bei plötzlichen Erkrankungen	562	Hözl Josef, Personalzulage	136
Hauswache, landschaftliche, Gleichstellung mit den definitiven Amtsdienern	407	Holzmann David, Lohnerhöhung	388
Hechenberger Georg, Beitrag für Zeichenlehrkurs	813	Holzmann Johanna, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	299
Heiligenstein-Bräslau-Mödtzig, Lokalbahn, Beitrag für den Bau	362	Hrdy Josefina, Begräbniskosten für ihre Mutter	642
Heiligengeist am Osterberge, betreffs Bahnbau Marburg—Wies	716	Hrepeunik Elise, Gnadenspende . . 111 und	325
Heinisser Anna, Gnadenspende	108	Hridel Ida, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	295
Held Andreas, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	180	Humler Marie, Pensionserhöhung	668
Hergg Josef Rudolf, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	605	Hundebitzer, Maßnahmen für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen	473
Hermann Emma, Gnadengabe	154	Hutter Anna Christine, Pensionserhöhung	567
Hertl Johann, Dienzeitrechnung	101	Hütter Franz, Pensionierung und Gnadengabe	408
Herzog Anton, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	178	Hütter Kunigunde, Gnadengabe und Erziehungsbeitrag	404 und 703
Hilfsschullehrkräfte in Steiermark, Gleichstellung der Dienst- und Ruhegehälter bei der Gehaltsregulierung	781		
		§ (I).	
		Illek Alois, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	608
		Irrenanstalt, Landes-, Feldhof:	
		Maschinenhauspersonale	285
		Organisation der Assistentenärzte	94
		Ischl, Salzkammergut-Hotelier-Verein, Förderung des Umbaues der Pötschenpaßstraße	709
		Ister Vinzenz, Dienzeitrechnung	303
		Iwanofzjen, Entwässerung verjumpter Grundstücke, Gesetz	731

S O.

Zabornig Viktor, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	631	Kaffelitz Emilie, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	200
Zakob St., in W.-B., Gemeindetrennung und Bildung einer neuen Ortsgemeinde Ober-Jakobstal	29	Katholisches Kreuzbündnis, Landesverein gegen Alkoholismus, Subvention	525
Zafche Regina, Gnadengabe	151	Kernauergut in Weng, Verkauf	471
Zanezič Amalie, Gnadengabe 109, 422, 550 u. 587		Kern Johann, Dienstzeiteinrechnung	498
Zeras Anna, geb. Gorjup, Abfertigung	640	Kern Maria, Dienstzeiteinrechnung	305
Zereslavz-Groß-Obresch, Entwässerungsprojekt, Gesek	722	Kinderbewahr- und Krippenanstalten, Vereine, in Graz: Beitrag	514
Zoanneum, Landes-Museum: Systemisierung einer Sekretärstelle in der IX. Rangsklasse	81	Remuneration für die 4 Anstaltskinder-gärtnerinnen	515
Erhöhung der Remunerationen für den Kustos am Antiken- und Münzenkabinett und an der Prähistorischen Sammlung	84	Kindergärtnerinnen, deutsche: in Steiermark, Verein, Regelung der Rechtsverhältnisse	842
Beförderung des Vorstandes des Kulturhistorischen und Kunstgewerbe-Museums Anton Rath in die VII. Rangsklasse und des Kanzlisten Otto Weinlich in die X. Rangsklasse	85	Förderung des Kindergartenwesens in Steiermark	843
Bestellung einer Hilfskraft für den Schreibmaschinen dienst	87	Kirchgehrner Medarda, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	221
Festsetzung des Beamtenstandes der Landesbibliothek	86	Klanjšček Anton, Dienstzeiteinrechnung	645
Erwerbung der Rüstung Erzherzogs Karl II. von Steiermark	120	Kleindienst Theresie, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	196
Zöbftl Marie, Pension	503	Kleinlobming, Gemeindeumlage	45
Zohann St., im Saggautale, Errichtung eines eigenen Sanitätsdistriktes	350	Kleinlobming, Volksschule, I. Gehaltsklasse	745
Zohs Maria, Altersversorgung	307	Klemen-Hieß Irene Edle von, Gnadengabe	845
Zost Johann, Gnadengabe	66	Klerx Amelie, Teuerungszulage	737
Zudenburg, Errichtung eines Gewerbegerichtes	21	Klöckl Franz, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	256
		Knittelfeld, Bezirks-Ausschuß, Subventionierung der Murbücke in Landschach	715
		Knittelfeld, Unterstützungsverein für arme Kinder der Volksschulen	517
		Knittelfeld, Veräußerung eines Grundstreifens an den Bezirk Knittelfeld zum Zwecke der Verbreiterung der Gaaler Bezirksstraße II. Klasse	384
		Kobale Lätitia, Dienstzeiteinrechnung	508
		Koban Ludwig, Dr., Dienstzeiteinrechnung	70
		Kobera Emma Binzenzia, Gnadengabe 109, 310 u.	550
		Koch Hedwig, Gnadengabe	343 u. 550
		Köchl Maria, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	297
		Köck Emma, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	233
		Köck Julius, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	246
		Kodermanu Maria, Dienstzeitanrechnung	104
		Kohl Wilhelmine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	607
		Koinegg Josef, Gnadengabe	289
		Kotalj Anna, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	249
		Kofot Marie, Pensionserhöhung	671
		Kofarič Maria, Abfertigung	147
		Kollegger Michael, Agnoszierung der Wahl in den Landtag	14

R.

Raan Wilhelm Edler von, Dr., Wahl zum Landes-Ausschuß-Beisitzer	1
Ralchberg Gabriele von, Pensionserhöhung	421
Ralsdorf, Gemeinde-Trennung	370
Ramprath Mathilde, Dienstzeiteinrechnung	513
Ramprath Mathilde, Gnadengabe	349
Ranäle = Herstellung und Einschlauchgebühren, Gesek	365
Karl II. von Steiermark, Erzherzog, Erwerbung der Rüstung für das Landes-Museum Zoanneum	120
Karl Berta, Gnadengabe	332 und 550
Karl Friedrich, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	226
Kasper Alois, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	632

Kompost Johanna, Gnadengabe 110, 111 und Kontrollkommission, Landes-, Einsetzung einer ständigen	684 92	Kratky Johann, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	595
Konzeptpersonal des Landes-Bauamtes, Ver- besserung der Vorrückungsverhältnisse . . .	583	Kraubath, Bezirk Leoben, Hagelschäden . . .	124
Kopecky Moiz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	262	Kraus Anton. IV. Gehaltsstufe	586
Kopchitsch Karl, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	208	Kraus Maria, Gnadengabe	550
Koralpe, Raubtierschäden	124	Kreinz Josef, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	634
Korbflechterschule in St. Barbara in der Kollas, Subvention	309	Kreuz Marie, Pension	286
Kordisch Theresia, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	182	Kreuzbündnis, katholisches, Landesverein gegen Alkoholismus, Subvention	525
Koren Antonia und Marie, Gnadengabe . . .	311	Krichbaum Ernestine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	207
Korner Ernst, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	593	Kriegl Karl, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	204
Koropec Johann, Beitrag für Zeichnerkurs	817	Krippenanstalten-Verein in Graz, Beitrag 514 u.	515
Koschar Moiz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	216 und 609	Kriso Marie, Nachsicht einer Dienstzeitunter- brechung	129
Koschutnik Irma, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	237 und 628	Kristan Klothilde, Pension u. Erziehungsbeitrag	691
Koß Ludwig, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	630	Kristufek Kamilla, Dienstzeiteinrechnung . . .	855
Kot, Gemeindeumlage	49	Krivoscha Maria, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	234
Kötsch, Ortsschulrat, Regelung der Lehrergehälte	718	Krodemansch Eduard, Dr., VII. Rangklasse . . .	67
Kottinig Josef, Dienstzeiteinrechnung	491	Kubin Traugott, Dienstzeitanrechnung	102
Kovacic J., volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	225	Kügerl Johanna verwitw. Groß, Gnadengabe	330
Kovac Ludwig, Dienstzeitanrechnung	97	Kufowetz Anna, Gnadengabe	320
Kowatschitsch Johann, Dienstzeiteinrechnung .	580	Kunstschule, Landes-, Abänderung des Statutes	122
Krainz Maria, Gnadengabe	340	Kunstverein, steiermärkischer, Subvention . . .	486
Krajnc Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	189	Kunzer Albert, Dienstzeitanrechnung	282
Krajnc Josef, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	602	Kupfer Karl, Lohnerhöhung	388
Kramek Kamilla, Bekleidungsbeitrag	319	Kuralt Theresia, Gnadengabe	306
Krankenhaus, Allgemeines in Graz, Reusystemi- sierungen und Rangserhöhungen im Stande der Direktionskanzlei und der Landes-Ver- sorgungsanstalten-Verwaltung	93	Kurz Johann, Arzte- und Begräbniskosten-Mit- ersatz nach Karl Savernigg (Saboneg) 155 u.	840
Krankenhaus, altes, in der Paulustorgasse, Verkauf eines Teiles der Liegenschaften N.-Nr. 15, Einlagezahl 167, Kat.-Gem. Innere Stadt Graz, an das k. u. k. Militär- ärar	72		
Krankenhäuser, allgemeine öffentliche, in Steier- mark außer Graz, Regelung der Bezüge der Ärzte	123	Q.	
Krankenhäuser, allgemeine öffentliche, Verwalter und Kanzlisten, Gleichstellung mit den in bestimmte Rangklassen eingereichten land- schaftlichen Beamten	468	Qadner Josef, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	179
Kraßer Hans, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	619	Qährn Franz, Dienstzeiteinrechnung	512
		Qaibach, Verband österr.-südslawischer Lehrer- vereine, Regulierung der Lehrergehälte . . .	718
		Qaminger Josefa, Gnadengabe	111 und 801
		Qämmel Anton, X. Rangklasse und Verleihung des Titels Kontrollor ad personam	68
		Qampel Berta, Anrechnung der Stipendisten- jahre	820
		Landesanlehen:	
		Von 10 Millionen Kronen, Ermächtigung zur Aufnahme	12
		von 10 Millionen Kronen, Genehmigung der Übergabe an die k. k. priv. steiern. Eskomptbank und k. k. priv. böhmische Unionbank, Filiale Graz	381
		von 1,700.000 K für die Subventionie- rung der Bezirksstraßen I. und II. Klasse	78

Landes-Archiv:	
Beförderung des Direktors Dr. Anton Moll ad personam in die VI. Rangsklasse	82
Beförderung des Konzipisten Dr. Karl Hafner ad personam in die IX. Rangsklasse	83
Landes-Ausschuß Beisitzer, Wahl der Abgeordneten Dr. Wilhelm Edlen v. Kaan und Dr. Karl Verstovšek	
	1 und 2
Landes-Ausschuß-Beisitzer-Ersatzmänner, Wahl der Abgeordneten Rudolf Fojst und Dr. Franz Jančovič	
	3 und 4
Landes-Bauamt:	
Konzeptpersonale, Verbesserung der Vor-rückungsverhältnisse	583
Bauassistenten und Bautechniker, Regelung der Titelfrage	566
Bauassistenten, Verbesserung der Vor-rückungsverhältnisse	584
Landesbauordnung:	
Ergänzung in der zweiten Abteilung für das flache Land, Gesez	462
Abänderung des § 19 hinsichtlich des Nicht-erfordernisses der Bestellung eines Bau-führers für geringfügige Bauarbeiten auf dem flachen Lande	464
Landesbeamte und Landesangestellte:	
Verbesserung der materiellen Bezüge und Vor-rückungsverhältnisse durch Anwen-dung der Bestimmungen der Dienst-pragmatik für die Staatsangestellten	31
Ausarbeitung einer Dienstespragmatik und von Disziplinarvorschriften	32
Landesbeamten-Verein in Steiermark, Zuerkennung der einmaligen Zuwendung an die Landesbeamten und Ermächtigung des Landes-Ausschusses zur Bewilligung von Besserstellungen	
	571
Landes-Berg- und Hüttenschule in Leoben, Re-organisation	
	10
Landes-Bibliothek, Festsetzung des Beamtenstandes	
	86
Landes-Bieraufgabe, Abänderung, beziehungs-weise Ergänzung des Gesezes, betreffend die Einhebung	
	5
Landes-Bürgererschullehrerpenfionisten, Erhöhung ihrer Bezüge	
	748
Landes-Bürgererschullehrer, Teuerungszulage	
	459
Landes-Feuerwehrfonds, Erhöhung der Beitrags-leistung der Feuerversicherungs-Gesell-schaften, Gesez	
	116
Landesfonde, Rechnungsabluß für die Jahre 1909, 1910, 1911 und 1912	
	382
Landesforste, Regulierung der Bezüge der Förster	
	379
Landes-Irrenanstalt Feldhof:	
Maschinenhauspersonale	285
Organisation der Assistenzärzte	94
Landes-Kontrollkommission, Einsetzung einer ständigen	
	92
Landes-Kunstschule:	
Abänderung des Statutes	122
Systemisierung einer Dienerstelle	90
Landes-Museum Joanneum:	
Erwerbung der Rüstung des Erzherzogs Karl II. von Steiermark	120
Systemisierung einer Sekretärstelle in der IX. Rangsklasse	81
Erhöhung der Remunerationen für den Kustos am Antiken- und Münzenkabinett und an der prähistorischen Sammlung	84
Beförderung des Vorstandes des kultur-historischen und Kunstgewerbemuseums Anton Rath in die VII. Rangsklasse und des Kanzlisten Otto Weinlich in die X. Rangsklasse	85
Bestellung einer Hilfskraft für den Schreib-maschinendienst	87
Festsetzung des Beamtenstandes der Landes-Bibliothek	86
Landes-Sekretariat:	
Systemisierung einer zweiten Stelle in der VI. Rangsklasse	67
Landrat Dr. Eouard Krodemansch, VII. Rangsklasse	67
Landesumlagen und Zuschläge, provisorische weitere Einhebung von Juli bis ein-schließlich Oktober 1914	
	469
Landes-Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt Messendorf:	
Zuerkennung der X. Rangsklasse und des Titels Kontrollor ad personam an Anton Lämmel	68
Regulierung der Bezüge des Aufsichts-personales	69
Landl:	
Grundtausch mit dem k. k. Arar an-läßig des Baues einer eisernen Enns-brücke bei der Bahnstation Großreifling	387
Verkauf von Teilen der Grundparzelle Nr. 592/9 an drei Luftkutschenbesitzer	395
Landschach, Murrbrücke, Subventionierung	
	715
Landtags-Ergänzungswahlen, Agnoszierung 14 u. 73	
Lang Amalie, Pension	850
Lang Antonia, Gnadenpension	688
Lang Friedrich, volle Anrechnung der Unter-lehrerjahre	250
Lang Johann, Rücksicht einer Dienstzeitunter-brechung	162
Langeder Josef, volle Anrechnung der Unter-lehrerjahre	661

Marburg:	
Errichtung einer Mädchenbürgerschule	56
politischer Bezirk, Notstandsunterstützung	124
Stadtgemeinde, Regulierung der Lehrer- gehälter	718
Stadtgemeinde und Gewerbeverein, be- treffend Bahnbau Marburg—Wies	716
Verein für Kinderschutz und Jugendfür- sorge, Jahresremuneration für eine Lehrkraft und für die Leiterin . 490 u.	523
Wies, Lokalbahn, Förderung des Baues	716
Marain St. bei Erlachstein, Bezirk, Notstand .	124
Marain St. bei Erlachstein, gewerbliche Fort- bildungsschule, Subvention	761
Margarethen St. an der Böcknitz, Gemeinde und neun Gemeinden des politischen Bezirkes Marburg um schnelle Durchführung der Regulierung der Böcknitz	558
Mariazell, Bahnhof, Standgebühren der Ge- meinde St. Sebastian für Lohnwagen	547
Mariazell, Bezirksumlage 52 u.	549
Markanner-Turnerereifer Gottlieb, Dienstzeit- einrechnung 538 u.	826
Maßen Luise, Gnadengabe 333 u.	550
Materna Philomena, Unterstützung . 111 u.	318
Mattner Johanna, Erziehungsbeitrag	852
Mauler Sabinus, Personalzulage	699
Mautern, Trennung der Marktgemeinde 74 u.	376
Mautgebühren für die Murbücke in Stilling	729
Mayer Anna, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	276
Mayer Anton, Dienstzeiteinrechnung	705
Mayer Josef, Kanzlist, Zuerkennung der Pension nach der X. Rangklasse an die Witwe	551
Mazelle Maria, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	273
Mechtl Mathilde, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	652
Meindlhuber Michael, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	612
Mell Anton, Dr., VI. Rangklasse	82
Melzer Otto von, Dienstalterszulage	847
Menninger Christine, Gnadengabe . . 111 u.	133
Messendorf:	
Landes-Zwangsarbeits- und Besserungs- anstalt, Zuerkennung der X. Rang- klasse und des Titels Kontrollor ad personam an Anton Lämmel	68
Regulierung der Bezüge des Aufsichts- personales	69
Miani Hedwig, Gnadengabe	326
Miani Hedwig, Witwenpension . . . 416 u.	588
Michel Wilhelm, Personalzulage	534
Minichhofer Gustav, Dienstzeiteinrechnung	405
Mißelsdorf, Trennung von der Ortsgemeinde Gosdorf	368
Mißlingbach-Regulierung	723
Mitransky Marianne und Hedwig, Gnadengabe	313
Mittelschuldner von Steiermark, Umwand- lung der Naturalwohnung in Dienst- wohnung	445
Mödling, Sektion des Deutschen und Öster- reichischen Alpenvereines, Subvention zur Erbauung einer Schutzhütte auf der Treffneralm bei Johnsbach	485
Mohab Cäcilia, Gnadengabe	342
Molini Maria, Gnadengabe 314 u.	357
Moscon Julius Alfred Freiherr von, Agnos- zierung der Wahl in den Landtag	73
Muhic Maria verwitwete Kolaric	147
Müller Albert, Erhöhung der Witwenpension der Maria Cassarek	853
Müller Anna, Unterstützung für ihre Tochter Grete Müller	578
Müller Marie, Unterstützung	682
Müller Rosa, Unterstützung 111 u.	134
Müller Rosa, Unterstützung für Karl Müller 172 u.	734
Munda Anton, Pension	663
Murau:	
Bezirks-Ausschuß, Förderung der Zucht des norischen Pferdes	540
Sanitätsdistrikt, Abtrennung der Ge- meinden Ranten, Tratten und Seebach und Zuteilung zum Distrikte Schöder	726
Murek, Bezirks-Ausschuß, Subvention für den Bau der Bezirksstraße in den Windisch- Büheln	713
Murregulierung:	
bei Trojach, Gesetz	475
in den Gemeinden Kraubath und St. Stefan, Gesetz	720
in Raach-Schattleiten, Gesetz	730
Mürzzuschlag:	
Errichtung einer Knabenbürgerschule	58
Marktgemeinde, Darlehen oder Beitrag für die Kanalisierung	526
Musiklizenz- und Offenhaltungsgebühren, Ein- hebung von Mehrgebühren, Gesetz	375
N.	
Nadler Klara, Pensionserhöhung	844
Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark, Subvention	457
Nebel Josef, definitive Anstellung	591
Negovetic Maria, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	230
Neuhäuser Johanna, Gnadengabe . . 328 u.	590
Neuhold Heinrich, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	213

Norisches Pferd, Förderung der Zucht	540 u. 541
Notar Alois, Dienstzeiteinrechnung	585
Notstandsunterstützungen an durch Hochwasser, Hagelschläge u. dgl. beschädigte Gemeinden und Grundbesitzer	124

D.

Obdach, Gemeindeumlage	39
Oberburg, Bezirk, Notstandsunterstützung	124
Ober-Jakobstal, Trennung von der Gemeinde St. Jakob i. W.-B. und Bildung einer neuen Ortsgemeinde	29
Oberköttsch, Gemeinde, Regulierung der Lehrer- gehälte	718
Oberwölz, Bezirksumlage	548
Oed-Ottendorf, Gemeindetrennung	367
Ojner Anna, Pensionserhöhung	637
Opiz Egid., Agnoszierung der Wahl in den Landtag	73
Oprešnigg Ludwig, Personalzulage	142
Ortwein Anna, Gnadengabe	324
Ostermayer Anna, Pensionserhöhung	674
Österreich Hermine, Gnadengabe 109, 348 und	544
Österreichisches Fleckvieh, Anerkennung als sechste heimische Landestrasse, Gesetz	561
Oswald, Gemeinde, Notstand	124
Ott Albertine, Gnadengabe	357 und 418
Ottendorf, Trennung der Gemeinde	367
Otter Anton, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	294

P.

Pacher Adolf, Unterstützung	810
Pachern, Gemeinde, Regulierung der Lehrer- gehälte	718
Pader Friederike, Subvention zur Erhaltung des Kindergartens	825
Padeschberg, Gemeindeumlage	37
Palfau-Gams-Lainbach, Konkurrenzstraße, In- kammerierung	470
Pampigler Paula, Witwenpension	415
Panholzer August, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	280
Paul Anton, Einrechnung der Personalzulage in die Pension	139 und 394
Paulustorgasse, Liegenschaft N.-Nr. 15, Einlage- zahl 167, Katastr.-Gemeinde Innere Stadt Graz, Verkauf eines Teiles an das k. u. k. Militärärar	72
Pebal Aloisia, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	599
Pečovnik Johanna, Unterstützung	687

Peggau-Deutschfeistritz-Übelbach, Lokalbahn, Förderung des Baues	478
Pendl Christine, Gnadengabe	550
Pendl Maria, Gnadengabe	317
Perfaßl Anton, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	617
Personaleinkommensteuer-Verufungskommission, Wahl in dieselbe	352
Peterdorf, Gemeindeumlage	38
Peter Josef, Dienstzeiteinrechnung	389
Peter St., am Kammerberg, Darlehen für die Wasserleitung	531
Petricsek Anton, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	181
Petschauer Josefine, Dienstzeiteinrechnung	505
Pettau, Bürgerschule, Subventionierung des einjährigen Lehrkurses	769
Pettau, katholischer Frauenverein, Subvention	519
Pettau, Lehrkörper des Landesgymnasiums, Teuerungszulage	454
Pettau, Mädchenbürgerschule, Subventionierung des einjährigen Lehrkurses	762
Pettau, Musikverein, Subvention	434
Pettau-Rohitsch, Eisenbahn, Förderung des Baues	479
Pez Anna, Dienstzeiteinrechnung	506
Pfaller Albert, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	243
Pfeifer Maria, Pensionsberechtigung	833
Pichler Hermann, Subvention	521
Pichlhöfer Maria, Gnadengabe	335
Pinggau, Gemeinde, Fristverlängerung für die Rückzahlung ein. unverzinslichen Darlehens	528
Plammer Anna, Gnadenpension u. Erziehungs- beitrag	417
Plippitz, Gemeindetrennung	366
Podgorščegg Kornelie, Sidonie und Berta, Gnadengabe	331, 543 u. 550
Podhrašty Milan, Jahresgehalt	412
Pölsing-Brunn—Eibiswald, Lokalbahn, För- derung des Baues	717
Polizeiangeestellten-Verein für Steiermark und Kärnten, Ruhe- und Versorgungsgenüsse	428
Pöllau, Marktgemeinde, Regulierung der Lehrergehälte	718
Pöls, Ortsgemeinde, Regulierung der Lehrer- gehälte	718
Pörtl Rosa, Teuerungszulage	662
Pölz Theresia, Gnadengabe	315
Ponigl, Gemeinde, Subvention für den Bau einer Wasserleitung	529
Porsche Ferdinand, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	184
Possanner Edle von Ehrenthal Nelly, Gnaden- gabe	419, 550 u. 589

Poffek Wilhelmine, Witwenpension	385
Pöfknigregulierung, Behebung der Hochwasser- schäden vom Jahre 1908 und Verstärkung der Uferverfestigungen in der bei der Süd- bahnüberführung bei Mofchganzen begin- nenden Baustrecke III, Sektionen 1—8, Gesetz	557
Pöfknigregulierung, Auftrag zur Einbringung von Gesegentwürfen	558
Pöfknitztal, Bewohner, betreffs Bahnbau Marburg—Wies	716
Pöfchenpaßstraße, Förderung des Umbaues .	709
Prachtl Elise, Gnadenpension	110
Praschaf Dmar, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	197
Pregl Leopold, Sterbequartal	740
Pretulbachverbauung	539
Priesnitz Olga, Dienstzeitanrechnung	496
Prinzinger Alexander, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	281
Pristobšek Franz, Beitrag für Zeichenkurs .	817
Privatbeamtenverein, I. steiermärkischer, in Graz, Subvention	456
Privat-Pensionsinstitut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, Bei- hilfe	746
Prull Johanna und Rosa, Gnadengaben 110, 111, 152 u. 803	
Puchleitner Richard, Unterstützung	808
Puchleitner Seraphine, Dr., Dienstzeitanrechnung	138
Puchwein Johann, Unterstützung	681
Puchnigg Alois, Dienstzeitanrechnung	106

R.

Radfelgenbreite, Maßnahmen gegen Fuhrwerks- besitzer bei Überschreitung der gesetzlichen Bestimmung	474
Radersburg—Steichenberg—Feldbach, Eisen- bahnbau, finanzielle Sicherstellung	359
Radersburg, Privat-Bürgerschule für Mädchen, Erhaltungsbeitrag	706
Radersburg, Stadtgemeinde, Beitrag zur Er- richtung der kaufmännischen Fachschule .	824
Radmer, Gemeindeumlage	46
Rafoczek Karl, Berücksichtigung bei der Lehrer- gehaltregulierung	784
Rafuscha Maria, Gnadengabe	153
Rammert Josefa, Pensionserhöhung	698
Rann, politischer Bezirk, Notstandsunterstützung	124
Rann, Stadtgemeinde, Darlehen und Sub- vention für die Wasserleitung und Kanali- sation	527
Ranten, Gemeinde, Abtrennung vom Sanitäts- distrikte Murau	726
Rath Anton, VII. Rangsklasse	85
Ratten, Gemeindeumlage	44

Raubtierchäden im Stub- und Koralpengebiete	124
Rauch Franz, Remuneration für Seelsorgedienst	125
Realschulen, Gesetz, womit der § 17 des Gesetzes vom 8. Jänner 1870, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 19, abgeändert wird	9
Rechnungsabluß der steiermärkischen Landes- fonde pro 1909, 1910, 1911 und 1912	382
Rechnungs-Offiziale der Landesbuchhaltung, Umwandlung von 5 Offizialstellen der X. Rangsklasse in 5 Residentenstellen der IX. Rangsklasse	573
Rechnungs-Offiziantinnen der Landes-Buch- haltung, Einreihung in die Gruppe E der Dienstpragmatik	569
Reichl Max, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	247
Reichmann Eleonore, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	296
Reichmann Wilhelm, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	271
Reidinger Albine, Gnadengabe	736
Reinhart Franz, Gnadengabe	804
Reinstadler Heinrich, Verpflegskostennachsicht .	292
Reischl Rosa verwitwete Müller, Unterstützung für Karl Müller	172 u. 734
Religionslehrer an Volks- u. Bürgerschulen, Regelung der Remunerationen und Weg- entschädigungen	8 u. 718
Resch Johann, Subvention	536
Rieben Edle von Riebenfeld Marie, Dienstzeit- anrechnung u. Dienstalterszulage 283, 400 u. 841	
Riezmaier Josef, Pensionserhöhung	793
Rindviehzucht, Abänderung der §§ 5, 13 und 23 des Gesetzes vom 17. April 1896, L.-G.- u. B.-Bl., Nr. 41, Gesetz	561
Robatscher Alois, Dienstzeitanrechnung	497
Robatscher Alois, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	657
Rodoschegg Friedrich, Dr., VIII. Rangsklasse und Zuerkennung des Titels Landessekretär	71
Rogeis bei Marburg, Gemeinde, Regulierung der Lehrgeschalte	718
Rogler Marie, Dienstzeitanrechnung . 163 u.	399
Rohitsch, Bezirk, Notstand	124
Rohitsch-Mann, Eisenbahn, Förderung d. Baues	480
Rohitsch-Sauerbrunn, Landes-Kuranstalt: Ablehnung des Antrages, betreffend den Verkauf des Hotels Post	555
Durchführung der Bachregulierung, die Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftanlage und die Mineralquellen- fassungsarbeiten, die Erwerbung eines Schweizerhofes und betreffend den Wiederaufbau des Kurhauses	393
Rolke Josef, VIII. Rangsklasse ad personam	565
Rom Franziska, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	239

Rosacher Marie, Gnadengabe	425 u. 550
Rosina Maria, Gnadenpension	173 u. 695
Rosbacher Marie, Erziehungsbeiträge	392 u. 420
Rosmann Georg, Dienstzeiteinrechnung	403
Rothbart Karl, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	629
Rothbart Marie, Unterstützung	680
Rottenmann, Bezirksausschuß, Förderung der Zucht des norrischen Pferdes	541
Rottenmann, Errichtung einer Knabenbürger- schule	57
Rupprich Emilie, Gnadenpension	646

S.

Sabeoneg (Sabernigg) Karl, Ersatz der Kranken- und Begräbniskosten an Johann Kurz 155 und	840
Sachsenfeld, Errichtung einer Knabenbürgerschule	59
Sachsenfeld, gewerbliche Fortbildungsschule, Subventionserhöhung	770
Sackl Cäcilie, Sterbequartal	828
Sackl Luise, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	598
Sah Lorenz, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	618
Sahner Josef, Personalzulage, Einrechnung in die Pension	140 und 394
Salfitsky Franz, Nachsicht einer Dienstzeitunter- brechung	96
Salzkammergut-Hotelier-Verein in Fischl, För- derung des Umbaues der Pötschenpafstraße	709
Samitz Janni, Gnadenpension und Unterhalts- beitrag	690
Santner Angela, Dienstzeiteinrechnung	859
Säuglingsfürsorge-Verein in Graz, Subvention	520
Savernigg (Sabeoneg) Karl, Ärzte- und Be- gräbniskosten-Rückersatz	155 und 840
Scarpattetti Ignaz von, Dr., Kauf der Anteile an einer Steinbruchparzelle in Krottendorf	383
Schaffler Rupert, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	229
Schagergut in Weng, Ankauf	471
Schanil Anna, Gnadengabe . . 110, 111 und	338
Scheibein Feliz, VIII. Rangsklasse	293
Schenk Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	622
Scherf Franz, Vertretungskosten	818
Scherowinzen, Entwässerung versumpfter Grund- stücke, Befehl	731
Schianez Maria, Pensionserhöhung	665
Schießwaffen, Maßnahmen gegen den freien Verkauf	725
Schiller Alois, Dienstalterszulagen	851
Schiller Alois, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	654
Schiller Ferdinand, II. Dienstalterszulage	100

Schimmel Franz, Wiederzuerkennung einer Pension	704
Schnaubelt Paula, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	257
Schnitzer Matthias, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	242
Schober Theresie, Gnadengabe 329 und	550
Schöbinger Anna, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	603
Schoeller Paul Ritter von, Kauf des Kernauer- gutes und der Grabnerwiese	471
Schönherr Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	627
Schönstein, Bezirk, Notstandsunterstützung	124
Schöpfner Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	240
Schofferer Marie, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	279
Schott Mathilde, Gnadenpension	800
Schreiner Josef, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	231
Schruß Helene, Gnadengabe	111
Schubert Johann, Pensionserhöhung	791
Schuen Stephanie, Gnadenpension	111
Schülerhort, Grazer, Subvention . . 749 und	756
Schupfer Marie, geb. Wolf, Gnadengabe	336
Schuster Vinzenz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	272
Schütz Alois, Pensionserhöhung	796
Schütz Maria, Unterstützung	831
Schwab Maria, Gnadengabe	337
Schwanberg, Landes-Frrenstiehanstalt, Ein- führung der elektrischen Beleuchtung	553
Schwarz Harold, definitive Anstellung, X. Rang- klasse	396
Schwarzl Josef, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	301
Schweighofer Heinrich, Dienstwohnung	446
Schwingenschlögel Helene von, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	263
Schönscher Anna, Gnadengabe	341
Sebastian St., Ortsgemeinde, Standgebühren für Lohnwagen am Bahnhofe Mariazell	547
Seebach, Gemeinde, Abtrennung vom Sanitäts- distrikte Murau	726
Seebach - Turnau - Gußwerk, Lokalbahn, finan- zielle Sicherstellung des Baues	361
Seemüller Josef, Dr., Subvention eines österr. bayerischen Wörterbuches	437
Seilern Sarolta Gräfin, Freiplätze in der Trinkerheilanstalt Koftelek	488
Sekotill Leopold, Pensionszuschlag	712
Sekretariat, landtschaftlich: Systemisierung einer zweiten Stelle in der VI. Rangsklasse	67
Randrat Dr. Eduard Krodemanisch, VII. Rangsklasse	67

Selinsek Franz, Gnadengabe	452	Strassenbauten in den nächsten zehn Jahren und Sicherstellung des Kredites für die Subventionierung	559
Sermonet Antonie, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	656	Strassenbrücken, Kategorisierung, Gesetz	477
Sernek, Franziska, Gnadengabe 110, 111 u.	683	Strasseneinräumer und Strassenmeister, Siche- rung der Krankheits- und Unfallver- sicherung sowie der Altersversorgung	113
Sittig Olga, Dienstzeiteinrechnung	500	Strassenpolizeiordnung, Abänderung des § 10, Gesetz	472
Sittig Olga, Dienstzeiteinrechnung	149	Strassen, öffentliche, Sicherheitsvorkehrungen: Maßnahmen gegen Hundebesitzer	473
Sivek Hermine, Gnadengabe . . 110, 111 u.	799	Maßnahmen gegen Fuhrwerksbesitzer bei Überschreitung der gesetzlichen Radfelgen- breite	474
Skoflek Hedwig, Gnadengabe	111	Strassen, Ortsgemeinde, Standgebühren für Lohnwagen am Bahnhofe, Bad Aussee	546
Skubec Anton, Dienstzeitanrechnung	99	Stremizger Roman, Beitrag zum Fachlehrer- kurs für kaufmännische Fortbildungsschulen	811
Slainitsch Christine, Unterstützung	733	Stubalpe, Raubtierschäden	124
Slana Johann, Pensionserhöhung	798	Stübing, Mautgebühr für die zu erbauende Murrbrücke	729
Slanz Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	626	Südbahngesellschaft, Sanierungsverhandlungen, Stellungnahme gegen den Tarifzuschlag und Auftrag wegen Beagierung der Strecke Graz—Leoben	351
Slanz Josefina, Dienstzeiteinrechnung	858	Sulzbach, Gemeindeumlage	51
Sommer Josef, Gnadengabe	64	Sumer Heinrich, Beitrag für Zeichenlehrkurs	817
Sorko Mathilde, Unterstützung	424	Sumer Matthias, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	659
Spann Franz, definitive Anstellung	535	Suppenanstalten an Volks- und Bürgerschulen, Subventionierung	80
Spari Peter, Dienstzeitanrechnung	103	Suppenküchen in Graz, Beitrag	765
Spende Matthäus, Dienstzeitanrechnung	291	Supper Felix, Personalzulage	854
Spurny Ferdinand, Altersversorgung und Ent- schädigung	572	Swoboda Marie, Gnadengabe	110
Ernka Karl, Dienstzeiteinrechnung	150		
Staatsgewerbeschule, f. L., in Graz, Schüler- unterstützungsverein, Beitrag	773	I.	
Stadler Barbara, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	658	Tantscher Franziska, Gnadengabe . . 111 und	157
Stadtparktheater, altes, Fristerstreckung für die Abtragung des Restes	119	Tarifzuschlag der Südbahn	351
Stahl Franz, Gnadengabe	453	Tartler Anna, Gnadenpension	391
Stainach, Gemeindeumlage	33	Taubstummen-Anstalt, Landes-, Lehrkörper, Lehrerzulage	735
Standgebühren-Einhebung für Lohnwagen: Strassen, Ortsgemeinde, am Bahnhofe Bad Aussee	546	Tauscher Anna, Gnadengabe . . . 109, 344 u.	550
St. Sebastian, Ortsgemeinde, am Bahn- hofe Mariageßell	547	Tauscher Cäcilia, Gnadengabe	356
Stangl Josef, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	248	Tauscher Pauline, Gnadengabe . . 109, 413 u.	550
Stecher Ludwig, Dienstzeiteinrechnung	648	Tag Anton, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	241
Steinbrenner Wilhelmine, Unterstützung für Haushaltungskurs	439	Teichmann Karoline, Unterstützung	667
Stelzer Max, Supplierungskosten	815	Terjav Bertta, Pension 287, 401 u.	838
Stopper Ludmilla, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	278	Terstenjak Anton, Pensionserhöhung . . . 95 u.	836
Strafgerichtliche Verfolgung der Abgeordneten: Viktor Franz	63	Teuerungszulagen an die Lehrpersonen der Volks- und Bürgerschulen	6
Leopold Fesler	118 und 378	Thalhammer Ludwig (Klodwig), Pensionser- höhung	790
Heinrich Bastian	377	Theater-Subvention	482 u. 537
Dr. Johann Bentkovič	727		
Stramek Gustav, Nachsicht einer Dienstzeit- unterbrechung	130		
Strassenbauten, Wiederaufnahme der Sub- ventionierung und Ermächtigung zur Aufnahme eines Darlehens von 1,700,000 K	78		

Thiele Julius, Zuerkennung des II. Trienniums	570
Tičar Josef, Quartiergeldentkündigung	647
Tins Josef, Dr., Dienstzeiteinrechnung	308
Tierheilkunde, landwirtschaftliche, So derkurse über erste Hilfeleistung bei plötzlichen Er- krankungen der Haustiere	562
Tonindustrie-Verein, österreichischer, Einführung des kleinen Siegelformates	542
Toplak Sophie, Gnadengabe	111 u. 602
Topolnik Marie, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	633
Trabusiner Bernhard, Dienstzeiteinrechnung	511
Traidl Karl, Dienstzeiteinrechnung	105
Tramšek Moriz, Erziehungsbeitrag für Gojmir Aparnik	834
Tratten, Gemeinde, Abtrennung vom Sanitäts- distrikte Murau	726
Trattner Josef, Pensionserhöhung	792
Trawniczek Maria, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	252
Treffneralm, Erbauung einer Schutzhütte	485
Trennung von Gemeinden:	
Eggenberg	22
Jakob, St., in Windischbühlern	29
Wies	23
Mautern	74
Unterlamm	77
Pippich	366
Oed-Ottendorf	367
Gosdorf	368
Astenz, Marktgemeinde	369
Ralsdorf	370
Mautern, Marktgemeinde	376
Triebnig Therese, Gnadengabe	146
Tschek Anton, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	660
Tuberkuloseheilstätte für Frauen und Kinder, Errichtung und Übernahme der Garantie für die Rückzahlung eines aufzunehmenden Darlehens von 400.000 K.	13
Tuberkulosen-Pavillon, Bau im Krankenhaus Leoben	371
Tunner Gottlieb, Dr., Agnoszierung der Wahl in den Landtag	73

II.

Ude Hedwig, Abfertigung	164 u. 402
Ulrich Johann, Unterstützung	135
Ulrich Johann, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	655
Ulrich Sophie, Gnadengabe	849
Unterlamm, Gemeinde, Trennung	77
Ureuz Auguste, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	187

Urf Maria, Gnadengabe	321
Urragg Josef, Remuneration für Seelsorgedienst	125
Usner Julius, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	610
Ufiak Therese, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	620

B.

Weit Hubert, VIII. Rangklasse ad personam	565
Weit Hubert, Dienstzeitanrechnung	575
Versicherungsgesellschaften, Erhöhung der Bei- träge für den Feuerwehrfonds, Gesetz	116
Versorgungs-Anstalten - Verwaltung, Neu- systemisierungen und Rangserhöhungen	93
Vershovsek Karl, Dr., Wahl zum Landes- Aussschuß-Beisitzer	2
Vettori Rosine, Pensionserhöhung	685
Virant Franz, definitive Anstellung	433
Visconti Eugenie, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	251
Volksküche Grazer, Verein, Subvention	522
Volks- und Bürgerschullehrer u. -Lehrerinnen, Regelung der Bezüge	718
Vrečer Marie, Pensionserhöhung	672
Vrečer Raimund, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	183
Vipauz Wilhelmine, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	651

B.

Wahl in die Erwerbsteuer-Landes-Kommission	353
Wahl in die Personal-Einkommensteuer- Berufungskommission	352
Wahl zweier Landes-Aussschuß-Beisitzer und deren Ersatzmänner	1-4
Wahlordnung der Gemeinden mit eigenem Statut, Änderung	115
Waldbhans Franz, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	201
Waldbherr Marie, Dienstzeiteinrechnung	857
Wallner Marie, Belassung der Pension	830
Wanggo Emanuel, Rückbeziehung der vollzogenen Ernennung zum Landes-Rechnungsrat	552
Wasserleitungen, öffentliche, Gesetz betreffend die Einhebung von Abgaben zum Zwecke der Errichtung und Erhaltung	25
Wasserleitung in:	
St. Lorenzen im Mürztale, Darlehen und Subvention	89
Sonobitz, Subvention	429
Laufen, Darlehen	430
Friedberg, Darlehen	431

Zellnig a. d. Drau, Subvention	432
Mürzanschlag, Darlehen	526
Rann, Darlehen und Subvention	527
Pinggau, Darlehen	528
Ponigl, Subvention	529
Birkfeld, Subvention	530
St. Peter a. Kammerberg, Darlehen	531
Fladnitz bei Passail, Subvention	532
St. Georgen a. d. Stiefing	533
Wastian Heinrich, strafgerichtliche Verfolgung	377
Weberhofer Engelbert, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	194
Weberhofer Oswald, Dienstzeitanrechnung	288
Weinbaudarlehen, unverzinsliche, Ermächtigung zur Herausgabe von 100.000 K aus dem Landesfonds im Jahre 1914	61
Weinbau-Instruktooren, Systemisierung von drei provisorischen Stellen in der XI. Rangsklasse	355
Weinhandl Ferdinand, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	601
Weinlich Otto, X. Rangsklasse	85
Weiser Anton, Gnadenpension	460
Weiser Anton, Jahresremuneration	161
Weissensteiner Theresie, Erziehungsbeiträge 165, und 837	398
Weigl Luise, Abfertigung	641
Weixler Anna, Gnadengabe	345
Weigl Johann, Pensionserhöhung	832
Weigl Johann, Unterstützung	110 u. 111
Weiz—Anger—Birkfeld, Lokalbahn, Beitrag	363
Weiz, Marktgemeinde, Errichtung einer Bürger- schule	59 u. 766
Weleba Edmund, Nachsicht einer Dienstzeit- unterbrechung	131
Weng, Ankauf des Schagergutes und Verkauf des Kernauergutes und der Grabnerwiese	471
Weng, Verkauf von landschaftlichen Grund- stücken an die k. k. österreichischen Staats- bahnen für die Stationserweiterung in Glatteboden	386
Wengert Hermann, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	228 und 600
Werndorf, Trennung von der Gemeinde Kals- dorf und Bildung einer neuen Orts- gemeinde	370
Wertzuwachssteuer, Auftrag wegen Einbringung eines Geschenkwerfes	62
Wesina, Gemeindeumlage	50
Wetzther Theresia, Gnadengabe	414
Wegelsdorf, Trennung von der Gemeinde Eggenberg und Bildung einer neuen Orts- gemeinde	22
Weyer Maria, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	191

Wien:

Deutscher Schulverein, Subvention	449
k. k. Hochschule für Bodenkultur, Kaiser Franz Josef-Studentenheim, Subvention	435
k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Subvention	436
Unterstützungsverein für dürftige Hörer der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Sub- vention	455
Verein deutsche Mensa academica, Sub- vention	438
Verein für Landeskunde in Niederöster- reich, Subvention	444
Verein zur Erhaltung des Deutschtums in Ungarn, Subvention	450
Wieser Josef, Unterstützung	176
Wies, Gemeinde, betreffs Lokalbahnprojekt Marburg—Wies	716
Wies, Gemeindetrennung und Bildung einer neuen Ortsgemeinde Altenmarkt	23
Wihernik Pauline, Gnadenpension	323
Wild Robert, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	244
Wimbersky Henriette, volle Anrechnung der Unterlehrerjahre	268
Wimmer Mario, Gnadengabe	339
Windisch-Büheln, Bezirksstraße, Subventionie- rung	713
Windischgraz, Bezirk, Kosthandsunterstützung	124
Winkelmayer Karl, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	614
Winkler Anna, Gnadenpension	388
Winkler Auguste, Gnadengabe	347 u. 550
Winkler Johann, Gnadenpension	388
Winter Peter, Dr., VII. Rangsklasse	702
Winter Richard, Dr., Agnoszierung der Wahl in den Landtag	73
Winter Ulrike, Bekleidungsbeitrag	319
Witt Emmy, Gnadengabe	423, 550 und 568
Wochau, Gemeinde, Regulierung der Lehrer- gehälter	718
Wohlfinger Christine, Unterstützung	409
Wohlfinger Christine, Gnadenpension	738
Wolf Ferdinand, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	185
Wolf Wilhelm, volle Anrechnung der Unter- lehrerjahre	218
Wöls Johann, Agnoszierung der Wahl in den Landtag	14
Woraczizky Heinrich Graf, Agnoszierung der Wahl in den Landtag	14
Wülf Anna, volle Anrechnung der Unterlehrer- jahre	266
Wurzinger Hans, Supplierungskosten	816

3.

Zager Josefina, Gnadengabe 158
 Zeder Franz, volle Anrechnung der Unterlehrer-
 jahre 198
 Zeichenlehrerkurse für gewerbliche Fortbildungs-
 schulen an der k. k. Staatsgewerbeschule,
 Studienbeiträge 814
 Zeller Edle von Zellhain Henriette, Dienstzeit-
 anrechnung 638
 Zeller Edle von Zellhain Henriette, volle An-
 rechnung der Unterlehrerjahre 195
 Zellniß a. d. Drau, Gemeinde, Wasserleitungs-
 Subvention 432
 Zeltweg, Ortsschulrat, Regulierung der Lehrer-
 gehalte 718
 Zenz Maria, Gnadengabe 639
 Ziegelindustrie, österreichische, Einführung des
 kleinen Ziegelformates 542

Ziervogel Josef, Verüchtigung bei der Lehrer-
 gehaltsregulierung 784
 Ziffler Franziska, volle Anrechnung der Unter-
 lehrerjahre 302
 Zmerzikar Franziska, Unterstützung 166
 Zois Hans Freiherr von, Reiseunterstützung 440
 Zopf Franz, volle Anrechnung der Unterlehrer-
 jahre 236
 Zopf Maria, volle Anrechnung der Unterlehrer-
 jahre 235
 Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt Messen-
 dorf:
 Zuerkennung der X. Rangklasse und des
 Titels Kontrollor ad personam an
 Anton Lämmel 68
 Regulierung der Bezüge des Aufsichts-
 personales 69
 Zwetty Cäcilie, Aufnahme in den Pensionsfonds 829

